



Stadtanzeiger Leuna

Mitteilungsblatt der Stadt Leuna mit den Ortschaften Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Kötzschau, Kreypau, Rodden, Spergau, Zöschen und Zweimen

Azubi erhält Abschlusszeugnis und einen Arbeitsvertrag bei der Stadt Leuna



v. l. n. r. Albrecht Henze (Ausbilder), Ute Kaiser (Personalrätin), Johnny Ferdinand Jung (Azubi), Dr. Volker Stein (1. stellv. Bürgermeister)
Foto: Heike Hickmann

Lesen Sie dazu auf Seite 6!



Überblick

Aus dem Rathaus.....	2	Termine	23	Kirchliche Nachrichten.....	38
Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen.....	10	Rückblick.....	32	Wissenswertes	43
Informationen aus den Ortschaften.....	11	Feuerwehr	37	Wir gratulieren.....	48

Aus dem Rathaus



Rathaus Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Zentrale	03461 840-0	info@stadtleuna.de
Redaktion Stadtanzeiger	03461 24950-70	stadtanzeiger@stadtleuna.de
Fax Stadtverwaltung	03461 813-222	

Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Bedla	03461 840-100 0151 14559450	buergermeister@stadtleuna.de
Büro Bürgermeister	Frau Rumpel	03461 840-101	info@stadtleuna.de s.rumpel@stadtleuna.de
Datenschutz			datenschutz@stadtleuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice			
Fachbereichsleiter (Sitz des FB-Leiters: Verwaltungsausßenstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Str. 18)	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	e.loerzer@stadtleuna.de
Bürgerservice (Rathaus)	Standesamt - Frau Swinka	03461 840-134	buergerservice@stadtleuna.de
	Einwohnermeldeamt - Frau Lange	03461 840-135	
	Einwohnermeldeamt – Frau Lindner	03461 840-136	
	Gewerbeamt - Herr Weißmann	03461 840-133	
Ratsbüro, Versicherungen (Rathaus)	Frau Kaiser	03461 840-132	u.kaiser@stadtleuna.de
Fachbereich II – Finanzen			
Fachbereichsleiter	Herr Leonhardt	03461 840-210 0151 14559441	m.leonhardt@stadtleuna.de
Stadtkasse	Frau Vorreyer	03461 840-202	k.vorreyer@stadtleuna.de
	Frau Jöhnk	03461 840-203	s.joehnk@stadtleuna.de
	Frau Böhme	03461 840-206	c.boehme@stadtleuna.de
Vollstreckung	Herr Zillig	03461 840-207 0151 14559445	vollstreckung@stadtleuna.de
	Frau Strauß	03461 840-208	
Steuern	Frau Hähnel	03461 840-204	h.haehnel@stadtleuna.de
	Frau Mangold	03461 840-209	s.mangold@stadtleuna.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Frank	03461 840-212	a.frank@stadtleuna.de
	Frau Patzer	03461 840-205	i.patzer@stadtleuna.de
	Herr Störer	03461 840-214	s.stoerer@stadtleuna.de
	Herr Philipp	03461 840-114	m.philipp@stadtleuna.de
Vergabestelle	Frau Mangold	03461 840-209	vergabestelle@stadtleuna.de
	Frau Albrecht	03461 840-266	b.albrecht@stadtleuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung			
Fachbereichsleiter	Herr Dr. Stein	03461 840-141 0151 14559433	dr.v.stein@stadtleuna.de
Assistenz Fachbereich III	Frau Teichmeier	03461 840-148	n.teichmeier@stadtleuna.de
Kitas und Sport Kernstadt, Soziales	Frau Dathe	03461 840-150	n.dathe@stadtleuna.de
Kitas und Sport Ortschaften, Soziales	Frau Trabitzsch	03461 840-151	h.trabitzsch@stadtleuna.de
Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser	Frau Zuber	03461 840-138 0151 14559 146	d.zuber@stadtleuna.de

Verwaltungsaußendienststelle Leuna – im Gesundheitszentrum

Rudolf-Breitscheid-Str. 18, 06237 Leuna

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Hauptgebäude 2. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	e.loerzer@stadtleuna.de
Personal	Frau Schwich	03461 24950-41	v.schwich@stadtleuna.de
Entgelt	Frau Fabian	03461 24950-43	p.fabian@stadtleuna.de
Personal	Frau Groß	03461 24950-44	b.gross@stadtleuna.de
Zentrale Dienste und Controlling	Frau Kaufmann	03461 24950-46	s.kaufmann@stadtleuna.de
Zentrale Dienste und IT	Herr Henze	03461 24950-47 0151 14559443	a.henze@stadtleuna.de
IT-Management	Herr Mergen	03461 24950-48	t.mergen@stadtleuna.de
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur	Frau Hickmann	03461 24950-71 0151 14559143	h.hickmann@stadtleuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Westflügel/Glasgebäude, Kellergeschoss)			
Stadtarchiv (im Kellergeschoss)	Herr Dr. Schade Frau Schwope	03461 24950-60 03461 24950-61	stadtarchiv@stadtleuna.de y.schwope@stadtleuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Brandschutz, Sicherheit und Ordnung	Herr Schröter	03461 24950-30 0151 14559442	m.schroeter@stadtleuna.de
Sicherheit und Ordnung, Fundsachen, Außendienst	Frau Dahn	03461 24950-31 0151 14559448	p.dahn@stadtleuna.de
Sicherheit und Ordnung, Sondernutzungen	Frau Braunsdorf	03461 24950-32	c.braunsdorf@stadtleuna.de
Sicherheit und Ordnung, Außendienst	Frau Hohlstein	03461 24950-33	f.hohlstein@stadtleuna.de
Fachbereich IV – Bau (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lämmerhirt	03461 24950-10 0151 14559434	s.laemmerhirt@stadtleuna.de
Assistenz Fachbereich IV	Frau Hein	03461 24950-21	s.hein@stadtleuna.de
Tiefbau	Herr Hartmann	03461 24950-16 0151 14559153	f.hartmann@stadtleuna.de
	Herr Rumpel	03461 24950-17 0151 14559154	f.rumpel@stadtleuna.de
	Herr Klose	03461 24950-23	n.klose@stadtleuna.de
Hochbau	Frau Müller	03461 24950-22 0151 14559157	c.mueller@stadtleuna.de
	Herr Weißhaar	03461 24950-14	r.weisshaar@stadtleuna.de
Stadtplanung Gartenstadt	Frau Zöfert	03461 24950-26	e.zoefelt@stadtleuna.de
Kommunalabgaben/Beitragswesen, Straßenverwaltung	Herr Saupe	03461 24950-25	h.saupe@stadtleuna.de
Stadtplanung Ortschaften, Bauordnung	Frau Lux	03461 24950-12	p.lux@stadtleuna.de
Friedhöfe, Gebühren und Beiträge	Herr Reichenbecher	03461 24950-19	d.reichenbecher@stadtleuna.de
Liegenschaften, Pachten, Kommunale Wohnungen	Herr Schmidt	03461 24950-13 0151 14559159	m.schmidt@stadtleuna.de
	Frau Helm Herr Thiele	03461 24950-24 03461 24950-15	s.helm@stadtleuna.de c.thiele@stadtleuna.de
Natur- und Landschaftsschutz		03461 24950-20	
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung	Herr Walther	03461 24950-27 0151 14559150	t.walther@stadtleuna.de
Wasser/Abwassertechnik	Frau Borchert-Köck	03461 24950-28	r.borchert-koeck@stadtleuna.de

Verwaltungsaußendienststelle Günthersdorf

Merseburger Landstraße 38, 06237 Leuna OT Günthersdorf

Zentrale		034638 56-0	
Bürgerservice		034638 56-108	buergerservice@stadtleuna.de

Jugendfreizeiteinrichtung

Carl-Bosch-Str. 1, 06237 Leuna

	Herr Dubberke	03461 434380 03461 434381	jfz@stadtleuna.de
--	---------------	------------------------------	-------------------



Besuchen Sie uns auf www.leuna.de!

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Sie erreichen unsere Mitarbeiter/innen im **Rathaus** und in den **Verwaltungsaufstellen im Gesundheitszentrum** zu den nachfolgend genannten Öffnungszeiten (Telefonnummern siehe Telefonliste Seite 1):

Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Nach vorheriger Terminvereinbarung:

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr

Außenstelle Günthersdorf

Mittwoch 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Schiedsstelle

im Rathaus, Sprechzeiten nach Terminvereinbarung Telefon
Frau Krüger 0151 21690862

Die Öffnungszeiten weiterer öffentlicher städtischer Einrichtungen entnehmen Sie bitte der Rubrik „Freizeitangebote“

Fundsachen

können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im **Ordnungsamt der Stadt Leuna** abgegeben und nachgefragt werden.

Fachbereich III Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung
Verwaltungsaufstelle Gesundheitszentrum/Westflügel
(Glasgebäude), 1. OG
Rudolf-Breitscheid-Straße 18
Telefon 03461 2495031

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ablauf der Gültigkeit ab 01.01.2023

Personalausweise, die im Jahr 2013 beantragt worden sind, verlieren 2023 ihre Gültigkeit. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Dokumentes. Das Gültigkeitsdatum finden Sie auf der Seite mit dem Passbild, links über der Unterschrift.

Bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen ist es unter anderem erforderlich, folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personenstandsurdokumente wie z. B. Geburts- oder Eheurkunde (Buch der Familie)
- ein aktuelles biometrisches Passbild

Bitte beachten Sie, dass im Rathaus sowie in der Außenstelle Günthersdorf keine Passbilder angefertigt werden.

- Gebühr
 - für Personalausweise
(bis zu einem Alter von 24 Jahren) 22,80 Euro
 - für **Personalausweise**
(ab einem Alter von 24 Jahren) 37,00 Euro (neu)
 - für Reisepässe
(bis zu einem Alter von 24 Jahren) 37,50 Euro
 - für Reisepässe
(ab einem Alter von 24 Jahren) 60,00 Euro

Änderungen gem. § 28 PassG zum 01.01.2021

Die Ausstellung von Kinderreisepässen sowie eine Verlängerung der Kinderreisepässe erfolgt nur noch für **1 Jahr (neu)**.

Diese Dokumente können nur bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden.

Die Beantragung von Dokumenten muss jede Person persönlich durchführen.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen noch weitere Unterlagen vorzulegen sind (insbesondere für Kinderreisepässe, Reisepässe bis zum 18. Lebensjahr und Personalausweise bis zum 16. Lebensjahr).

Weitere Hinweise zur Beantragung von Personaldokumenten erhalten Interessenten telefonisch unter der Telefon-Nr. 03461 840-135 (Frau Lange)
Telefon-Nr. 03461 840-136 (Frau Lindner)
oder unter der Telefon-Nr. 034638 56108 (Frau Lange).

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 27. September 2023

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 11. September 2023

Sprechzeiten des Bürgermeisters Michael Bedla

Rathaus Leuna

jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr

Verwaltungsaufstelle in Günthersdorf

jeden 2. Mittwoch im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung.

Die Anmeldung bitte unter Tel. 03461 840-0 oder per E-Mail an buergermeister@stadtleuna.de.

Bereitschaftsdienste

Stadt Leuna 0151 14559444

nur im Notfall, außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung

Stadtwerke Leuna GmbH 0800 7726633

Trinkwasser und Abwasser: Kernstadt Leuna

Abwasser: Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschilz, Möritzsch, Rodden, Zschöchergen, Zweimen

MIDEWA NL Saale-Weiße Elster 03461 352111

Trinkwasser: Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschilz, Möritzsch, Rodden, Zöschen, Zscherneddel, Zschöchergen, Zweimen

ZWA Bad Dürrenberg 0163 5425020

Trinkwasser und Abwasser: Friedensdorf, Kötzschau, Kreypan, Rampitz, Schladebach, Spergau, Thalschütz, Witzschersdorf, Wölkau, Wüsteneutzsch

Abwasser: Zöschen, Zscherneddel

Mitnetz Strom 0800 2305070

Mitnetz Gas 0800 2200922

TOTAL Raffinerie

Mitteldeutschland GmbH 0800 4848112

Immissionsschutz

bei besonderen, unüblichen Lärm- oder Geruchsbelästigungen

Leitstelle Chemiestandort Leuna 03461 434333

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 0345 5142510
(Bereich Immissionsschutz)

Landkreis Saalekreis 03461 401410
(Umweltamt)

Landkreis Saalekreis 03461 401255
(Kreisleitstelle)

**Liebe Leunaerinnen und Leunaer,
liebe Leserinnen und Leser der
Aue-Ortschaften und der Ortschaft Spergau,
liebe Leserinnen und Leser
des Stadtanzeigers von Leuna,**

ich grüße Sie herzlich nach den Sommerferien und hoffe, dass Sie sich im Urlaub erholen und neue Kraft für die anstehenden Aufgaben sammeln konnten.

An unsere Städte und Gemeinden werden wieder neue Herausforderungen herangetragen, Themen wie Wärmeplanung und Hitzeschutzkonzepte kursieren durch die Medien. Wir haben bisher noch keine Digitalisierung im gesamten Gebiet von Sachsen-Anhalt in den Entwicklungsstand umgesetzt, wie wir es eigentlich vom Gesetzgeber mit dem OZG (Onlinezugangsgesetz) vorgeschrieben bekommen haben. Hier spricht die Politik bereits vom OZG II. In Beratungen mit verschiedenen Kommunen drehen wir uns scheinbar kurz vor der Schwelle, wo das Thema an Fahrt aufnehmen könnte, im Kreis. Die Bund-ID, die jedem ein zentrales Konto zur Identifizierung für alle Online-Anträge bietet, ist hier die Frage aller Fragen und in Sachsen-Anhalt warten die Kommunen auf die Freigabe! Dann werden sich aus meiner Sicht viele Prozesse umsetzen lassen und die Digitalisierung wird auch sichtbarer für unsere Bürgerinnen und Bürger werden. Nichtsdestotrotz gibt es von Seiten der Bundesregierung bereits wieder neue große Themen, wie zum Beispiel die Wärmeplanung, mit denen wir uns als Kommune beschäftigen müssen.

Kommunale Wärmeplanung

Nach derzeitigiger Gesetzgebung hätten wir in Leuna bis 2028 Zeit eine Wärmeplanung aufzustellen und zu beschließen. Auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität und zur Umsetzung der Klimaschutzziele in Deutschland ist die Energiewende im Wärmesektor von großer Bedeutung, denn mehr als die Hälfte des gesamten Endenergieverbrauchs entfällt auf die Erzeugung von Wärme. Mit Blick auf die Themen Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit wird der Handlungsdruck durch die aktuelle Energiekrise weiter verstärkt. Auch Kommunen müssen einen Beitrag zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele leisten. Entsprechend muss die Wärmeplanung auf kommunaler Ebene erfolgen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass Wärme nur begrenzt transportfähig ist und die lokale Erzeugung erneuerbarer Energien ebenfalls eine wichtige Rolle spielt. Die kommunale Wärmeplanung könnte für unsere Hauseigentümer ein wichtiges Planungsinstrument werden, wenn die Frage der zukünftigen Wärmeversorgung entsprechend festgeschrieben wird. Für unsere Kernstadt und Spergau könnten wir uns eine Versorgung mit Abwärme vom Chemiestandort in der Zukunft vorstellen. Aber auch dafür sind große Investitionen notwendig. Im ländlichen Raum stellt uns die Wärmeplanung vor große Herausforderungen. Insgesamt sind wir als Stadt der Ansicht, dass wir wieder eine/n Klimaschutzmanager/in beschäftigen wollen, um die Thematik entsprechend fachlich bewerten zu können und eine Umsetzungsstrategie zu erarbeiten. Hierzu laufen auch bereits aktuelle Stellenausschreibungen.

Sanierung der „Alten Post“ durch unsere WWL Leuna

Liebe Leunaerinnen und Leunaer, die „Alten Post“ liegt Ihnen sicher sehr am Herzen. Sie wächst nun auch sichtbar nach außen und viele Gewerke sind derzeit mit der Sanierung und Modernisierung beschäftigt. Es entstehen 31 barrierefreie Wohnungen mit gänzlich veränderten Zuschnitten und mehreren Gewerbeeinheiten. Die Firmen befinden sich neben der Dach- und Fassadenerneuerung im Inneren der „Alten Post“ am Ausbau der neu entstehenden Wohnungen. Wir rechnen immer noch mit den ersten Einzügen der neuen Mieter zur Jahreswende 2023/2024. Die Sanierung und Modernisierung der „Alten Post“ brachte auch viele Unwägbarkeiten mit sich. Bereits bei der Entkernung wurden weitere Probleme der Tragfähigkeit erkannt und mussten behoben werden. Die weiteren Einschränkungen des Bauablaufs während der Corona-Pandemie brachten weite-

ren Zeitverzug. Neueste Herausforderungen wurden durch die Preissteigerungen ausgelöst. Die geopolitische Lage in der Ukraine und damit einhergehender Energiekrise und einsetzender enormen Preissteigerungen im Energiesektor machten auch um die „Alten Post“ keinen Bogen. Hier ist es uns als Stadt gelungen, den Fördermittelgeber immer entsprechend mitzunehmen und die Erhöhungen der Förderung zu erreichen. Dass das Bauen heute andere Kosten verursacht als vor der Energiekrise, ist allgemein bekannt. Die Firmen müssen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entsprechend auch mehr in die Lohn- und Gehaltstüte legen als vorher. Für Leuna ist die „Alten Post“ ein stadtbildprägendes Gebäudeensemble, und es ist uns gelungen, auch hier die anfallenden Mehrkosten zu finanzieren ohne die Stadtkasse bisher zusätzlich zu belasten.



Foto: Heike Hickmann

Mit der abschließenden Neugestaltung des Platzes vor der „Alten Post“ wird im nächsten Jahr die Sanierung und Modernisierung in dem Bereich abgeschlossen sein.

Sanierung oder Neubau der Kita „Sonnenkäfer“ in Zöschen

In der Stadtratssitzung im Juni 2023 wurde informiert, dass derzeit die Varianten Sanierung oder Neubau der Kita „Sonnenkäfer“ in Zöschen geprüft und bewertet werden. Hintergrund der Maßnahmen sind bauliche Schäden in zwei Gruppenräumen, die gesperrt werden mussten. Als Ersatzräume wurden vorerst Containerlösungen gefunden.

Uns ist bewusst, dass wir nicht viel Zeit haben, um den Kindern wieder gute Voraussetzungen zur Förderung und Betreuung bieten zu können. In der letzten Stadtratssitzung wurde der Beschluss zur Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel gefasst, um die Planungen ohne Zeitverzug beginnen zu können. Ortschaftsrat und Bauausschuss wurden gehört und eine Tendenz zum Neubau ersichtlich. Mich als Bürgermeister treibt dabei um, dass ein Neubau mehr Zeit in Anspruch nimmt. Ich kann aber auch verstehen, wenn die Umsetzung energetischer gesetzlicher Anforderungen und die Nachhaltigkeit eher für einen Neubau sprechen. Auch hier werden wir zeitnah abschließende Gespräche mit allen Beteiligten führen.

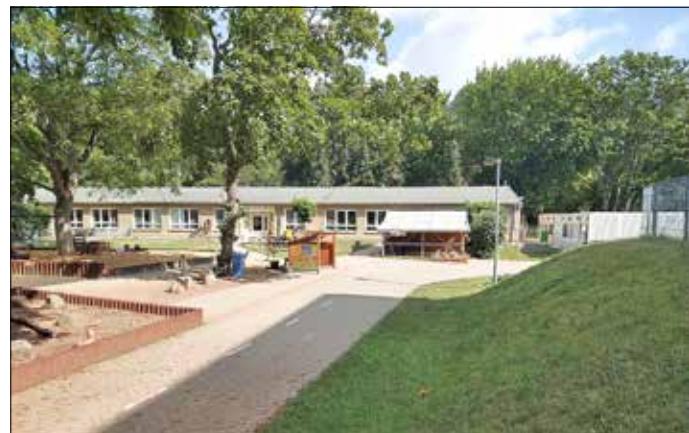


Foto: Claudia Müller

Bushaltestelle Schwimmhalle wird weiter bedient

Anfang Juli erhielten wir von der Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg, PNNG, die Information, dass die Bedienung der Bushaltestelle an der Schwimmhalle in Leuna eingestellt werden sollte.

Die PNNG nannte hierzu verschiedene Gründe, darunter die Berücksichtigung der Bahnanschlüsse der Bahnhöfe Merseburg und Bad Dürrenberg sowie neue Taktangebote der Linien 743 und 744. Ein weiterer Grund seien die beschwerlichen Anfahrten für die großen Linienbusse an die Haltestelle, da parkende Autos in den engen Straßen immer wieder zu massiven Behinderungen des Linienverkehrs führten. Auch die zu niedrige Auslastung mit Fahrgästen wurde herangezogen. Nach konstruktiven Gesprächen zwischen der Stadtverwaltung und der PNNG wird die Haltestelle nun in die Linie 743 integriert und ausschließlich mit Kleinbussen angefahren. Wir hoffen gemeinsam, damit den Badegästen einen guten Anschluss an die Schwimmhalle bieten zu können.



Foto: Heike Hickmann

An dieser Stelle verabschiede ich mich mit den besten Grüßen und verbleibe bis zum nächsten Stadtanzeiger von Leuna.

Ihr Bürgermeister
Michael Bedla

Azubi erhält Abschlusszeugnis und Arbeitsvertrag

Der 31. Juli 2023 war der letzte Tag als Auszubildender für Johnny Ferdinand Jung bei der Stadt Leuna. Innerhalb von 3 Jahren hatte er den Beruf des Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung, erlernt. Johnny Ferdinand Jung (21) unterschrieb am gleichen Tag einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei der Stadtverwaltung. Zukünftig wird er als Sachbearbeiter im Ordnungsamt der Stadt Leuna tätig sein.

Wir gratulieren Johnny Ferdinand Jung herzlich zu seinem sehr guten Abschluss und heißen ihn als Mitarbeiter der Stadt Leuna willkommen.

Zum 01.08.2024 bietet die Stadt Leuna interessierten Schulabgängerinnen und Schulabgängern einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter (m/w/d), Fachrichtung Kommunalverwaltung, an. Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2023.

Alle Details finden Sie auf www.leuna.de -> Stellenangebote

Heike Hickmann
Stadt Leuna, Öffentlichkeitsarbeit

Kunst im Grünen – Führungen im Plastik-Park

Seit über 50 Jahren können im Leunaer Park, direkt am Saalehang gelegen, Kunstwerke aus der frühen DDR-Zeit jederzeit frei zugänglich besichtigt werden. Die Kunstwerke, vorwiegend Plastiken, gehören zu den Sammlungen des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale). 1967 entstand die „Ausstellung im Grünen“, die für nur einen Sommer geplant war. Aufgrund des großen Zuspruchs wurde daraus eine Dauerausstellung.

In diesem Sommer fanden erstmalig nach längerer Pause wieder regelmäßige Führungen im Park statt, die das Kunstmuseum Moritzburg in Kooperation mit der Stadt Leuna anbot. Themen waren die Hintergründe des Entstehens der Ausstellung, einzelne Plastiken und Reliefs sowie die Künstlerinnen und Künstler der Kunstwerke.

An der Führung am 22. Juli 2023 nahmen 25 Interessierte teil, die Augustführung fand nach Redaktionsschluss des Stadtanzeigers statt.

Auch 2024 wird es wieder regelmäßige Führungen im Park geben. Die Termine werden jeweils auf der Internetseite der Stadt Leuna und im Stadtanzeiger angekündigt.

Heike Hickmann
Stadt Leuna, Öffentlichkeitsarbeit



Schwimmerin (Waldemar Grzimek)

Foto: Heike Hickmann

**WITTICH
MEDIEN**
Bürgerzeitung
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber: Stadt Leuna, Rathausstraße 1, 06237 Leuna
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35 / 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der LSA-Redaktion übereinstimmen.“

Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich.



STADT LEUNA

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ausbildung in der Verwaltung der Stadt Leuna

Die Stadt Leuna bietet interessierten Schulabgägerinnen und Schulabgängern im Jahr 2024 einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung

Berufsbild

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenbereichen der Verwaltung eingesetzt. Das Berufsbild des Verwaltungsfachangestellten wird von Dienstleistungen geprägt. Um die Aufgaben wahrnehmen zu können, müssen Verwaltungsfachangestellte zahlreiche und umfangreiche Rechts- und Verwaltungsvorschriften und deren praktische Anwendung kennen.

Während der Ausbildung befassen Sie sich überwiegend mit den Rechtsgebieten:

Staats- und Kommunalrecht, Privatrecht, öffentliches Finanz- und Dienstrecht.

Der praktische Ausbildungsteil umfasst das Bearbeiten von Rechts- und Verwaltungsvorgängen, das Anwenden von betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, projektbezogene Arbeiten sowie Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern.

Ausbildungsart/Berufsschule/Studieninstitut

duale Ausbildung im öffentlichen Dienst

Berufsschule: Berufsbildende Schulen IV „Friedrich List“, Halle
Studieninstitut: SIKOSA e.V. in Halle

Beginn und Dauer

Die Ausbildung beginnt am **01.08.2024** und dauert drei Jahre.

Perspektiven

Eine Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen (z. B. durch die Prüfung als Verwaltungsfachwirt/in).

Ein anschließendes Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z. B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Staats-, Verwaltungswissenschaft oder Verwaltungsmanagement, Public Management).

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens Realschulabschluss bzw. gleichwertige oder höherwertige Schulbildung
- sehr gute bis gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Geschichte, 1. Fremdsprache und Sozialkunde
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausbildungsvergütung

Das Ausbildungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Für den Zeitraum der Ausbildung stellt die Stadt Leuna einen Laptop zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (ausführliches Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise, Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz (bei unter 18-jährigen), **E-Mail-Adresse**) unter Angabe der Kenn-Nr. **VFA 2024 bis zum 30.09.2023** an:

Stadt Leuna |
Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice

Sachgebiet Personal | Rathausstraße 1 | 06237 Leuna
oder in **einer PDF-Datei** an: bewerbung@stadtleuna.de
Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gem. Art. 13 DSGVO
zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren und **Richtlinie zum Bewerbungsverfahren** in der Stadtverwaltung Leuna unter folgendem Link: www.leuna.de/Rubrik:Stellenausschreibungen

Der Bürgermeister





STADT LEUNA

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ausbildung in der Stadtbibliothek Leuna

Die Stadt Leuna bietet interessierten Schulabgärtnerinnen und Schulabgärtner im Jahr 2024 einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d) Fachrichtung Bibliothek

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek wirken insbesondere bei der Pflege von Bibliotheksbeständen mit. Dies umfasst sowohl Beschaffung als auch Inventarisierung und Katalogisierung. Des Weiteren sind sie beratend im Benutzerservice tätig und bringen sich bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen ein.

Ausbildungsinhalte sind u.a.

- Beschaffen, erschließen, verwalten, inventarisieren von Medien/Datenträgern
- Ausleihen, Rücknahmen, Verlängerungen, Mahnungen und Vorbestellungen bearbeiten
- Kataloge pflegen, Revisionen durchführen
- Verwaltung von Benutzer- und Bestandsdaten, Führen von Statistiken, Ergebnisse darstellen und präsentieren
- Benutzer bei der Recherche von gedruckten und elektronischen Beständen unterstützen und über das Dienstleistungs- und Medienangebot beraten
- Anwenden verschiedener Verordnungen und Richtlinien wie z.B. Benutzungsordnung, Entgeltordnung
- Bearbeitung von Rechnungen
- Material beschaffen und bearbeiten
- Mitwirken bei Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Ausbildungsart/Berufsschule

duale Ausbildung im öffentlichen Dienst

Berufsschule: Staatliches Berufsschulzentrum Kyffhäuserkreis, Sondershausen

Beginn und Dauer

Die Ausbildung beginnt am **01.08.2024** und dauert drei Jahre.

Perspektiven

Eine Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen (z.B. durch die Erlangung der Fachhochschulreife, Prüfung als Fachwirt für Informationsdienste).

Ein anschließendes Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluß Bibliotheks- Informationswissenschaften).

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens Realschulabschluss bzw. gleichwertige oder höherwertige Schulbildung
- sehr gute Leistungen in den Fächern Deutsch/Literatur, Geschichte Mathematik, 1. Fremdsprache und Sozialkunde
- Interesse an Sprache und Literatur
- Textverständnis, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausbildungsvergütung

Das Ausbildungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Für den Zeitraum der Ausbildung stellt die Stadt Leuna einen Laptop zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (ausführliches Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise, Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz (bei unter 18-Jährigen), **E-Mail-Adresse**) unter Angabe der Kenn-Nr. **FAMIB 2024 bis zum 30.09.2023** an:

Stadt Leuna |

Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice

Sachgebiet Personal | Rathausstraße 1 | 06237 Leuna

oder in einer **PDF-Datei** an: bewerbung@stadtleuna.de

Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren und **Richtlinie zum Bewerbungsverfahren** in der Stadtverwaltung Leuna unter folgendem Link: www.leuna.de Rubrik: Stellenausschreibungen

Der Bürgermeister





STADT LEUNA

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ausbildung in den Bäderbetrieben der Stadt Leuna

Die Stadt Leuna bietet interessierten Schulabgängerinnen und Schulabgängern einen Ausbildungsplatz für den Ausbildungsberuf

Fachangestellter Bäderbetriebe (m/w/d)

Berufsbild

Fachangestellte für Bäderbetriebe beaufsichtigen den Badebetrieb im Waldbad - oder in der Schwimmhalle der Stadt Leuna, betreuen die Badegäste und überwachen die technischen Anlagen.

Fachangestellter für Bäderbetriebe ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBIG).

Beginn und Dauer

Die Ausbildung beginnt am **01.08.2024** und dauert drei Jahre.

Einstellungsvoraussetzungen

- erfolgreicher Abschluss der Realschule
- gute körperliche und geistige Eignung
- hohe Einsatzbereitschaft, Verständnis und Einfühlungsvermögen
- die erfolgreich bestandene Prüfung zur/zum Rettungsschwimmer/in ist von Vorteil
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren

Ausbildungsart/Berufsschule

duale Ausbildung im öffentlichen Dienst

Berufsschule: Berufsbildende Schulen des Landkreises Wittenberg

Ausbildungsvergütung

Das Ausbildungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Für den Zeitraum der Ausbildung stellt die Stadt Leuna einen Laptop zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (ausführliches Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise, Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz (bei unter 18-jährigen), **E-Mail-Adresse**) unter Angabe der Kenn-Nr. **FA Bäder_2024** bis zum **30.09.2023** an:

Stadt Leuna |

Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice

Sachgebiet Personal | Rathausstraße 1 | 06237 Leuna

oder in einer **PDF-Datei** an: bewerbung@stadtleuna.de

Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren und **Richtlinie zum Bewerbungsverfahren** in der Stadtverwaltung Leuna unter folgendem Link: www.leuna.de/ **Rubrik: Stellenausschreibungen**

Der Bürgermeister



Aufruf an die Vereine

Wir suchen tatkräftige Unterstützung für unseren Weihnachtsmarkt.

Eine Hütte wäre noch zu vergeben, die für die Vereine kostenlos wäre. Es könnten Plätzchen oder Glühwein verkauft werden, um die Vereinskasse etwas aufzubessern.

Wenn Interesse besteht, bitte bei Hr. Sandmann (Telefon 03461 2495070) in der Stadtinformation melden bis zum 31.08.2023.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
epaper.wittich.de/2786



Zwei Handwerksgesellen auf der Walz besuchten am 3. August das Rathaus, um das Dienstsiegel der Stadt Leuna in ihr Wanderbuch zu erhalten.

Die Walz ist die dreijährige Wanderschaft zünftiger Gesellen nach dem Abschluss ihrer Lehrzeit.

Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen



Rahmenplan für die Arbeit des Stadtrates der Stadt Leuna und seiner Ausschüsse im Jahr 2023 (Stand 14.11.2022)

	(i.d.R. jeden 3. Mo./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 1. Do./ Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 1. Di./ Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 2. Di./ Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden letzten Do./ Monat) 17:30 Uhr
2023	Hauptausschuss	Finanzausschuss	Bau-, Wirtschafts-, Stadtentwicklungs- u. Umweltausschuss	Schul-, Kultur-, Sport- u. Sozialausschuss	Stadtratssitzung
August	21.08.23	03.08.23	01.08.23	08.08.23	31.08.23
September	18.09.23	07.09.23	05.09.23	12.09.23	28.09.23
Oktober	16.10.23	05.10.23	02.10.23*	10.10.23	26.10.23
November	20.11.23	02.11.23	07.11.23	14.11.23	30.11.23
Dezember	12.12.23*	07.12.22	05.12.23	12.12.23	21.12.2023*

* Abweichung vom Plan, Änderungen vorbehalten

Gesetzliche Feiertage im gesamten Bundesgebiet:

03.10.23	Tag der Deutschen Einheit
25.12.23	1. Weihnachtstag
26.12.23	2. Weihnachtstag

Gesetzliche Feiertage in Sachsen-Anhalt:

31.10.23	Reformationstag
----------	-----------------

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Leuna aus der Sitzung vom 27.07.2023

Öffentliche Beschlüsse:

BV-060-2023

Bebauungsplan Nr. 60 für das Gebiet des Einkaufsparks „NOVA“ - Beschluss zur Umstellung des bisher als Angebotsbebauungsplanverfahren geführten Bebauungsplanverfahrens auf ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren und Verkleinerung des räumlichen Geltungsbereichs

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, das mit Beschluss BV 16/88/20 vom 26.11.2020 bereits eingeleitete Bebauungsplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 60 „NOVA“, das bislang als

Angebotsbebauungsplanverfahren geführt wurde, der gestaltet abzuändern, dass

1. das Verfahren auf die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gem. § 12 BauGB umgestellt wird und
2. aus dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 60 die Flächen nördlich der B 181 herausgenommen werden, so dass nunmehr nur noch der aus der Anlage 1 ersichtliche Geltungsbereich Gegenstand des Planverfahrens ist.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-066-2023**Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Friedensdorf****Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, Herrn André Hartmann zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Friedensdorf für die Dauer von 6 Jahren zu berufen

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-068-2023**Kommunalwahlen am 09.06.2024 - Berufung Gemeindewahlleiterin und Stellvertreterin****Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Leuna beruft in die Funktion der Gemeindewahlleiterin Frau Julia Swinka und in die Funktion der Stellvertreterin der Gemeindewahlleiterin, Frau Sandy Kaufmann.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-071-2023**Außerplanmäßige Ausgabe zum Zweck von Gefahrenabwehrmaßnahmen und der Vorbereitung von ersten Planungsleistungen und Baumaßnahmen in der KiTa Sonnenkäfer Zöschen, OT Zöschen****Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 200.000,-€ für Gefahrenabwehrmaßnahmen, Planungsleistungen und erste Baumaßnahmen in der KiTa Sonnenkäfer.

Zur Deckung dieser Kosten werden die Mittel aus der Investition IKö 0161 verwendet.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-076-2023**Außerplanmäßige Ausgabe - Bau einer Garage zur Unterstellung eines Feuerwehrfahrzeuges in Leuna OT Rodden****Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben „Bau einer Garage zur Unterstellung eines Feuerwehrfahrzeuges in Leuna OT Rodden“ in Höhe von 195.000,00 €, welche sich aus 95.000 € Haushaltsresten und 100.000 € aus der diesjährigen Planung zusammensetzen. Zur Deckung dieses Aufwandes dient die Investition IAL0014.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-073-2023**Überplanmäßige Ausgabe für die Wohnungswirtschaft Leuna GmbH „Alte Post“****Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben „Neues Wohnen an der alten Post“ in Höhe von 199.904,09 €. Zur Deckung dieses Aufwandes wird der Bürgermeister beauftragt, mit der Wohnungswirtschaft Leuna GmbH einen Vertrag zur Gegenfinanzierung des kommunalen Eigenmittelanteils aus Mitteln der Wohnungswirtschaft Leuna GmbH und zur Deckung ggf. anfallender Verzugszinsen abzuschließen.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-077-2023**Überplanmäßige Ausgabe für die Wohnungswirtschaft Leuna GmbH zum Vorhaben „Vorplatz Alte Post“****Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben „Vorplatz Alte Post“ in Höhe von 200.000,00 €. Zur Deckung dieses Aufwandes dienen überplanmäßige Gewerbesteuereinnahmen in 2023.

Zudem wird der Bürgermeister beauftragt, zur Minimierung der Eigenkosten der Stadt, einen Fördermittelantrag in Höhe von 200.000 € zu stellen, um die Möglichkeit eventuell durch andere Kommunen in 2023 nicht verbrauchte Fördermittel in Anspruch zu nehmen, zu erhalten.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

Nichtöffentlicher Beschluss:**BV-074-2023****Anlage Festgeld für das Haushaltsjahr 2025 - Tranche 2****Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Leuna hat hierzu einen entsprechenden Anlagebeschluss für das Haushaltsjahr 2025 gefasst.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

DIE LINKE – Fraktion im Stadtrat

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
wir laden Sie zur nächsten **Einwohnerprechstunde** der Fraktion DIE LINKE am Montag, dem **11.09.2023**, um **17.00 Uhr** in der Begegnungsstätte der AWO in der Kirchgasse 7 in Leuna ein.

Nach der Einwohnerprechstunde findet in der Begegnungsstätte die **Mitgliederversammlung** des Ortsverbandes Leuna der Partei DIE LINKE statt.

Gerta Bürkner
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

Jürgen Butzkies
Vorsitzender DIE LINKE
Ortsverband Leuna

Aus den Ortschaften**Ortsbürgermeister und deren Rufnummern in den Ortschaften****Ortschaft Friedensdorf**

Ortsbürgermeister
Herr Torsten Kaßler
Tel.: 034639 20360
Fax: 034639 20360

Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 18:30 - 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Günthersdorf

Ortsbürgermeister
Herr Udo Zuber
Mobil: 0151 14559149
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Horburg-Maßlau

Ortsbürgermeister
Herr Frank Kramer
Mobil: 0176 84350439
E-Mail: f.kramer@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeder 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötschitz

Ortsbürgermeister
Herr Andreas Stolle
Telefon: 034638 20417
Fax: 034638 21853
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötzschau

Ortsbürgermeister
Herr Wolfgang Weise
Mobil: 0151 14559144
Sprechzeit: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Ortschaft Kreypau

Ortsbürgermeister
Herr Peter Engel
Tel.: 03462 80348
Fax: 03462 80348
Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Rodden

Ortsbürgermeister
Herr Ralf Gawlak
Tel.: 034638 20617
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Spergau

Ortsbürgermeister
Herr Matthias Jenzscha
Mobil: 0151 14559152
Mail: m.jenzsch@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeden Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Ortschaft Zöschen

Ortsbürgermeister
Herr Christian Groß
Mobil: 0151 14559145
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Zweimen

Ortsbürgermeister
Herr Rüdiger Patzsch
Tel.: 0172 7923476
Sprechzeit: jeden 1. Freitag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Ortschaft Zöschen****Liebe Zöschener, liebe Leser des Stadtanzeigers,**

gewöhnlich gibt es im Sommer weniger zu berichten, nicht jedoch in Zöschen.

Auch wenn sich mit dem Ende der Straßenbaumaßnahme die Vollsperrung der **B181** in Wallendorf erledigt hat und nur die Radfahrer sich noch bis September gedulden müssen, steht nun schon das nächste Thema mit Diskussionsbedarf an: Das **Wetterradar** des DWD.

Im letzten SAZ hatte ich dazu schon berichtet und durch den Artikel in der MZ erhielt ich mehrere Anfragen zu diesem Thema. Daher hatte ich interessierte Einwohner zur „Ortsbürgermeistersprechstunde“ am 18.07. ins DGH eingeladen. Fast 20 Einwohner nahmen den Termin war. Anfangs informierte ich zum aktuellen Sachstand und dann wurde anregend und sachlich diskutiert und Wissen ausgetauscht. Vor allem die möglichen Auswirkun-

gen auf die Gesundheit der Einwohner war ein Hauptthema. Abschließend wurde Ideen zusammengetragen, wie man möglicherweise den Bau einer Radarstation verhindern kann. Eine auch für mich sehr interessante und wissensreiche Erfahrung. Das passende Bild haben wir dazu von Heinz-Joachim Becker aus Leuna erhalten, vielen Dank dafür.



Wir brauchen keine Wolkenradarstation, wir brauchen auch keine Supermikrowelle. Was wir brauchen ist Regen, Regen, Regen.

Foto: Heinz-Joachim Becker, Leuna

Um aktuelle Informationen ging es auch am 25.07.2023 in der Alten Turnhalle, denn 50 Hertz hatte zu einer Informationsveranstaltung zum **Südostlink** eingeladen. Wie immer in Zöschen wurde diese Einladung von vielen Einwohnern und auch anderen Betroffenen rege angenommen. So wurde uns nun auch der neue Verlauf der Stromtrasse im Bereich der Fasanerie gezeigt. Zwar nicht so weit entfernt von der Wohnbebauung wie ursprünglich von der Bürgerinitiative gewünscht, aber immer noch westlicher, als ursprünglich geplant. Ebenfalls konnte man sich über die Bautechnik und die Verlegearten informieren und austauschen.

Auch die **Kita Sonnenkäfer** hat uns bzw. die Verwaltung weiter beschäftigt. Es gab weitere Untersuchungen des Dachstuhls und nun werden die Variante Sanierung oder Neubau abgewogen. Ich hoffe, dass es dazu im September einen Stadtratsbeschluss geben wird und dann zügig in die Planungen gestartet werden kann.

Was war sonst noch los in Zöschen? Natürlich „**Kaffee im Pfarrgarten**“.

Am 23.07.2023 hatte der Heimat- und Geschichtsverein Zöschen e. V. geladen und 14 Tage später übernahm der Rasseflügelzuchtverein Zöschen e. V. die Organisation der Veranstaltung im Pfarrgarten. Viele Besucher schauten gern vorbei und freuten sich über Kaffee, Kuchen oder auch das Hähne krähen mit Frühschoppen. Vielen Dank an beide Vereine für Ihr Engagement.



Der Heimat- und Geschichtsverein Zöschen e. V. organisierte die Veranstaltung „Kaffee im Pfarrgarten“ Foto: Bernd Engelmann

Und zum Schluss noch die Termine für September:
08.09.2023 Konzert der **Gruppe Karussell** in der Kirche St. Wenzel.
Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr und ab 17 Uhr Getränke, Ge-grilltes und Süßes.
09.09.2023 14 – 18 Uhr **Tag der offenen Tür bei der FF Zö-schen-Zweimen** mit Kuchenbasar und vielem mehr.

Bis bald

Ihr Ortsbürgermeister
Christian Groß

Freizeitangebote

Bäderbetriebe

Schwimmhalle Leuna – Einfach wohlfühlen



Foto: Egbert Schmidt

Emil-Fischer-Str. 19
www.schwimmhalle-leuna.de
Tel. 03461 8228428

	Öffnungszeiten Schwimmhalle	Öffnungszeiten Sauna
Montag	nur Schul- und Vereins- schwimmen sowie Kurse	14:00 - 21:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 21:00 Uhr	Damen 10:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	nur Schul- und Vereins- schwimmen sowie Kurse	10:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 21:00 Uhr
Freitag	08:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 21:00 Uhr
Sonnabend	10:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 16:00 Uhr	10:00 - 16:00 Uhr

Das Waldbad ist ab 1. September 2023 geschlossen.

Stadtinformation

Unser Angebot und Service:

- Fahrkarten für Bahn, Bus, Zug (Einzel, 4er, 24-h-Tickets, Wochen- und Monatskarten)
 - Laub- und Restmüllsäcke
 - Literatur und Souvenirs
 - Ausflugstipps und Broschüren
 - Vermittlung von Stadtrundgängen

Stadtinformation Leuna

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum)
Telefon 03461-2495070, Internet: www.leuna.de
Zahlungsmöglichkeiten: EC und bar



Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag
08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag
08:00 - 12:00 Uhr

eventim⁺ Vorverkaufsstelle für Veranstaltungstickets!

Am 02.10.2023 und 30.10.2023
bleibt die
Stadtinformation Leuna aus
betrieblichen Gründen geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

RAN AN DIE BEILAGEN!



Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de

Auszug aus dem Ticketangebot der Stadtinformation

Wir bieten als offizielle Eventim-Vorverkaufsstelle Tickets für Veranstaltungen in ganz Deutschland an. Der nachfolgende Kalender stellt nur einen kleinen Auszug aus unserem Ticketangebot dar!
Natürlich erhalten Sie bei uns auch Eintrittskarten für Veranstaltungen im cCe Kulturhaus Leuna.

Veranstaltung	Datum
cCe Kulturhaus Leuna	
Die Amigos & Daniela Alfinito: Für unsere Freunde Tour 2023	23. September 2023
Uwe Steimle und Helmut Schleich präsentieren: MIR san MIR ... un mir och	25. Oktober 2023
Jan & Henry 2 – Ein neuer Fall für die Erdmännchen	17. November 2023
Weihnachten mit unseren Stars – präsentiert von Maximilian Arland	3. Dezember 2023
Nicole: Ich bin zurück Tour 2023	17. Dezember 2023
Tarzan – das Musical	31. März 2024
Katrin Weber, Tom Pauls & Detlef Rothe: Schwarze Augen – Eine Nacht im Russenpuff	4. Juni 2024
Ständehaus Merseburg	
Jörg Seidel: Merci... My personal tribute to Udo Jürgens	19. Oktober 2023
MTS Musikkabarett: Fertsch	11. November 2023
Irish Christmas: Seldom Sober Company & Friends	16. Dezember 2023
Diner for One Was wirklich geschah	18. Dezember 2023
Schlossgartensalon Merseburg	
Schlossgarten Merseburg	
Rischmühleninsel Merseburg	
11. Merseburger Rocknacht	1. September 2023
Mega 90er & 2000er Party	16. September 2023
Südfeldsee Großkayna	
Gewandhaus Leipzig	
Rudy Giovannini Tournee 2023	30. September 2023
SUZHOU Chinese Orchestra	30. September 2023
Beethoven Sinfonie No. 9	03. Oktober 2023
Richard Clayderman	08. Oktober 2023
Tangerine Dream	10. Oktober 2023
Flying Steps	12. Oktober 2023
Horacio Lavandera	13. Oktober 2023
Melodien Unserer Erde	14. Oktober 2023
BODO WARTKE	14. Oktober 2023
Romantiek ontdekken	26. Oktober 2023
András Schiff	29. Oktober 2023
Ferdinand von Schirach	08. November 2023
Kulturhaus Weißenfels	
Bibi Blocksberg – Alles wie verhext! Das Musical	30. September 2023
Die Feisten – Das Feinst der Feisten	10. November 2023
Weihnachten mit der Schäferfamilie	12. Dezember 2023
Lisa Eckhart – „Kaiserin Stasi die Erste“	13. Dezember 2023
Rudy Giovannini Sologala: Der Caruso der Berge live	13. Januar 2024
Monika Martin – Diese Liebe schickt der Himmel	6. April 2024
Golden Ace – Die Magier	16. Mai 2024
Marktplatz Weißenfels	
VÖLKERBALL – A Tribute to Rammstein	1. September 2023
Stadthalle Weißenfels	
Georg-Friedrich-Händel-Halle (Saale)	
FOREVER QUEEN performed by QueenMania	19. Oktober 2023
Simon & Garfunkel – Through the years	23. November 2023
Ute Freudenberg – Stark wie nie – Die Abschiedstournee	25. November 2023
Ein Weihnachtskonzert mit dem Universitätschor Halle	2. Dezember 2023
A Musical Christmas	22. Dezember 2023
Der Herr der Ringe – Der Hobbit – Die Ringe der Macht	26. Januar 2024
Abba – The Tribute Concert	25. Februar 2024
Jand und Henry 2: Ein neuer Fall für die Erdmännchen	01. März 2023

Veranstaltung	Datum
Steintor-Variété Halle (Saale)	
Ute Lemper – Astor Piazzolla meets Ute Lemper	17. September 2023
Münchener Freiheit	24. September 2023
Karat	7. Oktober 2023
Smokie – The Legacy Tour	13. Oktober 2023
Ostrock meets Classic – 30 Jahre EINS Tour	21. Oktober 2023
Die große Firebirds Nacht	28. Oktober 2023
Annett Louisan – Babyblue – Live 2023	1. November 2023
Kastelruther Spatzen – 40 Jahre! Das große Jubiläum – Live!	15. November 2023
Die 30. Steintor-Weihnachtsrevue „Herr Fuchs, Felix und das Weihnachts-Elixier“	24. November bis 16. Dezember
Schlager & Spaß mit Andy Borg & Stargästen	6. Januar 2024
The Firebird Burlesque Show	22. März 2024
Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)	
FINCH: 10 Jahre – Die Große OpenAir Tour 2024	02. August 2024
Quarterback-Arena Leipzig	
Sascha Grammel	5./6. September 2023
Die Prinzen – Jubiläumstour	5. Oktober 2023
Nino de Angelo – Live mit Band	10. Oktober 2023
The BOSSHOS – Electric Horsemen Tour 2023	13. Oktober 2023
Andrea Bocelli	17. Oktober 2023
Flashdance – What a feeling	1. bis 2. November 2023
Kerstin Ott – Best Ott Tour 2023/2024	17. November 2023
Maite Kelly – Love, Maite – Die Happy Show	23. November 2023
Holiday on Ice – New Show	22. bis 27. Dezember 2023
Cavalluna – Land der tausend Träume	30. bis 31. Dezember 2023
Musikparade 2024	13. Januar 2024
Ehrlich Brothers – Dream & Fly – Die Magie Show	9. bis 10. März 2024
Konzerthalle Ulrichskirche Halle (Saale)	
Die 4 Pianeure: Spectaculum Pianosum	15. Oktober 2023
Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin Groovy	29. Dezember 2023
Ticketverkauf für weitere Veranstaltungsstätten	
Halle/Saale: Kulturinsel, Puppentheater, Ulrichskirche, Händelhaus, Rennbahn, Franckesche Stiftungen, Objekt 5	
Leipzig: Gewandhaus, Schauspielhaus, Moritzbastei, Mückenschlößchen am Rosenthal, Blauer Salon, Neumanns (Felsenkeller), Leipziger Central Kabarett, Theater der Jungen Welt, Täubchenthal, Werk 2 Kulturfabrik,	
...und bundesweit viele mehr!	
Musicals (bundesweit)	
DIE EISKÖNIGIN (Stage Theater an der Elbe Hamburg)	
Disneys KÖNIG DER LÖWEN (Stage Theater im Hafen Hamburg)	
Disneys ALADDIN (Stage Apollo Theater Stuttgart)	
Tanz der Vampire (Stage Apollo Theater Stuttgart)	
TINA – Das Tina Turner Musical (Stuttgart)	
Ku'damm 56 – Das Musical (Stage Theater des Westens Berlin)	
Blue Man Group (Stage Bluemax Theater Berlin)	

Stand: 14.08.2023, Änderungen vorbehalten!

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna
 Telefon Ausleihe/Verlängerungen: 03461 840144
 Telefon Leiterin Frau Petrahnen: 03461 840145
 E-Mail: stadtbibliothek@stadtleuna.de

Montag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Saalekreis-Literaturtage

Bereits zum 13. Mal finden im Saalekreis die Literaturtage statt. Die Stadtbibliothek Leuna hat verschiedene Lesungen geplant. So beginnt am 11.10.2023 um 17.00 Uhr der Autor Bernd Kaufholz die Literaturtage in Leuna mit einer True-Crime-Lesung.



Bernd Kaufholz, geb. 1952 in Magdeburg, studierte Maschinenbau und später Journalistik. Seit 1976 ist er Reporter bei der „Volksstimme“ in Magdeburg und ab 1993 als Chefreporter in vielen Kriegs- und Krisengebieten der Welt unterwegs. Seine Bücher trugen ihm den Titel „Ehrenkommissar des Landes Sachsen-Anhalt“ (2002) und eine Beförderung zum „Oberkommissar ehrenhalber“ (2011) ein. Kaufholz lebt im Jerichower Land. Herr Kaufholz liest aus dem Buch „Der Mörder wohnt im selben Haus“ – Authentische Kriminalfälle.

True Crime is back!

Unser „Oberkommissar ehrenhalber“ Bernd Kaufholz ermittelt wieder! Die zehn Fälle trugen sich zwischen 1978 und 1988 zu. Der Band beginnt mit der Ermordung einer Frau in Dessau, deren Leiche erst nach Tagen in der Elbe im damaligen Kreis Burg angeschwemmt wurde. Der Mord an einer jungen Frau in Wittenberg im Jahr 1986 endet zwanzig Jahre später mit dem Suizid des Täters in der Haftanstalt von Cottbus-Dissenchen. Warum ein Mörder zweimal zu einer lebenslänglichen Haftstrafe verurteilt werden konnte, schildert der Fall aus Weißenfels 1987. Bei neun der recherchierten Straftaten handelt es sich um Tötungsverbrechen. Eine Ausnahme bildet der Fall des „Klo-Königs“ von Halle, der mit seinen zehn Pachttoiletten zwischen 1979 und 1988 in etwa 90 Fällen mehr als eine halbe Million DDR-Mark in die eigene Tasche steckte.

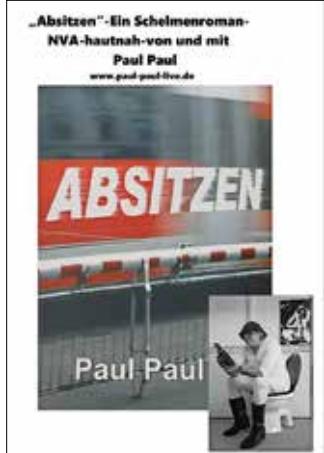
Jennipher Antoni liest am 18. Oktober 2023 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Leuna Mörderische Kriminalgeschichten. Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Stadtbibliothek Leuna.

Jennipher (Jenny) Antoni ist die Tochter von Malte Antoni (1944–1998) und der Schauspielerin Carmen-Maja Antoni (* 1945). Nach dem Abitur folgte das Studium der Japanologie und Russistik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nachdem sie Frank Beyer für eine erste Filmarbeit entdeckt hatte, bekam sie eine durchgehende Serienrolle bei der beliebten TV-Serie *Unser Lehrer Dr. Specht*. Sie studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolff“ in Potsdam. Parallel arbeitet sie kontinuierlich für Film und Fernsehen u. a. mit Martin Benrath, Robert Atzorn, Thekla Carola Wied, Jenny Gröllmann und Jaecki Schwarz. Bis 2008 stand sie als Ensemblemitglied des Hans Otto Theaters Potsdam unter der Intendanz Uwe Eric Laufenbergs u. a. mit Katharina Thalbach, Dieter Mann, Winfried Glatzeder, Angelica Domröse, Desiree Nick in Hauptrollen auf der Bühne.



Paul Paul ist am 25.10.2023 um 17.00 Uhr zu Gast in unserer Bibliothek und liest aus seinem Schelmen-Roman „Absitzen – NVA-hautnah“

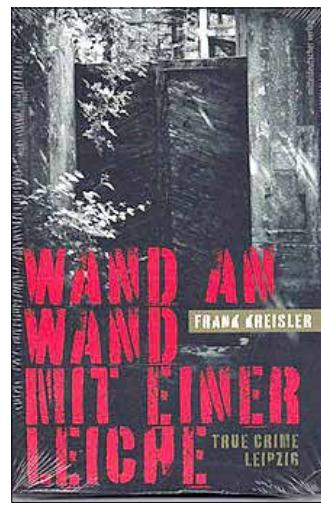
Paul Paul ist im Jahre 1959 in Bad Lauchstädt, im Kurpark, geboren.



In der Merseburger Albrecht-Dürer-Schule hat er das Lesen und Schreiben gelernt. In Leuna erlernte er einen technischen Beruf. Der Autor war als Techniker tätig. In den Jahren 1978 - 1980 wird er im Waffenhandwerk ausgebildet (Grundwehrdienst bei der NVA). 2006 ist er auf dem Jakobsweg unterwegs. 2009 erschien sein Buch „Jesuslatschen Größe 42“. Er ist Gründungsmitglied vom „Leseturm“ in Merseburg. Seitdem veröffentlichte er Geschichten in verschiedenen Anthologien. Das Herz schlägt für die Familie und für Kunst und Kultur. Seine Hobbys sind: Fotografieren, Lesen, Schreiben, Kunstwerke von Salvador Dali und Neo Rauch. Er schaut genauer hin, er sieht das Kleine im Großen.

ABSITZEN Da Hendrich Bauer seinen Beruf nicht heiraten konnte, lebte er mit ihm in wilder Ehe. Hier Frau und Sohn, dort Kurbel und Schranke. Böse Zungen behaupteten, der Schrankenwärter sei mit einer Eisenbahneruniform zur Welt gekommen. Hätte Hendrich mit dem Bahnwärterhäuschen geschlafen, damit wären die Menschen später zurechtgekommen. Aber, dass Hendrich Bauer, der Übervater aller Schrankenwärter, in dieser Nacht am Arbeitsplatz die Augen schloss, das war unfassbar. Der stets Wachsame und Perfekte, nie einen Zug Vergessende, wollte lieber tot gewesen sein, als das unabwendbare Ereignis zu sehen, was vor seinen Augen passierte... Als er am späten Abend die Wohnung verließ, spürte Hendrich noch keine Schicksalswehen. Auch auf dem Weg zur Nachschicht war alles noch normal, doch mit dem Einbruch der Morgendämmerung trommelten das Grauen so heftig an seine Schläfe, dass er meinte, den Verstand verlieren zu müssen. Erkrankt an der Kontrollsucht, sucht der Bahnangestellte Hendrich Bauer, genannt der Bähnrich, bei der Nationalen Volksarmee sein Leben wieder in Ordnung zu bringen. Er wird dort mit der Macht über das Befinden von Soldaten konfrontiert. Ob ihm das gelingt, Heilung und Zufriedenheit in seiner neuen Lebensaufgabe als Oberfähnrich zu bringen, das erzählt der Autor, der ebenfalls einen Teil seiner Lebenszeit dort verbringen musste.

Frank Kreisler ist mit seiner True-Crime-Lesung am 1.11.2023 zu Gast im Gemeindehaus in Günthersdorf. Diese beginnt um 17.00 Uhr



Nach dem Ende der DDR wurde vieles anders, zuvor Undenkbare möglich. Die Ehefrau arbeitete nun in München als Bardame, während ihr eifersüchtiger Ehemann arbeitslos in Leipzig schmorte. Hier nahm das Drama seinen Lauf. Der Immobilienhai aus dem Westen kaufte in Connewitz ein schönes altes Haus. Er wollte es sanieren, doch eine Familie zog partout nicht aus. Ex-Polizisten aus dem Osten wussten Rat. Ein Häftling kehrte 1990 vom Hafturlaub nicht zurück und reiste mit einer Leiche im Kofferraum durchs wieder vereinte Land. Kriminelle Ban-

den schossen wie gifte Pilze aus dem Boden. Gangster kamen leicht an Waffen und mordeten nicht zu knapp. Ein besonders spektakulärer Fall konnte erst mit Hilfe des FBI gelöst werden. Alle brauchten Geld und mancher ließ sich dafür auf finstere Machenschaften ein. Jede Mark zählte - koste es, was es wolle!

13 wahre Kriminalfälle nach der Wende hat Frank Kreisler für diesen Band schriftstellerisch aufgearbeitet. Christiane Eisler hat die Tatorte von damals heute fotografiert.



Auch interessant

Am 28.9.2023 Lesung mit Jo Bausch um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Spergau -



1985 debütierte Bausch neben Götz George in dem Kino-Tatort Zahn um Zahn. Danach spielte er unter anderem in mehreren Episoden von Der Fahnder und Auf Achse, in zahlreichen Fernsehfilmen sowie in den Kinofilmen Baltic Storm, Tattoo, Menu total mit. Des Weiteren war er am 3. Januar 1995 in der zweiten Folge der ARD-Daily-Soap Verbotene Liebe zu sehen, in der er die Gastrolle Fritz Konrad, den Vater von Hauptfigur Anna Konrad, verkörperte. Regelmäßige Auftritte hat er seit 1997 in der WDR-Krimi-

serie Tatort als Gerichtsmediziner Dr. Joseph Roth an der Seite von Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär (Ballauf und Schenk). 2005 spielte er in gleicher Rolle auch im Münsteraner Tatort (Der doppelte Lott) mit und 2013 an der Seite von Ulrich Tukur den Keitel in Rommel. 2006 moderierte er vier Folgen der WDR-Serie Kriminalzeit. Vom 5. Oktober 2009 bis zum 2. September 2011 war er regelmäßig in der Sendung Die Ärzte – der Medizintalk im ZDF mit der Moderatorin Andrea Ballschuh sowie Thomas Kurscheid und Karella Easwaran zu sehen.^[8] Seit 2016 führt er als Gastgeber und Experte durch die Sendung Im Kopf des Verbrechers bei SAT.1 Gold und als Gastgeber und Moderator durch die Sendung Überführt für ZDFinfo. 2016 war er Presenter und Moderator von Stell dich deiner Sucht bei SAT.1.

Tickets für die Lesung mit Jo Bausch erhalten Sie in der Stadtbibliothek Bad Dürrenberg und an der Abendkasse.

Alle weiteren Lesungen sind kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie sich aber vorher anzumelden!

Tel. 03461 840144 oder per Mail stadtbibliothek@stadtleuna.de

Per Mausklick ins digitale Bücherregal: E-Books und Hörbücher aus der Bibliothek



Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: Im Mai starteten wir als Stadtbibliothek die Onleihe, Monat um Monat werden es nun mehr E-Medien, da immer am Anfang eines neuen Monats neue Daten eingespielt werden.

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei der Stadtbibliothek Leuna. Das neue Angebot startete Anfang Mai. Mit der Onleihe kann jeder Bibliothekskunde rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal von zu Hause oder unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und ein gültigen Bibliotheksausweis. Besonderer Vorteil: Der zusätzliche Service ist für Bibliothekskunden kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht: Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen automatisch.

Im Bestand der Onleihe befinden sich Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Darauf sind (...) klassische sowie aktuelle belletristische Werke, Hörbücher und Hörspiele literarischer Werke, Kinder- und Jugendliteratur, Kinderlieder sowie Lernhilfen. Zum Angebot der Onleihe gehören außerdem ePaper wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), die Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel, Dein Spiegel und die Wirtschaftswoche). Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium.

Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Der Kunde kann auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und Titel in einen „Warenkorb“ legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit den Zugangsdaten seines Benutzerausweises an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Über die App ist das eAudio-Streaming möglich, bei dem die Dateien ohne Download über eine bestehende Internetverbindung gleich abgespielt werden. Die eBooks sind in den gängigen Formaten PDF und EPUB und Videos in WMV verfügbar. Über das eAudio-Streaming auch

als mp3. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist die Lektüre der ausgeliehenen Medien möglich. Mit Ausnahme der Kindle-Geräte von Amazon: Diese können nur die speziellen Amazon-Formate lesen und nicht die der Onleihe.

Wer „onleihe“ will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions oder die Onleihe-App. Einmalig muss eine „Adobe ID“ eingerichtet werden, damit die Medien aus der Onleihe geöffnet werden können. Sie sind mit einem digitalen Kopierschutz versehen, dem sogenannten Digital Rights Management (DRM). Viele Fragen rund um die Onleihe werden unserer Hilfe-Seite hilfe.onleihe.de oder über das offizielle Nutzer- und Austauschforum userforum.onleihe.de beantwortet.

Sind alle zur Verfügung stehenden Exemplare eines Titels entliehen, können diese mit einem Klick vorgemerkt werden. Zunehmend ermöglicht die Onleihe auch die „Parallelausleihe“, sodass vor allem bei stark gefragten Bestsellern die Wartezeit erheblich verkürzt oder gänzlich vermieden wird.

Eingerichtet und gewartet wird die Onleihe von der divibib GmbH, der führenden digitalen Ausleihplattform für Bibliotheken in Deutschland.

Aktuell bieten bereits über 3.000 Bibliotheken die Onleihe an – Tendenz steigend. Parallel dazu digitalisieren immer mehr Verlage ihr Angebot.

Ihre Ansprechpartnerin

Name: Jeanette Petrahn

Funktion: Leiterin der Stadtbibliothek

Adresse: Rathausstr. 1, 06237 Leuna

Telefon: 03461 84 01 45

E-Mail: stadtbibliothek@stadtleuna.de

Internet/Bibliotheks-Website: <https://www.leuna.de>

Infos auch unter <https://www.divibib.com>



Stadtbibliothek Leuna



Information

Vom 2. Oktober 2023 bis 6. Oktober 2023 bleibt die Stadtbibliothek Leuna aus technischen Gründen geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Neuerwerbungen in der Stadtbibliothek

Die Gesamtübersicht an Neuanschaffungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Leuna – Stadtbibliothek (WEB-Opac) – Bestandssuche „Neuerwerbungen“ tagesaktuell.



Romane

Fellowes, Julian	Belgravia – Zeit des Schicksals	Historischer Roman
Koelle, Patricia	Das Glück in den Wäldern	Ein Sehnsuchtwald-Roman
Alsterdal, Tove	Sturmrot	Kriminalroman
Fjell, Jan-Erik	Nachtjagd	Thriller
Morel, Susanne	Die Pfirsichblütenschwestern	Frauenroman
Fitzek, Sebastian	Elternabend	Kein Thriller (auch wenn der Titel danach klingt)
Pauly, Gisa	Treibholz	Ein Sylt-Krimi
Bonnet, Sophie	Provenzalische Täuschung	Ein Fall für Pierre Durand
Popp, Susanne	Das Erbe der Teehändlerin	Historischer Roman/ Hessen
Rosenthal, Rena	Die Hofgärtnerin – Blütenzauber	Historischer Roman
Bach, Tabea	Sterne über den Salzgarten	Familienroman
Hoover, Colleen	Nur noch einmal und für immer	Bestseller
Hoover, Colleen	Nur noch ein einziges Mal	Bestseller
Freidank, Julia	Das Brauhaus an der Isar	Historischer Roman
Maly, Beate	Die Kinder von Schönbrunn – Träume von einer besseren Welt	Historischer Roman
Langenbach, Clara	Die SenfblütenSaga	Historischer Roman
Ohlandt, Nina	Schwarze Dünen	Nordsee-Krimi
Duve, Karen	Sisi	Biografie
Lagrange, Pierre	Gnadenlose Provence	Kriminalroman
Lunde, Maja	Der Traum von einem Baum	Klimaquartett, Teil 4
Gross, Gabriela	Das Goldblütenhaus	Das Geheimnis des Glücks
Leky, Mariana	Kummer aller Art	Erzählungen
Wahl, Maxim	Das Savoy – Glanz einer Familie	Historischer Roman – Band 5
Berg, Eric	Das Schicksal der Blankenburgs	Porzellan-Dynastie Band 2
Cowley Heller, Miranda	Der Papierpalast	Familienroman
Riley, Lucinda	Atlas – Die Geschichte von Pa Salt	Band 8 der Sieben-Schwestern-Reihe
Fischer, Claudia	Your Song – Wide Awake	Fans von Liebesromanen und Romanen mit Tiefgang

Sachbücher

Prinz Harry	Reserve	Autobiografie
Niechzial, Saskia	Hallo Schulanfang!	Den Übergang vom Kindergarten in die Schule beziehungsorientiert begleiten
Eigendorf, Katrin	Putins Krieg	Wie die Menschen in der Ukraine für unsere Freiheit kämpfen
Holzner, Carola	Keine halben Sachen	Wie die Notaufnahme den Blick aufs Leben verändert
Gatinho, Vitor	Wenn der Rotz läuft und der Pups drückt	Kindermedizin jetzt verständlich
Stoltenberg, Annemarie	Magie des Lesens	Die schönsten Geschichten über die Liebe zum Buch
Rach, Christian	Das Kochgesetzbuch	Die Grundregeln erfolgreichen Kochens
	Culinaria Griechenland	Griechische Spezialitäten
Brändle, Bine	Fensterdeko mit dem Kreidemarker durchs Jahr	Vorlagenmappe
Newkirk, Ingrid	Tiere	Wer sie sind und was das für unser Zusammenleben bedeutet
Wolfangel, Eva	Ein falscher Klick	Hackern auf der Spur: Warum der Cyberkrieg uns alle betrifft
Schleifer, Petra	Gesundheit kennt kein Gewicht	Mit Selbstcoachingprogramm zu Körperakzeptanz, Intuitives Essen und Spaß an Bewegung

Kinderbücher

Neuhaus, Nele	Charlottes Traumpferd	Durch dick und dünn
Boehme, Julia	Tafiti – Krokodil-Alarm am Wasserloch	
Dully& Dax	Die kleine Motte	Die davon träumte, anders zu sein
Flanagan, Liz	Waidling	Fantasyroman
Paluten	Verschollen im Berschmudadreieck	Freedom Minecraft
WAS IST WAS – Meine Welt	Hello Baby!	Für Kinder ab 2 Jahren
WAS IST WAS – Meine Welt	Ich mag Ponys!	Für Kinder ab 2 Jahren
WAS IST WAS – Meine Welt	Im Zoo ist was los!	Für Kinder ab 2 Jahren
Applegate, Katherine	Der einzige wahre Bob	
Stewner, Tanya	Alea Aquarius	Die Wellen der Zeit
Vogel, Maja von	Schokuspokus – Der Pifffaff-Pfeffer-Plan	Band 6
Auer, Margit	Die Schule der magischen Tiere	Band 3 und 4
Schröder, Patricia	Schnitzeljagd in der Schule	Erst ich ein Stück, dann du (Reihe)
Bentley, Sue	Zauberponys	Magie auf dem Reiterhof
Meadows, Daisy	Die magischen Tierfreunde	Hanna Honigherz und der Baum der Erinnerung

Bücher für Jugendliche und junge Erwachsene

Barnes, Jennifer Lynn	The Inheritance-Games-Reihe	thrill
Alderson, Sarah	Everythingwefeel	reality, Liebe-Sex, Familie, Gewalt
Jäger, Sarah	Nach vorn, nach Süden	Ausreißer-Geschichte
Corrigan, Ava	Fate – The Winx Saga - Blooms Bestimmung	Fantasy

Hörbücher

Hansen, Dörte	Zur See	Gesellschaftsroman
Duve, Karen	Sisi	Biografie
Cross, Ethan	Die Stimme des Zorns	Thriller
Walden, Laura	Die Maori-Prinzessin	Familie
Koch, Krischan	Mord im Nord-Ostsee-Express	Küstenkrimi

Tonies

	Nasreddin Hodscha	
	Das Neinhorn	
	Conni auf dem Bauernhof	
	Schlaf gut!	Die kleine Raupe Nimmersatt
	My little Pony	
	Furzipups	
	Tinkerbell	
	Planet Omar – Nichts als Ärger	
	Die Schlämpfe	Ein tollpatschiger Held
	Der Grolltroll	Das Liederalbum

Gesellschaftsspiele

	Catan – Das Spiel	
--	-------------------	--

Im Rahmen der Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung kultureller Projekte erhielt die Stadt Leuna Fördermittel in Höhe von 5.000 Euro (entspricht 50 % der förderfähigen Gesamtausgaben) für das Projekt „Kauf von Medieneinheiten für das Netzwerk der öffentlichen Bibliotheken im Saalekreis“ für das Jahr 2023.

Gemeindebibliothek Günthersdorf

Günthersdorf, An der Schäferei 14a
2. Eingang neben dem Laden „Kleine Vorratskammer“

Anmeldung und Ausleihe

In unserer Bibliothek ist jeder willkommen. Kinder brauchen bei der Anmeldung die Unterschrift der Eltern, aus diesem Grund sollten diese beim ersten Besuch dabei sein.

Für die Registrierung benötigen Sie nur Lust am Lesen und Ihren Personalausweis. Kinder müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein.

Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos.

Bei uns finden Sie Romane, Kinderbücher, Sachbücher für Erwachsene und Kinder. Durch Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Leuna besteht die Möglichkeit deren Bestand zu nutzen.

Öffnungszeit: Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr
Telefon 0160 94720966



Foto: Pixabay

Die Translogistik Service Günthersdorf GmbH & Co. KG, besser bekannt als die Auslieferungssparte für Neumöbel und Küchen von Möbel Höffner, unterstützt den Kinder- und Jugendbuchbereich der Gemeindebibliothek Günthersdorf

Um den Zugriff und die Präsentation der Bücher für unsere jüngsten Leseratten zu verbessern und übersichtlicher zu gestalten, wünschte ich mir eine Bücherbox. Bei den knapp bemessenen Finanzmitteln war meine erste Idee, in der Stadtbibliothek nachzufragen. Vielleicht war eine Bücherbox, auch reparaturbedürftig, übrig – leider nein. Auf absehbare Zeit rückt auch eine Neuanschaffung auf Grund der angespannten Finanzlage in weite Ferne. Wie nun weiter? Einen Sponsor finden, wer würde, wer könnte helfen?

Dann eine Idee, bestärkt durch einen unserer Stammleser: „Fragen Sie doch mal unseren gemeinsamen ehemaligen Arbeitgeber – fragen Sie mal Höffner“. Fragen kostet nichts – außer Überwindung. Beim diesjährigen Treffen der Höffner-Rentner habe ich mir dann ein Herz gefasst und den anwesenden Ge-

schäftsführer der Translogistik GmbH & Co. KG, Herrn Börner angesprochen. Er hatte ein offenes Ohr für die Angelegenheit und versprach sofort Hilfe. Als Chef der Monteure untersteht ihm auch die Tischlerei und er holte den Tischlermeister mit ins Boot. Am nächsten Tag konnte ich Foto, Skizze und Maße für eine Bücherbox an die Tischlerei übermitteln. Und dann wurde alles an die Azubis in der Tischlerei weitergeleitet.



Foto: V. Pohl

Dort wurde von den auszubildenden Mädchen und Jungen fleißig gewerkelt. Am 10. August war es dann so weit – es wurde ausgeliefert. Und Überraschung, wir bekamen gleich zwei schöne Bücherboxen. Die Azubis haben hier eine tolle Wertarbeit abgeliefert und gezeigt, dass sie Holz können. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Nachwuchstischler und Tischlerinnen und alle beteiligten Personen. Schön, dass es noch Firmen wie Möbel Höffner und die Translogistik GmbH & Co.KG gibt, die sich noch ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind. Das ist in der heutigen Zeit leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Durch ihre Unterstützung ist nun eine bessere Präsentation der Bücher im Kinderbuchbereich möglich. Stöbern und Aussuchen sollte unseren jüngsten Lesern nun leichter fallen und sie zum Lesen und Lesenlernen anregen.

V. Pohl
ehrenamtl. Bibliothekar Gemeindebibliothek Günthersdorf

Ab September 2023 finden Sie in den Regalen der Gemeindebibliothek Günthersdorf:

Autor	Titel	
Kuo-Li, Chang	Der grillende Killer	Thriller, Band 1 einer rasanten Zusammenarbeit zwischen einem Killer und einem Kommissar in Taiwan, gewürzt mit einer Prise schwarzen Humor
Harris, Thomas	Cari Mora	Thriller – Vom Autor des Weltbestsellers „Das Schweigen der Lämmer“
Heldt, Dora	Liebe oder Eierlikör	Urlaubsroman
Riebe, Brigitte	Die Schwestern vom Ku'Damm – Tage der Hoffnung	Roman, Band 3
Hechelhammer, Bodo	Fürst der Füchse	Biografie – Das Leben des Rolf Kauka, dem Erfinder von Fix und Foxi
Knispel, Ralph	Rechtsstaat am Ende	Ein Oberstaatsanwalt schlägt Alarm – eine Bestandsaufnahme zum Zustand der deutschen Justiz
Carter, Aimee	Animox - Der Biss der schwarzen Witwe	Band 4 der Gestaltwandler-Abenteuer um Simon, für Leser ab 12 Jahre
Grimm, Sandra	Die magische Dampflok – Tauch ein in's Reich der Delphine	Für Erstleser oder zum Vorlesen, für Leser ab 5 Jahre

Stadtarchiv

Stadtarchiv Leuna
Rudolf-Breitscheid-Straße 18
06237 Leuna



Öffnungszeiten:

Foto: Egbert Schmidt

Montag	nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	nach Terminvereinbarung

Sie finden das Stadtarchiv im Westflügel (Glasbau) des Gesundheitszentrums.

Die BBS Leuna zwischen dem zweiten Schulgesetz 1965 und dem Schul- und Ausbildungsjahr 1989/90

Teil: 7

von Ralf Schade

Quellen für diesen Beitrag sind: LHA Merseburg; SED-KL Leuna; Akte Nr. IV/D-4/12/108, Plötz, Hans-Joachim; „Das Chemiedreieck im Bezirk Halle aus der Sicht des MfS“; Landesbeauftragter für die Unterlegen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR Sachsen-Anhalt; Magdeburg 1997, Riechling, Inge; „Geschichte der Betriebsberufsschule Fritz Weineck Leuna, LHA Merseburg; SED-KL Leuna; Akte Nr. IV/D-4/12/108, LHA Merseburg; Betriebsarchiv Leuna; Akte Nr. 19590, StA Leuna; SCI VII; Akte Nr. 39 und Internet; Wikipedia; Schwerter zu Pflugscharen. Im ersten Quartal jedes Jahres gingen die Bewerbungsunterlagen der potentiellen Lehrlinge ein. Es zeichnete sich ab, dass das Lehrstellenpotential wieder nicht ausgeschöpft werden konnte. Alle Kreise des Bezirk Halle hatten Auflagen, Bewerber für die Leuna-Werke zu beschaffen. Am schlechtesten schnitten folgende Kreise ab:

Kreis	Plan (in Schülern)	Ist (in Schülern)	Erfüllung (in %)
Halle-Neustadt	155	78	50,3
Zeitz	51	28	54,9
Hohenmölsen	47	36	76,6
Quedlinburg	44	34	77,3

Aus: LHA Merseburg; SED-KL Leuna; Akte Nr. IV/0-4/12/108.

Die Chemiearbeiterstadt Halle-Neustadt erzielte das schlechteste Ergebnis. Dies verwunderte die Genossen der ständigen Kommission Berufsausbildung der SED-KL Leuna. Viele Leunawerker wollten nicht, dass ihre Kinder im Kombinat arbeiten. Der Betrieb war ein großes technisches Museum, von dem erhebliche Gefahren für Leben und Gesundheit der Mitarbeiter ausgingen. Dies wollten die Genossen nicht wahr haben. Sie gaben die Schuld den Patenbrigaden, da diese das Bild des Kombinates an den Schulen nicht ins richtige Licht gerückt hätten. Bei den Schülern waren nur die Berufe BMSR-Techniker, Elektromonteur und Wirtschaftskaufmann gefragt. Für die Instandhaltungs- und Chemieberufe waren auf freiwilligem Wege fast keine Interessenten zu finden. Für diese Berufsbilder konnten die Bewerber meist nur durch die staatliche Umlenkung gefunden werden. Bei diesen jungen Menschen war das Unzufriedenheitspotential sehr hoch. Dies äußerte sich in der für DDR-Verhältnisse hohen Anzahl von Änderungen oder Auflösungen des Lehrvertrages. Im Ausbildungsjahr 1978/79 hatten bis zum Ende des ersten Quar-

tals 1979 neun Lehrlinge innerhalb der BBS den Ausbildungsberuf gewechselt. Vier Lehrlinge aus dem Abiturbereich lernten ihren Beruf ohne Abitur weiter und 30 Lehrlinge verließen gleich das Kombinat. Gründe für die Lehrvertragskündigungen oder Änderungen waren schlechte Leistungen, der Lehrberuf stimmte nicht mit dem Berufswunsch überein oder Schwangerschaft.

Die SED-KL bohrte weiter in der Interna der BBS. Man thematisierte jetzt auch das Problem der alkoholkranken Lehrlinge und des hohen Krankenstandes von 5,7 bis 7,95 %.

Die SED-KL Leuna musste aber auch anerkennend zur Kenntnis nehmen, dass nur noch sechs Prozent der Unterrichtsveranstaltungen ausfielen und der Lehrkörper der BBS sein Bildungsniveau erhöht hatte: 74 Hochschulabsolventen, 157 Fachschulabsolventen, 109 Industriemeister/ Lehrmeister, 36 Facharbeiter, acht Pädagogen hatten Abschluss Bezirksparteischule, 114 Kreisparteischule und 20 Gewerkschaftsschule. 26 Pädagogen befanden sich im Frühjahr 1979 in Qualifizierungsmaßnahmen: sechs an Hochschulen, 16 an Fachschulen, sechs in Meisterlehrgängen und zwei in einem pädagogischen Sonderstudium.

Große Probleme gab es bei der Delegierung von Auslernern zum Studium. Besonders schlecht sah es bei der militärischen Nachwuchsgewinnung aus:

BOB	31
BUB	8
UaZ/SaZ	114
GST-Mitglieder	120
Militärkraftfahrer WKK Merseburg	191
Militärkraftfahrer WKK Weißenfels	58
Tastenfunker WKK Merseburg	13
Tastenfunker WKK Weißenfels	5
Matrosenausbildung	15
Fallschirmjäger	2
Taucher	1
Wachregiment (MfS)	28
Mdl (VP)	36

Aus: LHA Merseburg; SED-KL Leuna; Akte Nr. IV/0-4/12/108.

Es gab aber auch große Probleme mit den Chemielehrlingen, da sie im letzten Lehrjahr in den Anlagen integriert waren. Hier arbeitete man im Schichtmodell Zwölfstundenwechselschicht. Der Unterricht musste nun diesem Schichtmodell angepasst werden. Im April 1979 fiel auch ein negatives Licht auf die sogenannten Jugendobjekte. Die BBS rechnete immer einige hundert eingesparte Arbeitsstunden, tonnenweise nicht benötigte Materialien oder Teile aus anderen Materialien als vorgegeben als NSW-Importablösung ab. Der verstärkte Einsatz von Lehrlingen, deren Ausbildung nach Angaben aus den Betrieben und der SED-KL Leuna zu wünschen übrig ließ, begann sich nun zu rächen. Ein Beispiel war die Methanolanlage, die wie bereits oben beschrieben eine Lieblingsanlage für Jugend- und Lehrlingsobjekte war. Am 3.4.1979 befasste sich die Generaldirektion mit dieser Anlage. Die Zustände in dieser Anlage waren so gravierend, dass sich das MfS damit beschäftigen musste. Aus Anlass des 30. DDR-Geburtstages verlieh der 1. SED-Kreissekretär der BBS-Kampfgruppenflakbatterie den Ehrennamen „Ernst Schneller“. Rudi Veckenstädt bedachte auch die FDJ-GO mit einem Ehrenbanner. Die GST-GO der BBS erhielt eine andere Auszeichnung. Sie wurde beim Jugendfestival in Berlin mit Sicherungsaufgaben betraut. Anfang Oktober 1979 besuchten Delegationen von Partnerberufsschulen aus Mogiljow (UdSSR), Sajababony (Ungarn), Stava Zagora (Bulgarien) und Most (CSSR) die BBS Leuna.

Die BBS übernahm am 31.1.1980 die Berufsberatung für das gesamte Leuna-Kombinat.

Im Frühjahr 1980 wurde von der SED-KL Leuna das Ingenieurabendstudium analysiert. Ins Auge fiel die hohe Abbruchquote von rund 50%. Eine Abendstudiumsklasse hatte durchschnittliche 24 Kollegen von denen 11 vorfristig aufgaben. Gründe für die rund 11 Abbrecher pro Klasse bei der BAL waren nach statistischen Erhebungen: 1 x Wohnungswechsel, 1 x keine Lust, 2 x falsche Vorstellungen vom Studium, 2 x Ausreiseantrag in die BRD, 1 x gesundheitliche Gründe, 1 x Unterschätzung der Studienbelas-

tung und 3 x mangelnde Leistungen. Am 1.5.1980 wurde BBS-Direktor Hertwig in Berlin für seinen langjährigen Verdienst um die Berufsausbildung in Leuna mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze ausgezeichnet.

Egon Krenz, 1. Sekretär des Zentralrates der FDJ und Bodo Weidemann, Staatssekretär für Berufsausbildung besuchten am 7.7.1980 die BBS Leuna.

Am gleichen Tag wurde im Beisein beider Funktionäre auf dem BBS-Gelände ein Ehrenhain für den kleinen Trompeter eröffnet. Der FDJ-GO-Sekretär gab bekannt, das die Grundorganisation um den Namen „Fritz Weineck“ kämpfte.

1980 kam es wieder zur Umstrukturierung der Berufsausbildung. Die beiden Fachdirektionen (FD) Kultur- und Sozialpolitik sowie Kader und Bildung wurden neu gegründet. Zur neuen FD Kader und Bildung gehörten die Kaderabteilung, BBS und BAL.

Am 24.10.1980 kam es zu einer Umbesetzung an der Spitze der BBS-Kampfgruppenflakbatterie. Der Kommandeur Willi Reichenbach ging in Rente. Sein Nachfolger wurde Alfred Jurke.

1980 bereiteten die staatsunabhängigen Abrüstungsinitiative unter dem Dach der evangelischen Kirche in der DDR für den Buß- und Betttag 1980 die Aktion „Schwerter zu Pflugscharen“ vor. Die theologische Grundlage hierfür lieferte in der Bibel der Prophet Micha (Mi 4,1-4).

Dies war ein taktisch kluger Schachzug gegen die Friedenspolitik der SED. Der sowjetische Bildhauer Jewgeni Wutschetsch hatte 1957 die Plastik „Schwerter zu Pflugscharen“ geschaffen.

Der sächsische Landesjugendpfarrer Harald Bretschneider und die Grafikerin Ingeborg Geißler schufen nach Fotos von der obigen Plastik eine druckfähige Zeichnung für ein Lesezeichen. Der Druck erfolgte auf Vliesstoff, da dieses Verfahren als „Textiloberflächenveredelung“ galt. In der DDR war nur das Bedrucken von Stoff nicht genehmigungspflichtig, aber das Bedrucken von Papier. Die Druckerei Abraham Dürninger der Herrnhuter Bürgergemeinde fertigte 120.000 solche Lesezeichen. Die jungen Gemeinden verteilten die Lesezeichen an Schüler und Lehrlinge. Die gesamte Protestaktion gegen die DDR-Militärpolitik stieg am Buß- und Betttag in der gesamten DDR. Der Buß- und Betttag ist immer an einen Mittwoch. In der DDR war an jedem Mittwoch 13.00 Uhr Überprüfung der Sirenen. Mit Beginn des Sirenenengeheuls erhoben sich im Unterricht die jungen Christen und hoben für fünf Minuten das Lesezeichen in die Höhe. Die Leitung der Sächsischen Landeskirche distanzierte sich von dieser Aktion. Sie teilte den jungen Christen mit, dass sie im Konfliktfalle mit staatlichen Organen keine Unterstützung von der evangelischen Kirche erhalten. Die jungen Christen zerschnitten das Lesezeichen und nähten das Logo gut sichtbar auf ihre Kleidung. In Leuna blieb es laut Aktenlage bei Aussprachen und Verwarnungen. Wurde ein Lehrling bei Passieren des Werkstores von einem Volkspolizisten oder im Werk von einem linientreuen Genossen erwischt, wurde der Aufnäher abgerissen.

Nun sah sich die SED genötigt, ihre Attraktivität für die Jugend öffentlich unter Beweis zu stellen. Es wurde die Aufnahme von 127 Lehrlingen Ende November 1980 in die SED zur öffentlichen Agit.-Prop.-Veranstaltung.



Die BBS Leuna zwischen dem zweiten Schulgesetz 1965 und dem Schul- und Ausbildungsjahr 1989/90

Foto: Quelle: Archiv BAL/IBLM

100 Jahre Methanol-Synthese am Standort Leuna: am 26.09.1923 verließ der erste mit Methanol befüllte Kesselwagen die Leuna-Werke

von Ralf Schade

Quellen für diesen Beitrag sind: Abelshauser, Werner (Hg.); „Die BASF. Eine Unternehmensgeschichte“; C.H. Beck Verlag; München 2003. Plumpe, Gottfried; „Die I. G. Farbenindustrie AG. Wirtschaft, Technik, Politik 1904-1945“; Dunkert & Humblot; Berlin 1990. Telschik, Walter; „Geschichte der deutschen Großchemie“; VCH Verlagsgesellschaft mbH; Weinheim/ New York/ Basel/ Cambridge 1992. Karl-Heinz Streller, Erika Maßalsky; „Geschichte des VEB Leuna-Werke WALTER ULRICH 1916-1945“; VEB Deutscher Verlag der Grundstoffindustrie; Leipzig 1989 und <https://de.wikipedia.org/wiki/Methanol>. (Stand: 24.4.2023).

1920 gab der BASF-Vorstandsvorsitzende und Chemiker Carl Bosch (1874 – 1940) in einer Pressekonferenz mit der französischen Presse bekannt, dass die BASF in der Zukunft alle Stoffe der Natur nachbauen kann. Methanol ist ein Beispiel hierfür. Methanol war schon im antiken Ägypten bekannt. Die Ägypter gewannen Methanol durch Pyrolyse von Holz und strichen damit ihre Toten ein.

Der irische Chemiker Robert Boyle (1627 – 1692) gewann 1661 Methanol durch Trockendestillation aus Buchsbaumholz.

Die beiden französischen Chemiker Jean-Baptiste Dumas (1800 – 1884) und Eugene-Melchior Peligot (1811 – 1890) gaben dieser Flüssigkeit den Namen „Methylene“.

1858 gelang Marcellin Berthelot (1827 – 1907) die Herstellung von Methanol durch die Verseifung von Methylchlorid.

Bis 1930 wurden in den USA 50 % des Methanols durch Trockendestillation von Holz gewonnen. Hierzu findet man bei WIKIPEDIA:

„Hierzu wurde Holz auf circa 500 °C in eisernen Behältern erhitzt. Als fester Rückstand blieb Holzkohle, die gasförmigen Produkte wurden abgezogen und teilweise kondensiert. Das entstehende wässrige Destillat enthielt neben Methanol hauptsächlich Aceton, Essigsäure und Essigsäuremethylester. Die Abtrennung dieser Komponenten und die abschließende Trocknung erforderten mehrere Neutralisations-, Destillations- sowie Trocknungsschritte. Die Ausbeute an Methanol bei der trockenen Destillation betrug je nach verwendetem Rohstoff ungefähr 1 %, erreicht jedoch nie 3 % der eingesetzten Masse.“

Bereits 1913 war es den beiden BASF-Chemikern Alwin Mittasch (1869 – 1953) und Christian Schneider (1887 – 1972), Leunaer Werksleiter 1936 – 1945, gelungen, Methanol bei hohem Druck und hoher Temperatur aus Kohlenmonoxid und Wasserstoff herzustellen. Diese Arbeiten wurden mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges unterbrochen. 1922 nahmen Mittasch und Matthias Pier (1882 – 1965) in Ludwigshafen am Rhein die Arbeiten wieder auf. Ende 1922 stand das Verfahren. 1923 lief das Verfahren mit einem Druck von 300 bar und 350 °C im Beisein eines Zinkoxid-Chromdioxid-Katalysator (Hochdruckverfahren). In späteren Jahren setzte das Unternehmen auf das Niederdruckverfahren mit 100 bar und 250 °C im Beisein eines Kupfer-Katalysators. Das Verfahren hatte 1923 noch eine Kinderkrankheit. Als unerwünschtes Nebenprodukt entstand Eisencarbonyl. Dieses lagerte sich auf dem Katalysator ab und dessen Wirkung ging zurück. Zur Verhinderung dieser unerwünschten Reaktion beschichteten die Chemiker die Innenflächen aller Anlagenteile mit Kupfer.

1922 kam es bei den Reparationszahlungen an Frankreich zu Rückständen und die Ratenzahlung erfolgte mit wertlosem Inflationsgeld. Daraufhin beauftragte der französische Präsident Alexandre Millerand (1859 – 1943) den General Jean-Marie Degouet (1866 – 1938) mit der Besetzung des Ruhrgebietes zur

Durchsetzung der Reparationsforderungen (Taktik des produktiven Pfänders). Im Zeitraum 11.-16.1.1923 besetzten belgische und französische Truppen das Ruhrgebiet. Im Rheinland, schon seit dem Kriegsende von den Franzosen besetzt, verschärften sich die politischen Verhältnisse. An der Grenze zum nicht besetzten Deutschland führten die Franzosen neben den schon bestehenden Grenzkontrollen wieder Zollkontrollen ein. Gegen sämtliche Mitarbeiter der BASF-Forschungsabteilung erließen die Franzosen Haftbefehle. Diese konnten sich nur mit der Flucht über den Rhein nach Mannheim der Verhaftung entziehen. Dabei nahmen sie auch die Versuchsanlage und alle Forschungsunterlagen mit, damit diese nicht der französischen Konkurrenz in die Hände fielen. Die Flucht ging von Mannheim weiter nach Leuna. Damit war der Standort Leuna für die nächsten Jahre gesichert und erhielt die Methanol-Synthese als zweites Standbein.

Mit dieser Maßnahme entwickelten sich die Leuna-Werke zur Technologiehochburg der deutschen chemischen Industrie. Den Schwerpunkt der Forschung verlegte die BASF ebenfalls von Ludwigshafen nach Leuna, um nicht die französische Konkurrenz mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen versorgen zu müssen.

Am 1.7.1923 ging die Methanol-Synthese in Probebetrieb. Bis Ende 1923 wurden 492 t Methanol hergestellt. Die Leuna-Werke produzierten als einziges Unternehmen im Weltmaßstab großtechnisch den flüssigen Grundstoff. Das synthetische Leuna-Methanol hatte eine solche Qualität, dass es die USA importierte, da hier die Substanz uneffektiv auf Holzgeistbasis erzeugt wurde.

Der erste Kesselwagen mit Rohmethanol verließ am 26.9.1923 die Leuna-Werke. Trotz erster Erfolge im Jahre 1923 kam es am 24.1.1924 in der Leunaer Anlage zu einer schweren Explosion mit sieben Toten und 40 Schwerverletzten. Das war ein Rückschlag für diese Synthese. Trotz dieser Havarie bekannte sich die Unternehmensleitung zur Weiterführung dieses Verfahren am Standort Leuna.

Die Methanol-Synthese eröffnete der chemischen Industrie neue Wege. Nun war es der Wissenschaft gelungen, Wasserstoff zu hydrieren. Methanol wurde zur Grundlage für Formaldehyd und lösungsmittelbasierende Farben. Methanol diente in den 20er Jahren des 20.Jh. auch als Benzinzusatz. In Januar 1923 fuhren die Fluchtfahrzeuge der Ludwigshafener Ingenieure und Naturwissenschaftler mit einem Benzin-Methanol-Gemisch von Mannheim nach Leuna.

Der belgische Chemiker Leo Hendriks Baekeland (1862 – 1944) forschte am Kunststoff Phenol-Formaldehydharz (Bakelit).

Mit dem Bau und der Produktion der Methanol-Anlage in Leuna zeigte sich in der chemischen Industrie, dass ein Unternehmen allein solche Anlagen in dieser Größenordnung nicht entwickeln und finanzieren konnte.



Der erste Kesselwagen mit Methanol verlässt das Ammoniakwerk Merseburg; 26.9.1923

Foto: Quelle: LA Merseburg; I525; Leuna-Werke; Lichtbildsammlung; Nr. 6109.

Dies war einer der Gründe für die IG-Farben-Gründung. Am 2.12.1925 schlossen sich die Badische Anilin- und Soda-fabrik Ludwigshafen, die Farbenfabrik (vorm. Friedrich Bayer und Co.) Leverkusen, die Farbenwerke (vorm. Meister, Lucius und Brüning) Hoechst, die Aktiengesellschaft für Anilin-Fabrikation Berlin, die chemische Fabrik Griesheim Elektron Frankfurt am Main und die Chemische Fabrik (vorm. Weiler-ter Meer) Uerdingen zur IG-Farben AG zusammen. Die beiden Firmen Leopold Cassella und Co. GmbH Frankfurt am Main sowie Kalle und Co. AG Biebrich am Rhein, die bis dahin zur Interessengemeinschaft gehörten, blieben als selbständige Gesellschaften bestehen, aber unter Leitung der IG-Farben, welche auch den Verkauf der Produkte beider Firmen übernahm. Die aufnehmende Firma war die Badische Anilin- und Soda-fabrik. Sie erhöhte ihr Aktienkapital auf 646 Mill. Goldmark und übernahm das Buchvermögen der anderen angeschlossenen IG-Farben-Werke.

Der Sitz der Aktiengesellschaft befand sich in Frankfurt am Main. Zur Organisation der IG-Farben wurden fünf Betriebsgemeinschaften gebildet.

Die Leuna-Werke gehörten als Tochter der BASF zur Betriebsgruppe Oberrhein und nicht zu Mitteldeutschland. Das Ammoniakwerk Merseburg (Leuna-Werke) fusionierte offiziell nicht mit, da es vormals den Charakter einer selbständigen Gesellschaft besaß. Aber der größte Teil des Stammkapitals des Werkes befand sich in der Hand der IG-Farben, der Rest gehörte der Firma Leopold Cassella und Co. Die enge Verbindung der Leuna-Werke mit der IG-Farben zeigte sich auch in der Tatsache, dass die beiden Leuna-Direktoren Dr. Erich Dehnel (1876 – 1938) und Dr. Heinrich Oster (1878 – 1954) Mitglieder des Aufsichtsrates der IG-Farben waren.

Von 1923 bis 1989 wurden in Leuna rund 15 Mill. t Methanol produziert.

Termine

Veranstaltungskalender der Stadt Leuna

Stand: 14.08.2023, Änderungen vorbehalten!

Ort	Datum	Zeit	Veranstaltung
Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule Leuna 06237 Leuna Jahnweg 1	30. August	16:00 Uhr	Lesewettbewerb der Schulen Leuna und Bad Dürrenberg - ACHTUNG, Veranstaltungsort hat sich geändert!
Sportplatz am Dorfgemeinschaftshaus Friedensdorf 06237 Leuna / Friedensdorf	01. - 03. September		Heimatfest in Friedensdorf Samstag, 2. September 10 bis 14 Uhr Oldie-Cup FFW Friedensdorf
Mühle Spergau 06237 Leuna / Spergau	01. - 03. September		Heimatfest 1050 Jahre Spergau
Ortslage Thalschütz 06237 Leuna / Kötzschau	02. September		Hoffest in Thalschütz
Am Teich Günthersdorf 06237 Leuna / Günthersdorf	02. September	18:00 Uhr	14. Günthersdorfer Sommernachtsball Einlass ab 18 Uhr Programmbeginn 19 Uhr Eintritt Frei Veranstalter: Günthersdorfer Carnevalsclub Blau-Weiß e. V.
Ortslage Zöschen 06237 Leuna / Zöschen	03. September		Parklauf der Gemeinschaftsschule Bertolt Brecht
Gesundheitszentrum 06237 Leuna Rudolf-Breitscheid-Straße 18	05. September	15:30 - 19:00 Uhr	Blutspende Aktion
Ortslage Horburg 06237 Leuna / Horburg-Maßlau	08. - 10. September		Jahrmarkt Horburg-Maßlau Organisator: Heimatverein Horburg-Maßlau
Festwiese am Teich Kreypau 06237 Leuna / Kreypau	09. - 10. September		Teichfest Kreypau Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Kreypau
Treckertreffen Leuna-Ockendorf 06237 Leuna Teichstraße (vor den Saalewiesen)	09. September	09:00 - 18:00 Uhr	9. Ockendorfer Traktor- & Oldtimertreffen
Feuerwehr Zöschen-Zweimen in Göhren 06237 Leuna / Zweimen Drei Steine 2	09. September	14:00 - 18:00 Uhr	Tag der offenen Tür Feuerwehr Zöschen - Zweimen
Kirche Kreypau 06237 Leuna / Kreypau Alte Dorfstraße 37	10. September		Tag des offenen Denkmals - Kirche Kreypau Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Kreypau
Kirche Wölkau 06237 Leuna / Kreypau Weißenfelser Straße 2	10. September	10:00 - 18:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals - Kirche Wölkau
Eisenbahnmuseum Kötzschau 06237 Leuna / Kötzschau Am Bahnhof 27	10. September	10:00 - 18:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals - Eisenbahnmuseum Kötzschau
Heimatstube Kötzschau 06237 Leuna / Kötzschau Alte Leipziger Straße 70	10. September	14:00 - 18:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals - Heimatstube Kötzschau
Foyer Rathaus Leuna 06237 Leuna Rathausstr. 1	14. September - 22. Dezember		Ausstellung „Die Leunaer Berufsausbildung von 1990 bis heute“ Ausstellungseröffnung ist am 14.09.2023 um 16 Uhr

Jahrhunderthalle Spergau 06237 Leuna / Spergau Straße zur Linde 40	16. September		Kecki's Summerbash 2023 Hallenvolleyball-Turnier für Firmen. Die Veranstaltung ist für Zuschauer kostenfrei zugänglich.
Eisenbahnmuseum Kötzschau 06237 Leuna / Kötzschau Am Bahnhof 27	16. - 17. September	10:00 Uhr	Bahnhofsfest zum bundesweiten Tag der Schiene im Eisenbahnmuseum Kötzschau
Friedrich-Ludwig-Jahn Grund- schule Leuna 06237 Leuna Jahnweg 1	16. September	14:00 Uhr	Radtour „Die Standorte der Leuna Bildungspolitik von der Kinderkrippe bis zur Hochschulaußenstelle“ Organisator: Freundeskreis Stadtarchiv (Dr. Ralf Schade) Die Radtour startet am Horteingang der Jahn-Schule im Jahn-Weg und endet an der Straßeneinmündung Liebig-Straße/Spergauer Straße Dauer ca. 90 Minuten
Kirche Kröllwitz 06237 Leuna Oststraße 11	17. September		24. Kirchen- und Familienfest in Leuna-Kröllwitz
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	19. September	09:00 Uhr	BücherBaby-Treffen
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	20. September	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Kirche Kreypau 06237 Leuna / Kreypau Alte Dorfstraße 37	23. September	15:00 Uhr	Buchlesung „Babeleien und amüsante Heimatgeschichten“ Organisatoren: Heimat- und Kulturverein Kreypau e.V. und der Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e.V.
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	23. September	16:00 Uhr	Die Amigos & Daniela Alfinito
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	27. September	15:00 Uhr	Lesestammtisch für Erwachsene
Gasthof „Zur Linde“ Spergau 06237 Leuna / Spergau Straße zur Linde 21	28. September	19:00 Uhr	Joe Bausch liest Tickets in der Stadtbibliothek Leuna und an der Abendkasse
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	04. Oktober	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	11. Oktober		Lesung mit Bernd Kaufholz
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	11. Oktober	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Pfarrscheune Zöschen 06237 Leuna / Zöschen Zöschen Dorfstraße	14. Oktober	18:00 Uhr	Oktoberfest - Pfarrscheunen Gaudi in Zöschen Eintritt frei! Organisator: Förderverein der Feuerwehr Zöschen - Zweimen
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	14. Oktober	19:30 Uhr	Lisa Eckhart - Kaiserin Stasi die Erste (AUSVERKAUFT)
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	18. Oktober	17:00 Uhr	Lesung mit Jennifer Antoni
Alte Turnhalle Zöschen 06237 Leuna / Zöschen Gemeindeholz 1	20. - 22. Oktober		Geflügelausstellung Organisator: Rassegeflügelzuchtverein Zöschen e.V.
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	25. Oktober		Lesung mit Paul Paul
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	25. Oktober	19:30 Uhr	Uwe Steinle und Helmut Schleich präsentieren: MIR san MIR ... und mir och
Dorfgemeinschaftshaus Kreypau 06237 Leuna / Kreypau	31. Oktober		Halloween Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Kreypau
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	01. November	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Gesundheitszentrum 06237 Leuna Rudolf-Breitscheid-Straße 18	04. November	15:00 Uhr	Vortrag „Die beiden ehemaligen Leunaer Extrem-Lehrlinge Ibrahim Böhme und Werner Stiller“ Organisator: Freundeskreis Stadtarchiv Versammlungsraum der WwL im 2. Obergeschoss
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	04. November	20:00 Uhr	Suberg's ü30 Party

Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	07. November	09:00 Uhr	Bücherbabies
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	07. November	17:00 Uhr	Wein-Lese
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	08. November	17:00 Uhr	Wein-Lese
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	15. November	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder

Wochenmarkt in Leuna

(zwischen Walter-Bauer-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße)

Mittwoch

Panda-Imbiss

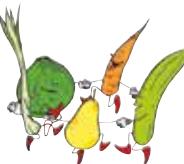
11:00 bis 14:00 Uhr

Max & Moritz Grillhähnchen, Grillhaxen Salate

9:00 bis 14:30 Uhr

Landfleischerei sogut

8:00 bis 12:45 Uhr



Freitag

Fleischerei Faust

7:30 bis 11:30 Uhr



1050 973-2023
Jahre Spergau



Festprogramm vom 1. bis 3. September 2023

Freitag, 1. September 2023

- 18.00 Uhr Eröffnung der Feierlichkeiten durch den Ortsbürgermeister in der Kirche Chorsingen, Einweihung Erinnerungsstein
20.00 Uhr Fackelumzug mit den „FLACHLANDFINKEN“ vom Bäckerplatz zur Jahrhunderthalle
ab 21.00 Uhr Disko mit „DIRTY DOBE“ auf dem Festplatz an der Jahrhunderthalle

Samstag, 2. September 2023

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Paul in der Kirche
10.00 Uhr Aufstellung zum Festumzug am Bäckerplatz
11.00 Uhr Umzug zum Festplatz an die Jahrhunderthalle
12.00 Uhr Frühshoppen mit den „FLACHLANDFINKEN“
14.00 Uhr Eröffnung durch den Ortsbürgermeister und Start des bunten Familienprogramms mit Akrobatik, Musik und Tanz sowie weiteren Überraschungen
18.00 Uhr „Fanfarezug Osterfeld“
ab 20.00 Uhr Livemusik und Tanz mit der Band „CHEFETAGE“ auf dem Festplatz an der Jahrhunderthalle
Die Moderation erfolgt ganzjährig durch den MDR-Moderator Lars Wohlfahrt.

Sonntag, 3. September 2023

- 9.00 Uhr Hähnkrähen auf dem Festplatz an der Jahrhunderthalle
11.00 Uhr Frühshoppen mit der Blaskapelle „EDELWEISS“
ca. 14.00 Uhr Ende der Festlichkeiten

An allen Tagen ist für Essen und Trinken auf dem Festgelände gesorgt sowie für Spielspaß für die Kinder!

Alle Spergauer Bürger und Gäste
sind zu den Feierlichkeiten herzlich willkommen!



Günthersdorfer Sommernachtsball am 2. September 2023



Liebe Leserinnen und Leser des Leunaer Stadtanzeigers, liebe Freunde des Günthersdorfer Carnevalsclubs,

zum inzwischen 14. Günthersdorfer Sommernachtsball am 2. September 2023 laden wir, der Günthersdorfer Carnevalsclub, herzlich ein.

Getreu unseres Mottos „Feiern mit Freunden“ freuen wir uns auf ein stimmungsvolles spätsommerliches Fest am Teich in Günthersdorf. Wir hoffen, dass der Sommer, nachdem er im Juli und August eine Pause eingelegt hat, nochmal richtig aufdreht. Und auch, wenn dem nicht so sein sollte, werden wir gemeinsam auf alle Fälle im Trockenen im Festzelt feiern. Auf dem Trockenen sitzen muss hingegen niemand, denn für das leibliche Wohl ist in flüssiger und fester Form ausreichend gesorgt. Bitte lasst deshalb eigene Getränke zuhause.

Der Eintritt ist wie immer frei. Ab 18 Uhr erwarten wir euch. Beginn des Festes ist um 19 Uhr mit einem Programm unseres Vereins sowie befreundeter Karnevals- und Tanzsportvereine. Anschließend ist die Tanzfläche für euch freigegeben, um bis

1 Uhr in die Sommernacht zu tanzen. Wir danken im Voraus den fleißigen Freunden, Helfern und Mitgliedern des GCC für die Vorbereitung und Durchführung des Festes. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei unserem langjährigen Sessionspartner Dumont Immobilienservice sowie allen Förderern.

Günthersdorf helau!

Maik Gutknecht
Präsident



Blutspende Aktion

Der DRK OV Leuna lädt zum nächsten Blutspendetermin am Dienstag, den 05.09.2023 von 15:30 bis 19:00 Uhr in das Gesundheitszentrum, Leuna R.-Breitscheid-Str. 18 ein.

Wichtig:
Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)
www.blutspende-nstob.de

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

4. Zöschner Parklauf

Am 03.09.2023 um 10.00 Uhr startet die vierte Auflage des Ranglistenlaufs des Saalekreises in Zöschen. Die Strecke führt durch den historischen Park, vorbei an der Kirche und biegt an der „Edelweißhütte“ wieder Richtung Park ab.

Angeboten werden 400 m für Kinder bis 7 Jahren, 3000 m für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, 5 km und 10 km für Junioren und Erwachsene.

Zum Schluss werden die Gesamtsieger bei den Frauen und Männern geehrt und ab 30+ erfolgt die Auswertung und Siegerehrung in den Altersklassen.

Es ist wohl der einzige Volkslauf im Saalekreis, der von einer Schule organisiert und ausgerichtet wird.

Nach der Corona-Zwangspause der letzten Jahre erwartet man in Zöschen wieder viele Laufbegeisterte.

Die Anmeldung erfolgt am 03.09.2023 ab ca. 9.00 Uhr am Startpunkt an der „Alten Turnhalle“.

H. Amende
Schulleiter

Der SPD Ortsverein lädt am Mittwoch, 6. September vormittags 10 Uhr zur nächsten Sitzung ein.

Wir treffen uns im Haus der Begegnung der AWO, Kirchgasse 7.

Wir freuen uns über Sie als Guest.

Ute Fischer

TAG DER OFFENEN TÜR

in der Krippe Am Plastikpark

Franz-Lehmann-Str. 18-20 06237 Leuna

06.09.2023 15-18 UHR

Besuch der Feuerwehr Gegrilltes

Bobby-Car Strecke Bunte Zuckerwatte

Kreatives Malen mit Kreide Kuchen



Jahrmarkt Horburg-Maßlau 08. bis 10.09.2023

Es ist wieder so weit. Im September ist Jahrmarkt in Horburg-Maßlau und wir laden Groß und Klein herzlich in die Aue ein.

An diesem Wochenende wird ein vielfältiges Programm für alle Besucher geboten.

Wir starten am Freitag mit Lampionumzug und Tanzabend. Samstag und Sonntag wird es bunt mit Kinderprogramm, Schaustellern, Händlern usw.

Samstagabend Liveband Trio B-XL und Showeinlage. Sonntag zusätzlich Puppentheater in der Marienkirche und zum krönenden Abschluss ein Feuerwerk.

Wie immer werden alle Gäste bestens kulinarisch und von fleißigen Helfern auch mit entsprechenden Getränken versorgt.

Neu in diesem Jahr ist unsere spezielle Cocktail-Lounge. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte unserem Flyer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Text und Bilder:

R. Härtig

Heimatverein Horburg-Maßlau e.V.



9. Ockendorfer Traktor- & Oldtimertreffen

9. September 2023

9 Uhr Beginn - 14 Uhr Ausfahrt
Anreise Freitag möglich



Ockendorf - 06237 Leuna
Teichstrasse (vor den Saalwiesen)

Es lädt ein der Dorfverein Leuna-Ockendorf e.V.
www.ockendorf.de



Tag der offenen Tür
09.09.2023
14:00 - 18:00 Uhr

- Kuchenbasar
- Hüpfburg u. Spielstraße
- Feuerwehrtechnik zum Anfassen
- Vorführung
- Kinder - u. Jugendfeuerwehr

FEUERWEHR STADT LEUNA
Zschien - Zwischen



Tag der Feuerwehr
in Sachsen Anhalt

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:
anzeigen.wittich.de

Tag des offenen Denkmals

Heimatstube Kötzschau

Der diesjährige **Tag des offenen Denkmals** findet am **Sonntag, dem 10. September 2023** statt.

In Kötzschau öffnet die Heimatstube für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste in der Zeit von **14.00 – 18.00 Uhr** in der Alten Leipziger Str. 70. Eintritt frei.

Andreas Arms
Heimatstube Kötzschau

Sehr geehrte Einwohner

Auch in diesem Jahr führen wir die Tradition fort und laden im September alle Interessierten am „**Tag des offenen Denkmals** in unsere Kirche ein.

Sonntag, den 10.09.2023 findet um 15 Uhr

zusätzlich zu der offenen Kirche von 10 bis 18 Uhr eine gemeinsame Veranstaltung mit der Kirchengemeinde Bad Dürrenberg statt. Gleichzeitig ist diese Veranstaltung ein schöner Abschluss des Kreypauer Teichfestes, welches am gleichen Wochenende stattfindet.

Wir freuen uns auf Ihre rege

Teilnahme, und laden Sie herzlich ein, bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen unsere Kirche zu besichtigen, an der Andacht durch Pfarrer Herrn Worbes teilzunehmen. Mittlerweile sind Besucher aus der weiteren Umgebung auf unsere „Sternenkirche“ aufmerksam geworden. Die Wandergruppe „Naturfreunde Halle“ trat am 17. Mai gegen 13 Uhr von ihrem Weg durch die Saalelandschaft von Leuna nach Wölkau in unserer Kirche ein. Die Begrüßung erfolgte über Pfarrer Herrn Worbes und Frau Berger vom Heimat und Kulturverein Kreypau e. V. In einem kurzen Abriss haben wir die Wandergruppe über unsere Kirche und deren Restaurierung informiert. Die 21 Wanderfreunde wurden von ihren eigenen Organisatoren in unserer Kirche mit einem

musikalisch-literarischen Programm „Lieder unterm Sternenzelt“

überrascht. Es wurden Lieder und Verse großer Meister vorgetragen und mit Konzertgitarre begleitet. In der Pause und nach dem Programm wurde unsere Kirche ausführlich besichtigt.

Wölkauer Einwohner und Gäste waren ebenfalls willkommen.

Es war ein gelungener Nachmittag. Das musikalisch-literarische Programm fand großen Anklang und die Wanderer waren sehr beeindruckt von unserer „Sternenkirche“.

Wir bedanken uns bei der Wandergruppe „Naturfreunde Halle“ sehr herzlich für ihren Besuch bei uns.

Im Namen der Heimat- und Kulturverein Kreypau e. V. und der Kirchengemeinde Bad Dürrenberg

Steffi Berger

Am 14. September 2023 um 16.00 Uhr wird im Foyer des Rathauses Leuna die Ausstellung „Die Leuna Berufsausbildung ab 1990“ eröffnet. Die 42 Bildtafeln wurden von der Berufsbildenden Schule des Saalekreises gestaltet. Die Ausstellung ist bis zum 22. Dezember 2023 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



Foto: Steffi Berger

Der Demenznachmittag mit dem Vortrag „Sich selbst – trotz Demenz – nicht verlieren“

Die Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Pflege lädt ein zum Vortrag „Sich selbst – trotz Demenz – nicht verlieren“, am 12. September 2023, von 16:00 - 18:00 Uhr, in die Paritätische Selbsthilfekontaktstelle, Sixtistraße 16a, 06217 Merseburg.

In diesem Vortrag erhalten Angehörige, Betroffene und alle weiteren Interessierten von der Referentin Arndt-Lange praktische Alltagstipps sowie Handlungsempfehlungen für den Alltag mit Demenz. Fragen, die sonst wenig Beachtung finden, können gestellt werden. Beispielsweise: Wenn ich es nicht mehr schaffe, was mache ich dann? Wann darf ich an mich denken? Was denkt mein Nachbar von uns? Um eine Anmeldung wird gebeten. Für Rückfragen und Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Schumann von der Paritätischen Selbsthilfekontaktstelle Pflege Saalekreis unter der Rufnummer: 0151 55368353.

Der Freundeskreis Stadtarchiv Leuna trifft sich zur Fahrradtour „Die Leunaer Bildungseinrichtungen von der Kinderkrippe bis zur Hochschulaußenstelle“ am 16.9.2023 um 14.00 Uhr am Haupteingang der Jahn-Schule im Jahn-Weg. Es werden alle ehemaligen und aktuelle Standorte von Bildungseinrichtungen angefahren.

Ralf Schade



Die wieder aufgebaute Jahn-Schule mit Turnhalle 1948
Foto: Quelle: StA Leuna; Lichtbildsammlung

Eisenbahnmuseum Kötzschau Bahnhofsfest zum bundesweiten Tag der Schiene

Samstag & Sonntag
16. & 17.09.
2023
ab 10 Uhr



Tag der
Schiene

Allianz pro Schiene
www.tag-der-schiene.de

- + Speis & Trank vom MITROPA-Team
- + Harry's deftig leckerer Bigos-Eintopf
- + Große Tombola mit attraktiven Preisen
- + Fahrten mit der Handhebel-Draisine
- + Baustellenbesichtigung Neubau Lokomotivschuppen
- + Infostand des Präventionsteams der Deutschen Bahn AG
- + Historische Eisenbahnfilme der Deutschen Kinemathek / DEFA-Stiftung
- + Souvenirs & antike Eisenbahnraritäten

Das SPIELMOBIL kommt!



Buntes Kinderprogramm



Die Veranstaltung findet im Verbund mit dem Soöfschachtfest & Bauernmarkt in Bad Dürrenberg statt. Zwischen Bad Dürrenberg und Kötzschau verkehren die historischen Omnibusse der Halleschen Straßenbahnfreunde e.V.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Eisenbahnmuseum Kötzschau
Am Bahnhof 27
06237 Leuna / OT Kötzschau

Eisenbahnmuseum Kötzschau
Eisenbahngeschichte erleben!

Eisenbahnmuseum Kötzschau
Röhrig e.V.



www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com



Partner im Zahn-Bahn-Landesnetz Sachsen-Anhalt und Thüringen der Städte



Foto: Parenti Pacek-Pixabay

Unser nächstes BücherBaby-Treffen findet am 19. September 2023 um 9 Uhr statt.

Wir laden herzlich dazu ein!
Stadtbibliothek Leuna, Rathausstr. 1
Telefon 03461 840144

Kreativwerkstatt



Foto: photosforyou-Pixabay

für Kinder von 8 – 12 Jahren

Die nächste Werkstatt findet am Mittwoch, 20. September 2023 um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Leuna statt.

24. Kirchen- und Familienfest am 17. September 2023 in Leuna-Kröllwitz Oststraße

Und nun zum 24. Mal auf nach Kröllwitz

Am 17. September kann auch in diesem Jahr das Denkmal „Kirche-Kröllwitz“ besichtigt werden. Es ist schon immer so, die Kirche soll im Dorf bleiben.



Um sie herum hat sich das dörfliche Leben abgespielt und so ist es noch heute. Dank der Sanierungen der letzten Jahre wird das auch so bleiben.

Mit einem kleinen Programm bei Kaffee und Kuchen kann man neben der Besichtigung auch Historisches erfahren.

13:00 Uhr Posaunenspiel zum Hören und Mitsingen

14:00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie

15:00 Uhr Unterhaltungsprogramm in der Kirche

- Spaß für Kinder
- Tombola
- lecker Kaffee und Kuchen

Sie sind alle herzlich eingeladen zu einem fröhlichen Sonntagnachmittagsplausch mit den Nachbarn und Freunden.

In diesem Jahr konnte endlich die eingestürzte Mauer zur Nordseite des Friedhofes, aus dem Jahr 1864, erneuert werden.

Was lange wäret wird gut. Die Kirchen- und Dorfgemeinschaft ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Firma Tünschel - Bad Dürrenberg und der Planungsfirma sei Dank.

Ein herzliches Dankeschön auch der Saalesparkasse die dem Denkmal „Kirche-Kröllwitz“ mit einer guten Spende die Bauarbeiter ermöglicht hat. Den Rest der 25 T€ werden vom Kirchenkreis Merseburg und durch unseren eigenen Gelder ermöglicht.

Ihnen allen herzlichen Dank! Der Erlös und die Spenden diesen Jahres sollen für den 2. Bauabschnitt von Nord nach Süd sowie für die Kirchtür verwendet werden.

Kommen Sie, Schauen Sie und helfen Sie in Ihrem Rahmen mit, das die Kirche im Dorf bleibt.

Ihre Dr. Dietlind Hagenau
Gemeindekirchenrat

Buchlesung

„Babeleien und amüsante Heimatgeschichten“

23.09.2023

15:00 Uhr

Kirche zu Kreypau



Die beiden Vereine der Ortschaften Kreypau; Wölkau und Wüsteneutzsch sowie die Kirchengemeinde Kreypau, laden im Rahmen der Kreisliterarturtage, für den **23.09.2023** zu einer Buchlesung in die Kirche zu Kreypau ein. Der Schriftsteller Jürgen Jankowsky hält eine Lesung zu Babeleien und amüsanten Heimatgeschichten.

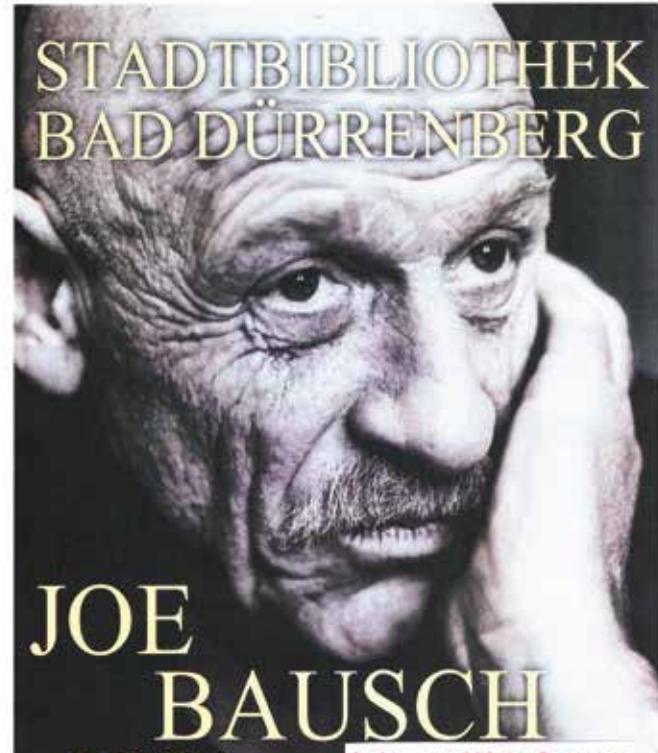
Im Anschluss kann der Nachmittag mit ein paar Getränken und netten Gesprächen gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und grüßen,

der Heimat- und Kulturverein Kreypau e. V. & der Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. sowie die Kirchengemeinde Kreypau



STADTBIBLIOTHEK BAD DÜRRENBERG



JOE BAUSCH Liest

Achtung: VA in Spergau
Gaststätte „Zur Linde“

STADTBIBLIOTHEK BAD DÜRRENBERG, HAUPSTRASSE 27, 06231 BAD DÜRRENBERG

28 SEP. 2023
Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:00 Uhr
DONNERSTAG

TICKET'S
in der **Stadtbibliothek**
& an der **Abendkasse**

DER MÖRDER WOHNT IM SELBEN HAUS

AUTHENTISCHE KRIMINALFÄLLE AUS MITTELDEUTSCHLAND



11.10.2023 - 17.00 Uhr
in der Stadtbibliothek Leuna

14.10
ab **18 Uhr**

Oktobefest

**Pfarrscheunen Gaudi
in Zöschen**

**Eintritt
frei!!!**

**Maßkrug stemmen
Wettnageln**

**Blashkapelle
Edelweiß**

discoterm

**Für Speisen & Getränke
sorgt der
Förderverein
der
Feuerwehr
Zöschen-Zweimen!**

Termine im Monat September 2023 „Haus der Begegnung“ AWO Leuna

Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Leuna e. V.
Kirchgasse 7, 06237 Leuna
awostadtverbandleuna@gmx.de
Tel. 03461 813897
Fax 03461 814970



Zirkel:

Montag:	10:00 – 11:00 Uhr	Gymnastik unter Anleitung
	19:00 – 21:00 Uhr	Töpfern unter Anleitung
Dienstag:	15:00 – 18:00 Uhr	Kreativzirkel (14-täglich)
Mittwoch:	18:00 – 20:00 Uhr	Malen unter Anleitung
Donnerstag:	13:00 – 16:00 Uhr	Rommee, gerne auch als zweites Team

!!!!!! AUFGEPASST!!!!!!

Wir bieten Räumlichkeiten für sportliche Tätigkeit/Yoga/Pilates oder ähnlichen.

Wer hat Interesse, in unserem Haus eine Gruppe aufzubauen? Interessen melden sich bitte unter 03461 813897 oder 015233585719



Glückwünsche
Weißt du, worin der Spaß des Lebens liegt?
Sei lustig! - Geht es nicht, so sei vergnügt.
Johann Wolfgang Goethe



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, die im Monat September 2023 ihren Ehrentag feiern, Glück und beste Gesundheit!

Ab sofort hat unser LeseCafe von Mo. bis Do. ab 10 Uhr – 14 Uhr geöffnet. Natürlich öffnen wir für Sie auch zu anderen Zeiten! Treffen Sie sich mit Freunden, stöbern in unseren Büchern und tauschen diese untereinander aus.... oder auch mit uns. Oder ein Spiel mit Karten? Die Möglichkeiten der Unterhaltung und/oder des Ausruhens gibt es viele.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Anmeldung wäre gut: 03461 813897
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in unseren Räumen Ihre privaten Jubiläen zu feiern. Rufen Sie an und wir beraten Sie gern.

Termine:

Mittwoch:	13.09.23 ab 14:00 Uhr
KaffeeTreff in der AWO	
Mittwoch:	27.09.23 ab 14:00 Uhr
KaffeeTreff in der AWO	

Für die Geburtstagskinder vom AWO Stadtverband Leuna e. V. ist der festliche Tisch an diesem Tag ab 14.00 Uhr gedeckt. Teilnahme auf persönliche Einladung.

Vorausschau

Am 11.10.2023 ab 14.00 Uhr Flohmarkt der besonderen Art mit dem AWO Stadtverband Leuna e. V.
Unser „LÄDCHEN“ hat für Sie an diesem Tag geöffnet und hält manche Überraschung bereit.
Unser Lädchen hat für Sie geöffnet

Montag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr bis 12.00 Uhr

Für Fragen und Hinweise erreichen Sie uns unter 03461 813

Herzliche Grüße

Helga Gerlach

Vorsitzende Vorstand AWO Stadtverband Leuna e. V.

STADTBIBLIOTHEK LEUNA

KRIMI-LESUNG
MIT
JENNIPHER ANTONI

18 OKT. 2023 **TICKET's**
in der **Stadtbibliothek**
an der **Abendkasse**

STADTBIBLIOTHEK, RATHAUSSTRASSE 1, 06237 LEUNA

Beginn 17.00 Uhr

Rückblick



Aktuelles vom Eisenbahn museum Kötzschau

Eine Veranstaltung jagt die nächste im Eisenbahn museum Kötzschau. Lokschuppen: das Dach ist gedeckt.

In den letzten Wochen wurde fleißig weiter an der Dachdeckung des Lokomotivschuppens gearbeitet. Das schlechte Wetter mit Regen und Sturm, aber auch vorher die Hitze bremsten die Arbeiten etwas aus. Ende Juli war es aber geschafft. Derzeit müssen noch die Ortgänge verschlossen werden. Dann können die Baugerüste erst einmal wieder abgebaut werden.

Im kommenden September jagt ein Mottotag das nächste. Los geht es schon am 3. September zu den alljährlichen Tagen der Industriekultur Leipzig. Auch in diesem Jahr sind wir wieder dabei, diesmal öffnen wir allerdings erst ab 14:00 Uhr. Eine Woche später, am 10. September, steht der bundesweite Tag des offenen Denkmals bevor. In diesem Jahr zum 30. Mal und unter dem Motto „Talent Monument“. Wie gewohnt öffnen wir zum Tag des offenen Denkmals um 10:00 Uhr. Unser MITROPA-Team bietet hier auch wieder einen Imbiss an. Wiederum eine Woche später, am Sa. & So., dem 16. und 17. September, findet dann im Eisenbahn museum Kötzschau das Bahnhofsfest zum bundesweiten Tag der Schiene statt. An diesem Tag werden in der ganzen Bundesrepublik Veranstaltungen rund um die Bahn angeboten, koordiniert von der Allianz Pro Schiene. In Kötzschau ist ein buntes Programm vorgesehen: Speis & Trank bietet das MITROPA-Team unter der lauschigen Bahnhofslinde an, zum Mittag sollte man Harry's deftig leckeren Bigos-Eintopf nicht verpassen, wer dann gestärkt ist, kann zu einer Fahrt mit der Handhebel-Draisine aufbrechen, eine große Tombola verspricht viele attraktive Preise, Souvenirs & Eisenbahnaritäten werden zum Kauf angeboten, wir informieren mit einer Baustellenbesichtigung über unser Bauprojekt Lokomotivschuppen, das Präventionsmobil der Deutschen Bahn AG ist da, historische Eisenbahnmfilme werden von der Deutschen Kinemathek/DEFA-Stiftung gezeigt und selbstverständlich ist für die Kinder das beliebte Spielmobil auch mit dabei. Außerdem werden im Pendelverkehr historische Omnibusse der Halleschen Straßenbahnfreunde e. V. zwischen Eisenbahn museum Kötzschau und Rathaus Bad Dürrenberg verkehren. Damit wird die Verbindung zwischen dem gleichzeitig veranstalteten Soolschachtfest und dem Bauernmarkt der Stadt Bad Dürrenberg hergestellt. Die Fahrzeiten sind zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt, es wird aber sicher stündlich gefahren, wir verweisen auf unsere Website. Hier werden wir rechtzeitig informieren.



Anfang August zeigte sich der Bau des Lokoschuppens in diesem Zustand. Foto: Eisenbahn museum Kötzschau/David Falk

Für das Jahr 2023 finden Sie hier die Termine zur Öffnung des Eisenbahn museums: am So., 20.08., So., 03.09. zu den Tagen der Industriekultur Leipzig, So., 10.09. zum Tag des offenen Denkmals und zum Bahnhofsfest 2023 am Sa., & So., 16. & 17.09. anlässlich dem bundesweiten Tag der Schiene, So., 08.10. und So., 22.10., So., 05.11. und So., 26.11. und zum traditionellen Jahresabschluss zum Advent im Eisenbahn museum je am So., 03.12., So., 10.12., So., 17.12. Alle Öffnungstage 14:00 – 18:00 Uhr, außer die Termine am 21.05. und 10.09., 16.09. und 17.09. Hier öffnet das Museum von 10:00 – 18:00 Uhr. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Nähere Informationen und viel mehr im Internet unter: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

D. Falk

Vorsitzender

Eisenbahnfreunde Kötzschau e. V.



Heimat- und Geschichtsverein Zöschen e. V.

Heimat- u. Geschichtsverein Zöschen e. V. • Leipziger Str. 9 • 06237 • Leuna • OT Zöschen

Nachlese Kuchenessen mit buntem Nachmittag im Pfarrgarten

Am Sonntag, dem 23. Juli, luden der Heimat- und Geschichtsverein zusammen mit der Kirchengemeinde zu einem bunten Nachmittag in den Pfarrgarten von Zöschen. Diese erste Veranstaltung 2023 stand unter dem Motto "Ein Oscar für Zöschen". Am Eingang wurden die Besucher von dem goldenen Oscar, der auch das Festgelände beim Kuchenessen schmückte, begrüßt. Das gesamte Gelände war mit Filmrequisiten geschmückt und in der Pfarrscheune konnten die Oscar verdächtigen Filmbeiträge angesehen werden: "Unser Dorf hat Wochenende"- Hauptdarsteller die Zöscher und "Zöschen das sind wir", Hauptdarsteller Zöschens Vereine. Eine Kinokarte musste vor Filmbeginn gelöst werden und Popcorn durfte nicht fehlen. Eine besondere Vorführung hatte zudem unser Freund Dietmar Stams vorbereitet. In einer Diashow konnten wir das Kuchenessen 23 Revue passieren lassen. Wir sahen noch einmal den schönen Umzug und Bilder der Krönung der ersten Zöscher Kuchenkönigin. Sie war als Special guest auch in den Pfarrgarten gekommen. Es war ein schöner kurzweiliger Nachmittag. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen beitrugen und natürlich bei den treuen Besucherinnen und Besuchern.



Foto: E. Schaa

Tag des Erinnerns

Am 5. August erinnerten wir an die Inbetriebnahme des Arbeitserziehungslagers in Spergau und des Nachfolgelagers in Zöschen.

Spergau wurde am 24. August 1942 in Betrieb genommen und existierte bis zu seiner Zerstörung durch Brand nach Bombenangriff in der Nacht vom 28. zum 29. Juli 1944.

Wenige Tage später, am 7. August 1944 bezogen die Häftlinge von Spergau das Lager Zöschen.

In Spergau und in Zöschen wurden an den Gedenkstätten in der Straße der OdF und in der Aue Rosen und Gebinde im Gedenken an die Opfer dieser Lager niedergelegt.

Wir danken denen, die dabei waren, für ihre Teilnahme.

Edda Schaaf



Foto: G.Thiel

Fußball - Tischtennis - Gymnastik - Volleyball - Darts

SV Zöschen 1912 e.V.



Der SV Zöschen informiert #74

Während der Sommerpause lag das Hauptaugenmerk auf unserer 111-Jahr-Feier. Doch im Anschluss war nicht lange Zeit, um die Füße hochzulegen. Der Fokus wurde bereits auf die kommende Saison gelegt. Insbesondere bei unseren Kreismeisterfußballern der 1. Männermannschaft.

Abteilung Fußball

1. Männermannschaft: Vorbereitung abgeschlossen

Nach dem ersten Test im Rahmen des Sportfestes gegen Landesligist 1. FC Zeitz, ging es 14 Tage später weiter. Zweiter Gegner war 14 Tage später der TSV Blau-Weiß Brehna (Landesklasse 6), dem man anmerkte, dass er schon ein paar Wochen länger im Rhythmus war. Trotz zwei Toren von Fabian Rieder und David Schrahn unterlag unsere Mannschaft recht deutlich (2:7). Besser lief es eine Woche später gegen die LSG Lieskau, die ebenfalls in Staffel 6 der Landesklasse spielt. Neuzugang Niklas Erl brachte unsere Farben per Kopf in Führung. Kurz vor Schluss sorgte schließlich Schrahn für den 2:2-Endstand. So ging die Mannschaft mit reichlich Selbstvertrauen in das Match beim FSV Glesien (Kreisliga A, Nordsachsen). Trotz frühen Rückstand setzte sie sich am Ende nach Toren von Florian Felske per direkt verwandelter Ecke, einen Foulelfmeter von Markus Krug und

einen Kopfball von Ronny Schneider mit 3:2 durch. Der letzte Härtetest vor dem Ligastart am 18. August erfolgte schließlich gegen den TSV Leuna. Der Landesligaaufsteiger erwies sich als erwartet schwerer Brocken und ging verdient mit 2:0 in Führung. Dann aber kam unsere Mannschaft immer besser ins Spiel und kam durch Ronny Schneider zum Anschluss. Unter anderem Michael Kolbe hatte im weiteren Verlauf die Möglichkeit für ein weiteres SVZ-Tor, doch stattdessen traf der TSV zum 3:1-Endstand.



Marcus Hebestreit (rechts) im Testspiel gegen Blau-Weiß Brehna.
Foto: Tobias Zschäpe

2. Männermannschaft in Tests zu ungefährlich

Vor dem gegnerischen Tor strahlte unsere Zweite in ihren Vorbereitungsspielen noch zu wenig Torgefahr aus. Weder gegen Kötzschau (Kreisliga, 0:7), Ligakonkurrent Eintracht Bad Dürrenberg (0:8) noch den SV Lindenau III (2. Kreisklasse, 0:3) gelang ein Treffer. Das sollte bis zum Ligastart in der 1. Kreisklasse am 20. August gegen Einigkeit Tollwitz besser werden.

Pokalauslosung

Die Auslosung der 2. Runde im Saalekreispokal und der 1. Runde im Kreisklassenpokal fand am 18. August im Rahmen des Saisoneröffnungsspiel des KFV Fußball Saalekreis in Beuna statt. Alle Informationen dazu sind auf unserer Internetseite zu finden. Als Landesklasse-Team war unsere erste Mannschaft in Runde eins des Saalekreispokals spielfrei.

Frauenmannschaft

Als Staffelsieger der Regionalklasse 4 verabschiedete sich unsere FSG Kötzschau/Zöschen in die Sommerpause. Und genauso erfolgreich meldete sich die Mannschaft auch wieder zurück. Im ersten Testspiel im Rahmen unseres Sportfestes gelang zu Hause gegen den künftigen Ligakonkurrenten ESV Merseburg ein 9:3-Erfolg. Weiter ging es mit Testspiel Nummer zwei Mitte August, als unser Team beim Bornaer SV zu Gast war.

In der Liga gibt es derweil einige neue Gegner, da die Mannschaft nun in Staffel 3 der Regionalklasse eingeteilt wurde. Die ursprüngliche Einteilung in Staffel 2 wurde vom FSA noch einmal überarbeitet. Neben Halle, Leuna und Merseburg geht es nach Röblingen, Sandersleben, Wolferode und Brücken. Pflichtspielstart ist am 3. September bei der ESG Halle. Eine Woche später geht es zum SV Blau-Weiß Zorbau im FSA-Kleinfeldpokal. Erstmals zu Hause (in Kötzschau) ist die Mannschaft am 17. September gegen den TSV Leuna gefordert.

Abteilung Tischtennis

Auch für unsere Tischtennisspieler wirft die neue Saison ihre Schatten voraus. Der Kreisverband gab dafür die Staffeleinteilung 2023/24 bekannt: Unsere Sportler treffen auf Medizin Merseburg III, TSG Peißen II, SSV Landsberg VIII, KSV Lützkendorf, SG Eisdorf VII, TTV Kötschlitz III, Grün-Weiß Langeneichstädt IV und den ESV Merseburg IV. Der Spielplan steht noch nicht endgültig fest, wird aber zeitnah auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Abteilung Darts

Weiter in der höchsten Liga der Region aktiv sind unsere Darter. In der Nord-Staffel der Mitteldeutschen Steel Dartliga treffen unsere SVZ Steelers auf Roter Stern Leipzig I, Sons of Darts Hettstedt I, den Magdeburger Dartverein 'Bulls' I, SSC Weißenfels I und Roter Stern Halle I. Auch hier müssen die Fans noch etwas auf die genauen Ansetzungen warten. Fest steht aber, dass der erste Spieltag am 26. August ausgetragen wird. In der 1. Bezirksliga Süd heißen die Gegner unserer zweiten Mannschaft unterdessen Raßnitzer Pfeilspitzen, TSV Schwarz-Weiß Zscherben, 1. SDC Zeitz, SC Naumburg Steel darters und ESV Merseburg II.

SV Zöschen Supporter

Du bist leidenschaftlicher Fan unseres SV Zöschen und willst immer auf dem Laufenden bleiben? Dann werde jetzt „SV Zöschen 1912 SUPPORTER“ auf WhatsApp (Deine Telefonnummer ist für alle Teilnehmer sichtbar). Sei aktiv in der Organisation von Fan-Veranstaltungen, Auswärtsfahrten und anderen Events involviert, um den Verein bestmöglich zu unterstützen. Außerdem kannst du Fragen, Anregungen und Feedback senden. Den Link zur Anmeldung findest du auf unserer Internetseite.

Die wichtigsten Termine 2023:

26. Aug. – 1. Spieltag Darts

24. Sep. - Silberberg Cup

18. Nov. - Festveranstaltung „111 Jahre SV Zöschen“ in der Alten Turnhalle

Tobias Zschäpe

Piratenfest im Zwerghügel

Auch in diesem Sommer haben unsere Kinder und Erzieher wieder ein tolles Projekt gestartet. Es drehte sich alles um das Thema Piraten.

Unsere Reise begann damit, dass sich unsere Kinder zunächst Informationen über die damalige Zeit unter anderem durch Bücher einholen konnten.

Außerdem hatte jedes Kind die Möglichkeit, sich ein T-Shirt zu bedrucken, Fernrohre und Schatzkisten zu basteln. Jeden Morgen starteten wir den Tag mit einem tollen Piratentanz.

Am 03.08.23 endete unser Projekt mit einem großen Piratenabschlussfest. Alle Erzieher und Kinder waren natürlich als Piraten verkleidet. Highlight des Festes war eine große Schatzsuche, bei der alle kleinen Piraten geholfen haben.

Die Hinweiszettel für die Kinder waren über das ganze Außen gelände verteilt. Als Belohnung wartete am Ende eine riesige Schatzkiste, die mit Goldtälern, Diamanten und Süßigkeiten gefüllt war.



Foto: Frau Grothum

Auftakt unseres Piratenfestes war ein abwechslungsreiches Buffet, bei dem uns die Eltern tatkräftig unterstützt haben. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Kinder herzlich dafür bedanken.

Text: Frau Scheler und Frau Bastian



Foto: Frau Grothum

Sommer, Sonne, Wasserspiele ...

Im Juli bis in den August hinein haben wir unseren Kleinsten mit verschiedenen Angeboten und Experimenten das Element Wasser näher gebracht. Bei schönstem Wetter mit heißen Temperaturen war uns jede Art von Abkühlung und Erfrischung recht. Die Planschbecken aufgestellt, den Sonnenschirm gespannt, Wasserspielzeug hinzu und schon hatten alle Kinder herrlichen Badespaß. Plitsch, platsch, das Wasser ist nass. Außerdem haben wir es überhaupt nicht weit zu laufen bis zu unserem tollen Wasserspielplatz am Hügel. Das Wetter lud uns regelrecht dazu ein. Den Rucksack gepackt, den Sonnenhut auf dem Kopf ging es los. Pünktlich 10 Uhr hieß es „Wasser marsch“. Wir zogen unsere Schuhe aus und matschten ausgiebig im Sand und ließen das Wasser platschern. Es war so schön und alle tobten sich richtig aus.

Wir nutzten auch die Gelegenheit eines Beobachtungsganges zur Saale, den Saalearm bis hin zur Vogelquelle, um dort unsere selbst gebastelten und bunt bemalten Boote aus Papier ins Wasser zu setzen und schwimmen zu lassen.

Mit einer großen Decke und einem gepackten Picknickkorbs haben wir es uns an der Vogelquelle gemütlich gemacht.

In der Hoffnung, dass der Sommer noch nicht vorbei ist, erwarten uns noch weiter Spiele mit Wasser.

Besonders danken wir unseren Eltern für die mitgebrachten Snacks, Erfrischungen, Eis, Sonnencreme und vieles mehr. So mit haben unsere Kleinen die schöne Zeit noch mehr genießen können.

Jana Harnisch



Foto: Jana Harnisch



Foto: Jana Harnisch

FRAUENHILFE

Pfarrbereich Wallendorf/Friedensdorf

Am 18.07.2023 traf sich die Frauenhilfe des Pfarrbereichs Wallendorf/Friedensdorf im Dorfgemeinschaftshaus in Friedensdorf. Die Frauen allerdings freuen sich bereits auf die Fertigstellung des Luthersaales in Wallendorf. Dort werden die monatlichen Treffen im Wechsel mit Friedensdorf stattfinden.

Die Frauenhilfe ist ein evangelischer-kirchlicher Hilfsverein. Diesen Verband gibt es seit 1949 deutschlandweit. Ursprünglich gegründet wurde der Verband allerdings bereits am 1. Januar 1899 im Rahmen des Berliner Ortsvereines mit Sitz in Potsdam, unter der Schirmherrschaft von Kaiserin Auguste Viktoria.

Damit wurde eine Möglichkeit für Frauen im kirchlichen Raum geschaffen, sich gesellschaftlich zu engagieren und gesellig zusammenzukommen. Aus dem politischen und gesellschaftlichen Leben waren die Frauen zu diesem Zeitpunkt noch weitgehend ausgeschlossen.

Diese Tradition ist aufrechterhalten worden, bis heute. Leider gibt es jedoch das Problem der Überalterung ihrer Mitglieder und es fehlt der Nachwuchs. Und dabei ist jede Frau, egal welchen Alters, herzlich willkommen.

Pfarrer Andreas Tschurn begann das Treffen, wie gewohnt, mit einer kleinen Andacht. Unter anderen wurden dann gemeinsam einige Verse des Liedes „Geh aus, mein Herz und suche, Freud“ gesungen. Der Komponist dieses geistlichen Sommerliedes ist Paul Gerhardt. Er hat es 5 Jahre nach Ende des 30-jährigen Krieges geschrieben. Seine Erfahrungen aus Krieg, Krankheit und Tod prägten Gerhardt. Paul Gerhardt und sein Liederschaffen ist heute gleichzeitig das Thema, welches im Mittelpunkt des Treffens steht. 139 deutsche Liedtexte und Gedichte sind von ihm überliefert und ehe der Nachmittag mit Kaffee und natürlich selbstgebackenem Kuchen ausklingt, singen wir noch einmal ein Lied von ihm.

Dieses Treffen war eine schöne Erfahrung für mich Gedanken miteinander auszutauschen, sich Zeit für einander zu nehmen und in Gemeinschaft zu sein, das habe ich an diesem Nachmittag erleben dürfen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Anne-Katrin Zimmermann



Fotos: Anne-Katrin Zimmermann

Heimatfest 2023 in Pissen

Liebe Leserinnen und Leser,

wie gewohnt, konnten wir auch in diesem Jahr wieder unser Heimatfest am 2. Wochenende im Juni (09.06. – 11.06.2023) durchführen.

Begonnen haben wir unser Fest mit dem Fackelumzug am Freitagabend, musikalisch bekleidet von der Blaskapelle „Die lustigen Heimatmusikanten aus Altranstädt“. Der Weg des Umzugs führte uns vom Roddener Dorfplatz entlang der L185 bis nach Pissen zum vorderen Teich. Trotz einiger Probleme im Vorfeld der Veranstaltung (L185 Umleitungsstrecke für die in Wallendorf gesperrte B181) konnte der Fackelumzug wie geplant durchgeführt werden. Nachdem das am Teich entzündete Feuer erloschen war, versammelten sich die Teilnehmer des Umzugs im Hof des Kulturhauses zum gemütlichen Beisammensein mit Grilltem, Getränken und Blasmusik.

Es folgte am Sonnabend die abendliche Tanzveranstaltung im Kulturhaus mit der Band „Die Klostermänner“ aus Thüringen. Trotz Liveband und guter Stimmung war die Anzahl der Anwesenden überschaubar. Über ein paar mehr Gäste hätten wir uns schon gefreut.

Doch am Sonnagnachmittag sah es anders aus, da hatten viele Roddener, Pissener und Gäste den Weg auf den Festplatz nach Pissen gefunden. Auch unser Bürgermeister Herr Bedla konnte in Pissen vom Ortsbürgermeister Ralf Gawlak recht herzlich begrüßt werden.

Ob jung oder schon etwas älter – keiner hatte Langeweile, es gab immer etwas zu erzählen, zu schauen oder zu tun. Mancher traf mal wieder alte Freunde oder Bekannte, welche er schon länger nicht mehr gesehen hatte. Auch war es schön die Kinder auf der großen Lufrutsche und der Hüpfburg zu beobachten. Ihnen machte es sichtlich viel Spaß herunterzurutschen und herumzutollen. Die Kinder konnten sich aber auch am Glücksrat versuchen oder mit der Ponkyutsche fahren. Neu war in diesem Jahr der Wettbewerb an der großen Fußballdartscheibe. Es wurden für die Kategorien Männer, Frauen und Kinder die Besten ermittelt und attraktive Preise vergeben. Zur Unterhaltung trug den ganzen Nachmittag DJ Ronald Samuel mit seiner Musik bei. Auch die Lose der Tombola waren schnell verkauft und die Gewinner konnten sich über die verschiedensten Preise freuen. Schön anzusehen waren die Darbietungen der „Tanzliebe“ und der „Tanzminis“ des SV Germania Kötzschau.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Unsere Kuchenfrauen hatten wieder viele leckere Kuchen und Torten gebacken. Es muss wohl auch alles geschmeckt haben, denn am Ende der Kaffeezeit war von den vielen süßen Sachen nicht mehr viel übrig. Die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf wurden für die Erhaltung des Turms der Pissener Kirche gespendet.

Aber es gab auch weitere Speisen und Getränke, welche von Michael Hartig und seinem Team (Gaststätte „Heiterer Blick“ Schladebach) verkauft wurden. Ein großes Dankeschön an Michael und sein Team für die auch in diesem Jahr wieder gute und zuverlässige Versorgung unserer Gäste. Leider müssen wir uns im kommenden Jahr nach einem neuen Catering umschauen, da Michael aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzertreten muss. Wir bedauern dies sehr, aber die Gesundheit geht auf jeden Fall vor. **Michael, nochmals herzlichen Dank für die fast 20-jährige sehr gute Zusammenarbeit.**

Mit großer Ungeduld wurde auch in diesem Jahr das Tauziehen erwartet. Es war wieder ein großer Spaß, als die Teams in den verschiedensten Verkleidungen gegeneinander antraten und von den Zuschauern lautstark angefeuert wurden.

Ich denke, unser Heimatfest war auch in diesem Jahr wieder ein schönes Fest für unsere Einwohner und Gäste. Doch ohne den Einsatz der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer wäre die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich. Deshalb möchte ich mich recht herzlich bei allen Mithelfenden bedanken, besonders bei den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Rodden und allen Mitgliedern des Heimat- und Geschichtsvereins Rodden.

Natürlich geht ein großes Dankeschön auch an unsere Sponsoren, welche durch ihre Geld- und Sachspenden unser Heimatfest tatkräftig unterstützt haben. Einen großen Dank an: Nahkauf Zöschner, Thomas Piotrowsky Horburg, Gärtnerei Ohlendorf Göhrsen, Höffner Möbelgesellschaft GmbH Günthersdorf, Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg, Agrargenossenschaft Kötschütz, Wimpernliebe Jaenette Schuster Markranstädt, Aral Tankstelle Günthersdorf, Merkur Spielbank Günthersdorf, Frucht-Service GmbH Pissen, Müller Drogerie Paunsdorf Center, Landwirtschaftsbetrieb Herbert Müller Rodden, Dachdeckerfirma Thomas Zehmisch Rodden, Baubetrieb Daniel Ostermann Rodden, Tierarztpraxis Susann Heydrich Oettersdorf und Frau Schimmele-Schmidt.

Auch 2024 wollen wir wieder gemeinsam feiern und zwar vom 14. bis 16. Juni 2024 (nicht am 2. Wochenende im Juni, da an diesem Sonntag die Kommunal- und Europawahlen stattfinden). Dann aber etwas größer, denn unsere Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 90-jähriges Jubiläum. Der Sonnabend steht dann ganz im Zeichen der Feuerwehr und wird auch vollständig von unserer Freiwilligen Feuerwehr Rodden organisiert. Also können wir uns schon heute auf ein schönes Fest im kommenden Jahr 2024 freuen.

Christa Gawlak
(Vereinsvorsitzende)



Foto: Christa Gawlak, Marlies Opitz



Foto: Christa Gawlak, Marlies Opitz

Kindertag in der KiTa "Nelkenweg"

Am 01.06.2023 starteten wir den besonderen Tag für unsere Kinder mit einem großen Morgenkreis im Garten. Alle Kinder sowie ihre Gruppenerzieher waren voller Vorfreude. Gemeinsam sangen wir das Begrüßungslied „Hallo Kinder, wir sind da!“. Anschließend kam das Schwungtuch mit Luftballons und bunten Tüchern zum Einsatz. Wer wollte, konnte sich unter dem Schwungtuch verstecken. Die pädagogischen Fachkräfte haben im Vorfeld verschiedene Stationen vorbereitet.

Es gab eine Seifenblasenstation, Kinderschminken mit Tattoo-Station, verschiedene Spiele wie z. B. Eierlauf. Ein weiteres großes Highlight war das Nostalgie-Karussell, welches für große Begeisterung sorgte. Zum Abschluss für diesen wunderbaren Tag, gab es für jedes Kind eine Kugel Eis zur Abkühlung!

S. Zander



Foto: J. Weber



Foto: J. Weber

Danke sagen unsere Meeris

Mehr als zufrieden fressen unsere Meerschweinchen an ihrem Heu. Ein großes Dankeschön geht an Christian Schaaf, welcher 2 große Bündel Heu für unsere Kita Meerschweinchen gesponsert hat. Die Meerschweinchen, aber auch die Kinder und die Kollegen haben sich sehr über diese Spende gefreut.

N. Hauptmann



Foto: A. Oswald



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Feuerwehr



Ansprechpartner: Herr Schröter
 Tel.: 03461 24950-30
 Fax: 03461 813222
 E-Mail: schroeter@leuna.de
 Internet: www.leuna.de



Wochentag	06:00 Uhr – 18:00 Uhr	18:00 Uhr – 06:00 Uhr	Gesamt
Mittwoch	11	7	18
Donnerstag	9	6	15
Freitag	16	5	21
Samstag	4	11	15
Sonntag	5	8	13
Gesamt	66	43	109

Übersicht der Einsätze nach Alarmstichworten

Alarmstichwort	Anzahl
Brandmeldeanlage	3
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage	5
Blinder Alarm	1
Mittelbrand	4
Kleinbrand	15
Brandsicherheitswache	1
ausgelaufene Flüssigkeit	6
Gefahrstoffunfall	1
Person in Notlage	21
Sonstige Ereignisse	6
Sturmschaden	3
Tragehilfe	13
Verkehrsunfall	23
Wasserrohrbruch	1
Tier in Notlage	4
Verkehrshindernis	2

Matthias Schröter
 FF Stadt Leuna

Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Friedensdorf

Am 25. Mai 2023 fand die Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Friedensdorf im Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr statt. Zu der Versammlung haben sich 17 aktive Einsatzkräfte eingefunden. Als Kandidat hat sich André Hartmann gestellt.

Der stellvertretende Stadtwehrleiter, Steve Piller, begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden und gab die Stimmzettel aus. Nach Stimmenabgabe wurden die Stimmzettel ausgezählt. Das Ergebnis stand fest. André Hartmann wurde von den 17 anwesenden Kameradinnen und Kameraden einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis und die Ablegung des Diensteides erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am 27. Juli 2023 im cCe Kulturhaus Leuna. Wir wünschen André Hartmann für die neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Matthias Schröter
 FF Stadt Leuna

Sommeraktion der Jugendfeuerwehren in Spergau

Am 1. Juli 2023 waren die Jugendfeuerwehren der Stadt Leuna und die THW Jugend des Ortsverbandes Merseburg nach Spergau zur Sommeraktionen gekommen.

Nach Einteilung der Teams ging es gegen 9:30 Uhr los. 9 Stationen waren in Spergau verteilt und warteten auf die Jugendlichen. Mit je 4 Personen pro Team mussten die verschiedenen Aufgaben gemeistert werden.

Am Gerätehaus war ein Hindernis-Parcours aufgebaut. Dabei musste zuerst ein Schaummittelbehälter eingebunden und über eine Bockleiter aus Steckleiterteilen mehrmals hochgezogen werden. Danach war Knotenkunde gefragt, eh ein Hindernis überwunden werden musste. Am Ende des Parcours wartete noch die Kübelspritze auf ihren Einsatz. An der Station des THW war die Aufgabe die Vorderachse des Lkws anzuheben. Dabei standen verschiedene Unterbauhölzer sowie zwei Hydraulikzy-

Notrufnummern & Bereitschaftsdienste

Notrufnummern:

Polizei: 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
 bei Ausfall des Notrufes 112: 19222

Bereitschaftsdienste:

Anmeldung Krankentransport: 03461 289-110
 Kassenärztlicher Notdienst: 116117
 Polizeirevier Saalekreis: 03461 446-0
 Kreisleitstelle: 03461 40-1255 oder 03461 289-100
 Bürgertelefon bei Großschadensereignissen: 03461 40-1256

Einsatzgeschehen 1. Halbjahr 2023 – eine erste Zwischenbilanz

Die Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna wurden im 1. Halbjahr 2023 zu insgesamt 109 Ereignissen alarmiert. Diese unterteilen sich in 30 Brandeinsätze und 79 Hilfeleistungseinsätze. Im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahrs ist das Einsatzaufkommen 12,84 % geringer. Dabei erfolgten die meisten Einsätze an einem Freitag, gefolgt vom Mittwoch. Mit dem Alarmstichwort „Verkehrsunfall“ wurden die Ortsfeuerwehren zu 23 Einsätzen alarmiert, dicht gefolgt von 21 Alarmierungen mit dem Stichwort „Person in Notlage“. Ein Schwerpunkt bildet nach wie vor mit 14 Einsätzen die Bundesautobahn BAB 9. Dabei waren nicht nur Verkehrsunfälle sondern auch auslaufende Flüssigkeiten zu registrieren.

Die nachfolgenden Tabellen geben eine Übersicht über die Verteilung der Einsätze nach Wochentagen und Tageszeit sowie eine Übersicht der Anzahl der Einsätze nach Alarmstichworten.

Übersicht der Einsätze nach Wochentagen

Wochentag	06:00 Uhr – 18:00 Uhr	18:00 Uhr – 06:00 Uhr	Gesamt
Montag	11	5	16
Dienstag	10	1	11

linder zur Verfügung. In einem mit einer Nebelmaschine vernebelten Zelt mussten Personen gefunden werden.

Am Teich ging es nass zu. Zwei Teams spielten Wasserball mit Strahlrohren gegeneinander und mussten den Ball möglichst lang im gegnerischen Bereich belassen. Auf dem Sportplatz wartete bereits die Station Schlauchkegeln. Durch geschicktes Ausrollen des Schlauchs mussten möglichst viele Kegel umgeworfen werden.

An der Jahrhunderthalle war Geräteertasten angesagt. Im einem Behälter gefüllt mit Schaum waren verschiedene Gerätschaften versteckt, welche durch ertasten erraten werden mussten.

Am Bäckerplatz wartete ein TSF-W der Ortsfeuerwehr Kötzschau auf die Teilnehmer. Mit Gerätekunde ging es dort weiter. Bei den letzten beiden Stationen musste ein Tischtennisball durch einen Schlauch befördert werden sowie Wasser in einem Becher mit einem Müllgreifer von A nach B transportiert werden. Nachdem alle Stationen erfolgreich abgearbeitet waren, gab es zur Stärkung Nudeln mit Wurstgulasch aus der Gulaschkanone der Ortsfeuerwehr Leuna. Im Anschluss wurde die Siegerehrung vorgenommen. Folgende Plätze wurden dabei belegt:

1. Platz Feuerwehr Spergau
2. Platz Feuerwehr Zöschen-Zweimen
3. Platz THW

Nach einem abwechslungsreichen Programm traten die Jugendfeuerwehren und das THW die Heimreise an. Danken möchten wir an dieser Stelle den ASB Halle-Bitterfeld für die Absicherung der Veranstaltung sowie allen Helfern.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna



Foto: Matthias Schröter



Foto: Matthias Schröter

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrbereich Leuna-Wallendorf

(Ermritz, Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschitz, Kötzschau, Kreypau, Lössen, Pissen, Schladebach, Stadt Leuna, Thalschütz, Wallendorf, Zöschen, Zweimen)



Hören – Auf-hören?

Liebe Mitmenschen! Brauche ich dies noch oder das? Was brauche ich wirklich? Wann habe ich genug? Unser immer Schneller-Höher-Weiter-Leben macht uns atemlos. Wir spüren uns selber immer weniger, auch unsere Mitmenschen und erst recht unsere Mitwelt. Die Bibel gibt uns zwei Tipps, die relativ einfach umzusetzen sind, wenn wir es nur wollen:

1. Höre! „Höre, Israel!“ (Dtn 6,4) heißt es in der Bibel. Und: „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ (Mt 11,15) rät Jesus. Im Hören öffne ich mich Gott, das heißt ich wende mich alldem zu, was er geschaffen hat und was mein Leben bereichert. Wenn ich höre, erinnere ich mich: an das, was Gott mir Gutes getan hat (Ps 103). Hören verbindet mich mit allem, was lebt. Hören ist eine spirituelle Haltung, denn auch Gott hört uns Menschen. Er ruft

uns in eine Ich-Du-Beziehung. Hören ist etwas höchst Aktives: aufmerksam zu werden für das, was mich als Mensch umgibt; ganz in der Gegenwart sein.

2. Hör auf! Aus dem Hören folgt das Auf-hören. Wenn ich auf Gott höre, kann ich aufhören, mich um mich selbst zu drehen. Ich kann aufhören, Befriedigung im Konsum, im Habenwollen zu suchen, die ich dort niemals finden werde. Auf-hören zeigt mir den Ausweg aus der hyper-beschleunigten Aggressionsgesellschaft. Auf-hören ist Neubeginn durch Hören und Gehörtwerden. Im Wort aufhören steckt: unterbrechen, sich selbst unterbrechen, innehalten, aufmerksam werden auf das, was mich anruft und berührt. Durch Auf-hören komme ich neu ins Hören. Ich finde Kraft, erne einen neuen Blick für das Leben und seine Kostbarkeit. Der Soziologe Harald Welzer sagt es so: „Aufhören tut not, man muss es als menschliche Kulturtechnik wieder lernen. Damit man auch wieder beginnen kann.“ Dialog, achtsamer Austausch, Gegenmeinungen aushalten, einander ausreden lassen statt niederzubrüllen – und das am besten im direkten Miteinander statt über Twitter (das jetzt anders heißt – ich weiß) oder WhatsApp. Nur so können wir einander ins Gesicht sehen, wahrnehmen, fühlen, was den anderen bewegt.

Ihre Pastorin Antje Böhme

Gottesdienste und Veranstaltungen – Pfarrbereich Leuna-Wallendorf - September 2023

Wir laden Sie gerade in dieser Zeit der Ungewissheit ein, sich im Gottesdienst geistlich zu stärken und Kraft zu schöpfen!

	Sonntag 03.09.	Sonntag 10.09.	Sonntag 17.09.	Sonntag 24.09.	Sonntag 01.10.	Kirchspiel Leuna
Kirchspiel Leuna	10.30 Nikolaikirche Leuna-Rössen Gottesdienst mit Posaunenchor und Verabschiedung von Andrea Heber (*)	+ Samstag [09.09.] 10.00 Uhr Andacht zum Traktortreffen Ockendorf	14.00 Kröllwitz Gottesdienst zum Kirchweihfest	10.30 Friedens- kirche Singe- Gottesdienst (*)	10.30 Kröllwitz Erntedank Gottesdienst	

Pissen	09.00 Gottesdienst					Pissen
Kötzschau	+ Samstag [02.09.] 15.00 Uhr Andacht zum Hoffest in Thalschütz				09.00 Erntedank Gottesdienst	Kötzschau
Schladebach			17.00 Konzert „O sole mio“ mit Tenor Martin Wolff (*5)			Schlade- bach
Zöschen	10.30 Gottesdienst	+ Freitag [08.09.] ab 17 Uhr Imbiss 19.00 Uhr Konzert mit Karussell (*2)			10.30 Erntedank Gottesdienst	Zöschen
Wallendorf		10 - 15 Uhr Tag des offenen Denkmals 15.30 Uhr Konzert mit „Harmo- nie“ (*3)	+ Samstag [16.09.] ab 9.30 Uhr Kindermusicaltag mit 15.00 Uhr Aufführung Kindermusical + Einführung Schlüter-Nagel (*6)	14.00 Familien- gottes-dienst 10.30 Kreypau Goldene Hochzeit		Wallendorf
Horburg		9.30 Gottesdienst zum Zwiebelmarkt				Horburg
Ermlitz						Ermlitz
Andere Orte		15.00 Lössen Konzert „Die Kirche rockt II“ mit der Gruppe Wahlverwandt (*4)	17.00 Bad Dürrenberg Worship- Gottesdienst	10.00 Motorrad- gottesdienst (*8) Dom zu Merseburg + Samstag Konzert C.BRAZ 20 Uhr		Andere Orte
	Sonntag 03.09.	Sonntag 10.09.	Sonntag 17.09.	Sonntag 24.09.	Sonntag 01.10.	

Besondere Hinweise

• Posaunengottesdienst in der Nikolaikirche Rössen (*1

Vor 20 Jahren konnten wir in der Nikolaikirche wieder Gottesdienst feiern und seit dieser Zeit dank rühriger Helfer jedes Jahr an einem Sonntag zum Sommerrausklang. So werden wir uns am **Sonntag, 03.09.2023, 10.30 Uhr** wieder treffen. Die Bläser des Posaunenchors werden den Gesang unterstützen. Kommen Sie zahlreich aus Nah und Fern und sehen sich die die neu geschaffenen Dinge an. Bei Regen findet alles in der Friedenskirche statt. Der „Bautrupp“ ist inzwischen in die Annenkirche nach Göhlitzsch weitergezogen. Jetzt werden dort Mauerschäden ausgebessert. (G. Müller)

• Die Karussell Kirchen-Tour am 08.09. um 19 Uhr in Zöschen (*2

Die Karussell Kirchen-Tour - Hits aus 45 Jahren Karussell ... macht Station in Zöschen. Es erwartet Sie eine besondere Atmosphäre in unserer Kirche in Verbindung mit den Songs der Band. Es erklingen sowohl die großen traditionellen Hits der Band und auch die aktuellen Songs der letzten beiden Alben „Loslassen“, „und „Erdenwind“. Eintrittskarten gibt es bei Nahkauf in Zöschen und an der Hauptinformation bei Höffner in Günthersdorf. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 26€, an der Abendkasse 29 Euro. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen Karussell **am 08.09.23 um 19 Uhr**, in unserer Kirche „ St. Wenzel „ in Zöschen live zu erleben.

Ab 17 Uhr ist für das leibliche Wohl, mit Gegrilltem, Süßem und Getränken gesorgt. Lassen Sie sich mitnehmen und verzaubern von der Band Karussell. Es laden ein: Gemeindekirchenrat des Kirchspiels Wallendorf, Heimat und Geschichtsverein Zöschen, Ortschaftsrat Zöschen, Kuchenessenverein Zöschen, Feuerwehr Zöschen/Zweimen.

• Tag des offenen Denkmals: Dorfkirche Wallendorf (*3

Liebe Gäste von nah und fern, am **10.09.2023** wird der bundesweite Tag des offenen Denkmals zum 30. Mal begangen. In diesem Jahr wird auch die Dorfkirche in Wallendorf ein buntes Programm anbieten und die Pforten für Sie öffnen. In der Zeit von **10 - 15 Uhr** können Sie die Kirche besichtigen. Zu jeder vollen Stunde haben Sie zudem die Gelegenheit, im Rahmen einer kleinen **Führung** an einer Reise durch die Geschichte teilzunehmen. Ganz Mutige können eine Turmbesteigung bis hoch zum Glockenstuhl wagen (Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Im Rahmen einer kleinen **Ausstellung** erfahren Sie mehr zu dem geschichtsträchtigen Denkmal und der Ortsgeschichte. Auch für die Jüngsten wird es nicht langweilig werden. In und um die Kirche laden verschiedene **Aktivitäten** zum Spielen und spielerischen Entdecken ein. Für das leibliche Wohl sorgen selbst gebackene **Kuchen**. Bei schönem Wetter kann man sich in den Kirchhof setzen und die Atmosphäre genießen. Zum Abschluss des Sonntags wird der **Günthersdorfer Chor „Harmonie“** ab 15:30 Uhr einige Lieder aus seinem

Repertoire vortragen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm und schauen Sie gerne einmal vorbei. *Wer am Tag des offenen Denkmals nicht die Gelegenheit haben sollte, in der Kirche vorbeizuschauen, kann dennoch sonntags von April bis September zwischen 10 und 17 Uhr die Kirche selbständig erkunden.*

• **Konzert „Die Kirche rockt II“ mit Wahlverwandt am 10.09. um 15 Uhr in Lössen** ^(*)

Wahlverwandtschaften entstehen, wenn sich Menschen begegnen, deren Herz für eine gemeinsame gute Sache schlägt! Die Musiker von „Wahlverwandt“ verbindet ihre Liebe zu facettenreichen Texten und wunderbaren Melodien. Jürgen Perl - Saxofon, Gitarre, Gesang und Flöte, Vinzenz Mehner - Bass und Gesang und Mario Zoll - Gitarre und Gesang spielen Blues und Rock aus fünf Dekaden, mal deutsch, mal englisch: von Bob Dylan und Johnny Cash über Keimzeit und Element of Crime. Ihre Basis ist das Café & Bühne Zille in der Naumburger Mariengasse; ihre Heimat überall, wo das Publikum auf sie wartet. Genießen Sie den Sommerblues von in der Dorfkirche zu Lössen! (wahlverwandt.info cafezille.de) Dazu gibt es wie gewohnt Köstliches und Erfrischendes!

• **Konzert „O sole mio“ mit Tenor Martin Wolff in Schladebach** ^(*)

Nachdem der Tenorsänger Martin Wolff schon Ende Juli die Konzertbesucher in der Friedenskirche musikalisch in seinen Bann gezogen hat, verlangt dies geradezu nach einer Wiederholung. Deshalb laden wir ganz herzlich ein zum zweiten Konzert mit Martin Wolff in die **Dorfkirche Schladebach**: Am **17. September (Sonntag)** sind Sie um **17 Uhr** sehr herzlich eingeladen nach Schladebach.

Lassen Sie sich in die sonnigen Regionen des Mittelmeeres entführen und erleben Sie das Feuer und die Sonne der Italienischen und Spanischen Musik. Fühlen Sie mit uns die Lebensfreude und Sonne ebenso wie die Romantik des anbrechenden Sommerabends im Sonnenuntergang. Doch auch mit unseren heimischen Liedern wollen wir Sie überzeugen, das man auch hier das Leben feiert.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

• **Herzliche Einladung zum Kindermusicaltag** ^(*)

Am Sonnabend, d. **16. September ab 9.30 Uhr** wird ganz herzlich nach **Wallendorf** eingeladen zur Einstudierung und Aufführung eines Kindermusicals. Es geht diesmal um die Geschichte

von Jona. Der Prophet Jona bekommt von Gott den Auftrag, in die Stadt Ninive zu gehen. Gott will den Menschen dort sagen, dass er mit der Art, wie sie leben, nicht einverstanden ist. Jona hat Angst vor diesem Auftrag und flieht mit einem Schiff. Als das Schiff unterwegs ist, kommt ein großer Sturm auf... In diesem spannenden Kindermusical wird die Geschichte in spritzigen Liedern und schönen Spielszenen erzählt.

Um dieses Musical, aufzuführen, werden viele Mitwirkende gebraucht. **Alle Kinder, die Lust haben, einmal Chorsänger, Kulissenbauer oder Schauspieler zu sein, sind eingeladen, beim Kindermusicaltag mitzumachen.** Wenn dann das Musical einstudiert ist, wird es **nachmittags um 15 Uhr in der Kirche** aufgeführt.

• **Singegottesdienst in der Friedenskirche** ^(*)

Am **24.09. um 10.30 Uhr** wird zu einem Singegottesdienst in die Friedenskirche eingeladen. In diesem Gottesdienst soll das gemeinsame Singen im Mittelpunkt stehen. Lassen Sie sich einladen, kräftig in Lieder Kanons und Singsprüche mit einzustimmen. Die singende Gemeinde wird unterstützt von einigen Instrumentalisten und der Ökumenischen Regionalkantorei.

• **10. Motorradherbst und Konzert C.BRAZ** ^(*)

Zum 10. Mal findet nun schon der Motorradherbst im Kirchenkreis Merseburg statt, zu dem Superintendentin Kellner einst den Anstoß gab. In diesem Jahr sind alle Motorradfahrer*innen und interessierte Menschen wieder zum **Motorradfahrtgottesdienst am 24. September um 10 Uhr in den Merseburger Dom** eingeladen.



Unsere Maschinen stehen natürlich direkt vor dem Dom und es gibt genug Zeit für Benzingespräche und Mittagessen.

Als besonderes Highlight zum großen Motorradherbst-Jubiläum wird die christliche **Band C.BRAZ** am Samstagabend, 23. September, um **20 Uhr** ein **Konzert im Merseburger Dom** geben.

DLzG euer „MotorradPfarrer“ Andreas Tschurn

Gruppen und Kreise im Pfarrbereich Leuna-Wallendorf - September 2023

Frauenhilfen und Seniorenkreis			
Gemeinde-Sing-Nachmittag	Dorfgemeinschaftshaus Friedensdorf (!)	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	20. September - Mittwoch
Gesprächskreis			
„Bibel halb acht“	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr – 20.30 Uhr	27. September - Mittwoch
Kinderkirche – siehe unten			
Konfirmandenunterricht – 1-mal im Monat - Klasse 7 + 8			
Die „KonfiZeit“ startet nach den Sommerfeiern wieder. Der neue Konfijahrgang aus Klasse 7 wird sich gemeinsam mit den Konfirmand:innen aus Klasse 8 auf den Weg machen. Ihr bekommt eine persönliche Einladung mit allen wichtigen Terminen für 2023 – 2024 zugeschickt.			
Junge Gemeinde			
Junge Gemeinde	Gemeindehaus Leuna „JG-Wohnung“	18:00 Uhr – 21:00 Uhr	Termin über Jugendpfarrerin Philine Hommel
Ökumenische Regionalkantorei			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Dienstag
Posaunenchor			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr – 21.00 Uhr	Freitag

• „**Mittwochs – die neue Reihe“ geht weiter!**

Lassen Sie sich zu den verschiedensten Themen aus Gesellschaft, Natur, Technik, Kultur und Geschichte informieren und diskutieren Sie mit: Die **nächsten Termine** von „Mittwochs – die neue Reihe“ zum Vormerken finden Sie hier. Immer 20 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche Leuna.

Datum	Thema	Referent*in
13. September 2023	Frida Kahlo – Schmerz in der Kunst	Heike Witzel (Referentin der Evangelischen Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt)
11. Oktober 2023	Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Ehegatten-Notvertretungsrecht	Eik Schieferdecker (Vors. der LAG Betreuungsvereine Sachsen-Anhalt e. V.)
8. November 2023	Ihr könnt uns einfach nicht verstehen – Lesung und Gedanken zur Sprache in Ost und West	Heike Witzel (s. o.)

• **Kinderkirche – es geht weiter! – Elterninfoabend**

Nach dem Kindermusical am **16. September** laden wir alle interessierten Familien noch zu einem Elterninfoabend **ab 16 Uhr im Luthersaal Wallendorf** ein. Gemeinsam mit unserer frisch eingeführten Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel werden wir ausloten, wie die Kinderkirche in unserem Pfarrbereich wieder neu beginnen und wachsen kann.

• **Regionaler Gemeinde-Sing-Nachmittag in Friedensdorf**

Am **20. September (Mittwoch)** findet der Gemeinde-Sing-Nachmittag für die Region Merseburg um **14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Friedensdorf statt (Achtung: geänderter Ort!)**. Organisieren Sie sich gerne in Fahrgemeinschaften und kommen Sie nach Friedensdorf. Wir laden zu einem fröhlichen beschwingten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Musik und gemeinsamem Singen ein. Singen hält jung, macht fröhlich, verbessert die Gesundheit und fördert die Gemeinschaft. So wollen wir gemeinsam mit Ihnen singen: traditionelle Volkslieder, Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch und auch neuere Lieder. Lernen Sie neue Menschen kennen und verleben Sie schöne Stunden in netter Runde. Wir freuen uns auf Sie!

Pfn. Böhme, Pf. Tschurn, Katharina und Stefan Mücksch

Auch wichtig zu wissen:

Im letzten Jahr haben die Frauenvhilfen aus Zöschen und Wallendorf/Friedensdorf viele sehr leckere Kuchen gebacken beziehungsweise hinterher Ordnung gemacht und waren uns wunderbare Gastgeber in Zöschen. Wer unsere Frauen in diesem Jahr unterstützen möchte, darf gerne einen Kuchen beisteuern.

• **Buchlesung mit Jürgen Jankofsky**

Schonmal vormerken: Am **23. September** findet um **15 Uhr** in der **Dorfkirche Kreypau** eine Buchlesung mit dem Schriftsteller Jürgen Jankofsky aus Leuna statt. Die Kirchengemeinde und die Heimatvereine aus Kreypau und Wüsteneutzsch laden sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

• **Am Mittwoch, 27. September 2023, 14.00 – 19.00 Uhr Luthersaal Wallendorf**

Zum **Thema Schalom!** begrüßen wir einen ganz besonderen Gast: **Rabbiner Dr. Walter Rothschild aus Berlin** wird uns eine **Einführung in Glaube und Alltag im Judentum** geben. Was glauben und leben Juden. In einem **interaktiven Workshop** informieren wir uns über das Judentum. Informieren und kommen in Austausch über „Gott und die Welt“: Was tun jüdische Menschen an Schabbat, dem wöchentlichen Feiertag? Wie wird Jom-HaSchoah begangen und warum sagen jüdische Gelehrte eher Schoah als Holocaust? Welches sind die wesentlichen Texte des Judentums? Welches sind die wichtigsten Gebote? Und wieso liegen auf jüdischen Gräbern Steine und keine Blumen? Zu dieser besonderen Veranstaltung bitten wir herzlich um **Anmeldung bis Mittwoch, 13.09.2023** im Pfarramt Wallendorf

Regionales:

• **Der Luthersaal Wallendorf muss fertig werden!**

In den letzten Ausgaben erschien bereits ein kurzer Artikel zum Luthersaal Wallendorf mit der Bitte um Unterstützung bei dessen Fertigstellung. Um Ihnen die Dringlichkeit der Unterstützung von außen darzulegen, finden Sie nachfolgend Details zum Bauprojekt: In der Mühlstraße 10 in Wallendorf befinden sich im Kirchhof drei Gebäude: Die Wallendorfer Kirche, das Pfarrhaus und das ehemalige Stallgebäude, genannt Luthersaal. Alle drei Gebäude zusammen stehen unter Ensembleschutz. Eine sehr großzügige Spende aus der Zeit vor 2013 ermutigte den Gemeindekirchenrat, das in schlechtem baulichem Zustand befindliche Stallgebäude, das partiell als Büro für die Pfarrsekretärin genutzt wurde, wiederherzurichten. Optimistisch wurde das Projekt in Angriff genommen, doch schon recht bald musste festgestellt werden, dass das Gebäude aufgrund seines Alters sehr viel mehr bauliche Maßnahmen erfordert als gedacht. So stellte sich heraus, dass sämtliche Außenmauern aus Lehm gebaut errichtet wurden und ohne Fundamente auf dem Boden stehen.

Zwei Drittel des Gebäudes konnten bereits fertiggestellt werden. Das Büro für die Pfarrsekretärin und Pfarrerin Böhme sowie ein heller freundlicher Luthersaal sind dadurch entstanden, aber es existieren keine Toiletten, keine Teeküche und keine barrierefreie Zugangsmöglichkeit. Ohne diese drei Aspekte bleibt der Luthersaal nur ein äußerst eingeschränkter Torso. Deshalb möchten wir Sie herzlich bitten, uns mit Ihren Spenden zu unterstützen, um den Ausbau des Luthersaals abschließen zu können. Unsere Idee ist, den Luthersaal nicht nur für gemeindliche Zwecke zu nutzen, sondern auch als Versammlungsort für Gruppen und Vereine in Wallendorf und Umgebung sowie als Veranstaltungsort für Zusammenkünfte privater Art, Familienfeiern, Beerdigungen nachfeiern u. Ä. Bitte helfen Sie uns, damit wir in Wallendorf ein vielfältig nutzbares, multifunktionales Gebäude bekommen, das zur lebendigen Dorfgemeinschaft in Wallendorf und auch darüber hinaus beiträgt. Danke fürs Lesen und für Ihre Unterstützung! Unsere Spendenverbindung lautet (Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben):

Kontoinhaber: Kirchspiel Wallendorf
 IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27
 Verwendungszweck: RT5649 Spende Luthersaal

Ihr Gemeindekirchenrat Wallendorf

• **Gemeindesekretärin im Kirchspiel Leuna gesucht**

Das Kirchspiel Leuna sucht ab September eine neue Gemeindesekretärin bzw. einen neuen Gemeindesekretär (m/w/d) für 9h pro Woche im Gemeindebüro Leuna. Wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder ein vergleichbarer Abschluss, EDV-Kenntnisse (MS Office) und kommunikative Fähigkeiten. Das Wichtigste ist aber die Lust auf eine neue und abwechslungsreiche Aufgabe im Kirchspiel Leuna. Interesse? Mehr Informationen gibt es über Pfarrer Tschurn oder die anderen Mitglieder des Gemeindekirchenrates Leuna.

Vorstellung:

• **Unsere neue Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel**

Liebe Leser: Nachdem ich in meinen nunmehr 20 Jahren Berufsleben bereits in verschiedenen Bereichen, Ländern und Kulturen leben & arbeiten konnte, freue ich mich ganz besonders, künftig für die evangelische Kirche in Leuna und Wallendorf als Gemeindepädagogin tätig sein zu dürfen! Erlauben Sie mir daher, mich Ihnen kurz als Person vorzustellen: Ich bin, nun ja, bereits



Foto: Schlüter-Nagel

etwas über 40 Jahre, verheiratet, Mutter von 2 Kindern (Conor 16; Eneas 6), vielseitig interessiert, kommunikativ und liebe die Natur & die Bewegung. Nachdem ich mein Studium in Köln als

Diplom Sportwissenschaftlerin abgeschlossen hatte, arbeitete ich auf verschiedenen Golffanlagen als Leitung und Managerin. Freiberuflich arbeite ich seit jeher ebenfalls als freie Dozentin, Trainerin und Beraterin und engagiere mich leidenschaftlich in Ehrenämtern für gesellschaftliche Projekte und für den Naturschutz, am liebsten gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen. Ich bin Mutter, Tochter, Schwester, Ehefrau, Freundin, Kollegin, Sport-Partnerin, Vereins-Mitglied und Vorstand, Lehrerin und Trainerin, Beraterin, Managerin, Organisatorin, Gärtnerin, Bastlerin, Flötistin und Sängerin... und ich bin Christin. Und all dies bin ich gern! Das macht mich glücklich, ehrfürchtig und liebend! Mit diesen Eigenschaften möchte ich in der evangelischen Kirche begleiten, (an)leiten, ins Gespräch kommen, bilden, organisieren, vermitteln, verständlich machen, weiterentwickeln und mitwirken - vor allem mit und für Kinder & (junge) Menschen wirken - als Christin. Als Gemeindepädagogin der evangelischen Kirche möchte ich gern, neben Religionsunterricht anbieten, ethische und moralische - also christliche Werte vermitteln, den Freizeitbereich mehr im Blick haben und auch die ganze Familie als Zielgruppe sehen. Ich freue mich sehr auf die Begegnung mit Ihnen & die gemeinsame Arbeit im Pfarrbereich Leuna-Wallendorf.

Ihre Nadine Schlüter-Nagel

Frau Nadine Schlüter-Nagel wird beim Kindermusical **in Wallendorf am 16. September um 15 Uhr** von Superintendentin Kellner in ihr Amt eingeführt. Eine gute Gelegenheit, um sie kennenzulernen. Im Anschluss kommen wir über die Zukunft der Kinderkirche in unserem Pfarrbereich ins Gespräch.

Im Rückspiegel:

• Abschied von Frau Heber

Nach vielen Jahren des treuen Dienstes entlassen wir unsere Gemeindesekretärin Andrea Heber mit Gottes Segen in den wohlverdienten Ruhestand. Im Gemeindebüro Leuna war sie viele Jahre lang eine verlässliche Ansprechpartnerin für alle möglichen Fragen und Wünsche und hatte auch stets für Sorgen ein offenes Ohr. Ein verlässlicher Dreh- und Angelpunkt unseres Kirchspiels Leuna – während Pfarrer/Pfarrerinnen kamen und gingen - über Höhen und Tiefen hinweg. Der



Foto: G. Schlosske
Seniorenkreis Leuna verabschiedete sich bereits bei seinem Treffen im Juli von Frau Heber. Bei dieser Gelegenheit erinnerte Frau Hübner noch einmal an die zurückliegenden Jahre mit Frau Heber im Gemeindebüro und überreichte ihr im Namen des Seniorenkreises ein Geschenk.

Im **Gottesdienst am 3. September und 10.30 Uhr in der Nikolaikirche Leuna-Rössen** wollen wir als Kirchspiel Leuna unsere Frau Heber offiziell in den Ruhestand entlassen und ihr Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg geben. Kommen Sie gern!

Ihre Ansprechpartner

Pfarrerin Antje Böhme

(für Wallendorf, Horburg-Zweimen, Ermlitz)
Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf
Tel.: 034639 20244 (mit AB)/ Fax: 034639 80958
Handy: 0175 9429454
E-Mail: antje.boehme@ekmd.de

Pfarrer Andreas Tschurn

(für Stadt Leuna, Kötzschau-Pissen, Schladebach)
1) Bauernstraße Schladebach 20, 06237 Leuna OT Schladebach
Tel.: 03462 510105 (mit AB)

2) Pfarramt Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna
Tel.: 03461 822776 (mit AB)
Mobil: 01512 6255838
E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de

Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel
Mobil: 0157 34471723
E-Mail: nadine.schlüter-nagel@ekmd.de

Kreisjugendpfarrerin Philine Hommel
Gustav-Adolf-Straße 1, 06667 Weißenfels
Mobil: 0170 - 2832488
E-Mail: Philine.Hommel@ekmd.de

Kirchenmusikerin Katharina Mücksch
Lauchstädtner Str. 2, 06277 Merseburg
Tel.: 03461 213598
E-Mail: katharina.muecksch@ekmd.de

Posaunenchor
Ekkehard Lörzer
Starenweg 1, 06237 Leuna
Tel.: 03461 309765
Fax: 03461 309892
E-Mail: ekkehard1.loerzer@t-online.de

Gemeindebüro/Friedhofsverwaltung -> Leuna
Kirchplatz 1, 06237 Leuna
Tel.: 03461 822935/Fax: 03461 814649
E-Mail: Pfarramt.Leuna@ekmd.de

Pfarrer Tschurn übernimmt einstweilen die Verwaltungsaufgaben im Gemeindebüro.

Das **Gemeindebüro** ist am **Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr** und am **Donnerstag von 09.00 bis 14.00 Uhr** geöffnet. Die Einzahlung von Friedhofs- und Wassergeld ist in dieser Zeit möglich.

Gemeindebüro/Friedhofsverwaltung -> Wallendorf
Pfarrsekretärin Monika Tintemann
Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf
Tel.: 034639 20244/Fax: 034639-80958
E-Mail: Pfarramt.Wallendorf@ekmd.de

Leider ist unsere Pfarrsekretärin Frau Tintemann erkrankt. Wir bitten Sie herzlich um Verständnis, wenn wir Ihre Anliegen nicht sofort bearbeiten können.

Bitte wenden Sie sich an die Emailadresse von Pfarrerin Antje Böhme oder Pfarrer Andreas Tschurn (s. o.)!

Kontoverbindung für Spenden:

Empfänger: **Kreiskirchenamt Merseburg**
Bank: **KD Bank Duisburg**
IBAN: **DE10 3506 0190 1550 1050 27**
BIC: **GENODE1DKD**
Verwendung: **RT _____ Spende allgemein oder besonderer Zweck**

[hinter **RT** bitte die **RechtTrägerNummer** Ihrer Kirchengemeinde eintragen: Horburg-Zweimen: **5640**/Kötzschau-Pissen: **5641**/Leuna: **5642**/Oberhau-Ermlitz: **5645**/Schladebach: **5647**/Wallendorf: **5649**]



Für aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen besuchen Sie gerne auf unsere **Homepage: www.kirchspiel-leuna.de**

Wissenswertes

Finanzamt Merseburg

Bekanntmachung über die Offenlegung der Schätzungsergebnisse (§ 13 BodSchätzG)

Die Schätzungsergebnisse des landwirtschaftlichen Kulturbodens nach §11 BodSchätzG in der Gemarkung

Wallendorf

werden gemäß §118 Satz 2 AO in der Zeit vom **01.09.2023 bis 29.09.2023** im Dienstraum A010 (Nebengebäude) des Finanzamtes Merseburg offengelegt.

Offengelegt werden insbesondere auch die Ergebnisse der Erstschatzung der rekultivierten Flächen nach Braunkohle- und Kiesabbau.

Dabei werden auch die Schätzungsergebnisse von Rekultivierungsflächen offengelegt, welche über die Gemarkungsgrenze hinausgehen. Folgende Flurstücke sind davon betroffen:

Gemarkung Raßnitz, Flur 2, Flurstück 9

Gemarkung Friedensdorf, Flur 7,

Flurstück 4/2; 2/32 und 2/33

Gemarkung Zöschen, Flur 4,

Flurstück 75/5; 75/9; 76/6 und 74/13

Der mit der Schätzung beauftragte Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamtes Merseburg ist am 12.09.2023 in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr zur persönlichen Einsichtnahme der Schätzungsergebnisse im Finanzamt anwesend. Zudem können während der Öffnungszeiten des Finanzamtes auch weitere Termine zur persönlichen Einsichtnahme bei dem Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen vereinbart werden. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch unter

03461 8224-2700.

Offengelegt werden die Schätzungsergebnisse, die in den Schätzungsurkarten und den Feldschätzungsbüchern niedergelegt worden sind. Sie umfassen die Feststellungen zu den landwirtschaftlichen Nutzungsarten (§ 2 BodSchätzG), Wertzahlen (§ 4 BodSchätzG) sowie die Beschreibungen und Abgrenzungen der geschätzten Flächen nach Klassenflächen, Klassenabschnitten und Sonderflächen (§ 5 BodSchätzG).

Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzern der landwirtschaftlichen Flächen nicht besonders bekannt gegeben (§ 13 BodSchätzG).

Gegen die Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betroffenen Flächen als Rechtsbehelf der Einspruch (§ 12 BodSchätzG) gemäß den Vorschriften der Abgabenordnung zu. Der Einspruch kann bis zum Ablauf des 31.10.2023 beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Mit dem Ablauf dieser Frist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingereicht wurde. Sie werden anschließend in das amtliche Liegenschaftskataster übernommen.

Merseburg, den 26.06.2023

Ködel, Amtlicher Landwirtschaftlicher Sachverständiger

Hydrantenprüfung im Stadtgebiet Leuna



Am **16. September 2023** in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr führen wir in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr der Stadt Leuna die planmäßigen **Hydrantenkontrollen** und **Rohrleitungsspülungen** durch.

Während und nach Beendigung der Spülmaßnahmen kann es in einzelnen Straßenabschnitten zeitweise zu Druckschwankungen und Beeinträchtigungen in der Trinkwasserqualität (Braunfärbung) kommen.

Die Kontrolle der Hydranten und Spülung der Leitungen erfolgt in den Bereichen:

- Karl-Barth-Straße
- Lilienweg
- Nelkenweg
- Rosenstraße
- Emil-Fischer-Straße
- Carl-Bosch-Straße

Wir bitten Sie daher, sich auf die Situation einzustellen und sich ggf. mit Trinkwasser zu bevoorraten. Für Schäden an Wäsche und Haushaltsgeräten kann unsererseits keine Haftung übernommen werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Betriebsführer der Stadtwerke Leuna GmbH, die Regionalwerke Leuna, Tel.: 03461 3057-0.

gez. Herr Gutzeit
Geschäftsführung
Stadtwerke Leuna GmbH

Was wollen Sie in Zukunft erreichen?

Online-Umfrage zum öffentlichen Nahverkehr in Halle (Saale) und Landkreis Saalekreis

Das Modellprojekt STADTLand+ ist eines von insgesamt 19 Projekten in Deutschland, welches durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr ausgewählt wurde und zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs Fördermittel erhält.

Im Projekt arbeitet die Hallesche Verkehrs AG eng mit der Stadt Halle, dem Saalekreis, dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund sowie den regionalen Verkehrsunternehmen OBS GmbH und PNVG mbH sowie weiteren ÖPNV-Partnern zusammen, um das Verkehrsangebot an Bus und Tram in der Region attraktiver zu machen und weiterzuentwickeln.

Auch im zweiten Projektjahr möchten wir Ihre Meinung wissen. Was hat sich für Sie verbessert, was wünschen Sie sich?

Machen Sie vom 04.10. bis 18.10.2023 mit bei der Online-Befragung unter: <https://rb.gy/thcm4>



Der Link zur Onlineumfrage ist ab 04.10.2023 aktiviert. Weitere Informationen zum Projekt auf www.mitteldeutschland-vernetzt.de



Innovative Mobilität für nachhaltige CO₂-Reduktion
mitteldeutschland-vernetzt.de

Susanne Lange
SB Pressearbeit
Landkreis Saalekreis

Neue Schülerbeförderungssatzung

Deutschlandticket und Änderungen bei der Fahrtkostenrückerstattung

In der kommenden Woche fängt das neue Schuljahr an. Aus diesem Grund möchten wir erneut darauf hinweisen, dass ab dem Schuljahr 2023/2024 für Schülerinnen und Schüler, die im Landkreis Saalekreis wohnhaft sind, eine neue Schülerbeförderungssatzung gilt.

Der Schülerfahrausweis wird ab 01.08.2023 bis 31.12.2023, mit der Option der Verlängerung, in ein Deutschlandticket für Schüler umgewandelt.

Im Regelfall werden nur noch die Kosten für den ÖPNV rück erstattet. Nachweise sind nicht zu erbringen, sollten jedoch für stichprobenartige Kontrollen vorgehalten werden.

Der Schülertransfer mit dem privaten PKW ist nur noch im begründeten Ausnahmefall für Schülerinnen und Schüler bis zu Klasse 10 möglich. Bitte prüfen Sie vorab, ob eine zumutbare ÖPNV-Verbindung vorliegt.

Die Erstattung der Fahrtkosten erfolgt bis zum 30.09. des laufenden Jahres. Die Fahrtkosten des Schuljahres 2022/2023 werden noch nach den bislang bekannten Regeln als Übergangslösung (Einreichungsfrist 30.09.2023) abgerechnet.

Weitere Informationen und die Formulare finden Sie hier:
www.saalekreis.de/de/schuelerbefoerderung.html

Bitte nutzen Sie auch gern die folgenden Apps für aktuelle Fahrplanauskünfte:

MOOVME www.moovme.de
 INSA www.insa.de

Für Rückfragen erreichen Sie uns hier:

Landkreis Saalekreis
 Amt für Bildung und Ausbildungsförderung
 Domplatz 2
 06127 Merseburg

Telefon: 03461 40 -1609, -1635 oder -1607
 E-Mail: schulverwaltung@saalekreis.de

Susanne Lange
 SB Pressearbeit

Kindern ein Zuhause geben - Pflegeeltern gesucht!

Sie haben Freude am Zusammenleben mit Kindern? Sie können sich vorstellen, auf Dauer oder für eine bestimmte Zeit Kinder bei sich aufzunehmen?

Manche Eltern sind vorübergehend oder auch auf Dauer nicht in der Lage ihren Kindern Liebe, Fürsorge, Zuwendung, Geborgenheit – ein stabiles und sicheres Zuhause – zu bieten. Für diese Kinder sucht das Jugendamt des Landkreises Saalekreis Pflegeeltern, denn jedes Kind soll die Möglichkeit haben, in familiärer Geborgenheit aufzuwachsen.

Pflegekinder sind auf den ersten Blick Kinder wie alle anderen. Sie sind mal fröhlich, mal betrübt, haben gute und schlechte Tage. Sie sind unterschiedliche kleine Persönlichkeiten mit ihren eigenen Stärken und Schwächen. Pflegekinder sind eine Bereicherung für die Familie, können aber auch eine Herausforderung darstellen. Nicht selten war das Leben der Kinder von Vernachlässigung, Drogen- oder Alkoholsucht der Eltern bis hin zu Gewalt in der Familie geprägt. Sie benötigen daher Familien, die ihnen in dieser schwierigen Lage, Halt und Sicherheit sowie besondere Förderung, Verständnis und Zuwendung geben können. Das Jugendamt des Landkreises Saalekreis sucht daher Paare, Alleinstehende oder Familien, die Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen für die oft besonderen Bedürfnisse von Kindern haben. Sie sollten Verständnis für andere Lebensumstände aufbringen und in stabilen und gesicherten familiären und finanziellen Verhältnissen leben.

Der Pflegekinderdienst bereitet Sie im Rahmen eines umfassenden Bewerberverfahrens auf die Aufgaben als Pflegefamilie vor. Sie werden über die gesamte Dauer des Pflegeverhältnisses begleitet und beraten. Zudem erhalten Sie ein monatliches Pflegegeld.

In diesem Jahr bieten wir Ihnen an jedem Standort einen unverbindlichen Informationsabend an. Sie haben die Möglichkeit, die Kolleginnen und Kollegen des Pflegekinderdienstes kennenzulernen, erhalten Informationsmaterial und können Fragen stellen:

Jugendamt Saalekreis, Kloster 4, Merseburg

19.09.2023, 16.00 – 18.00 Uhr

Jugendamt Saalekreis, Nebenstelle Querfurt, Kirchplan 1

26.09.2023, 16.00 – 18.00 Uhr

Jugendamt Saalekreis, Nebenstelle Halle, Hansering 19

17.10.2023, 16.00 – 18.00 Uhr

Sie haben Fragen? Gerne können Sie sich jederzeit telefonisch an uns wenden: 03461 401590, Jugendamt-sd@saalekreis.de

Susanne Lange
 SB Pressearbeit

Die Saale bei Kreypau

Wenn in der Vergangenheit über die Saale in unserer Region berichtet wurde, handelte es sich dabei in der Regel um das Thema Hochwasser. Vor wenigen Tagen jedoch, informierte die Mitteldeutsche Zeitung (Landbote 29./30.07.2023) über die Gedanken des Landkreises und seiner Kommunen, die Saale touristisch aufzuwerten. In dem Zusammenhang erfolgte bereits eine erste Befahrung der Saale, um neue Anlegestellen auszuloten. Laut dem Zeitungsbericht war mit der Befahrbarkeit zu Wasser bei der Ortschaft Kreypau (aus Richtung Bernburg kommend) Schluss. Zu flach sei dort die Saale, um weiter bis nach Bad Dürrenberg zu kommen. Die Überlieferungen berichten bereits zu Zeiten der aktiven Saale-Schiffahrt in unserer Region von diesem Problem. Im Jahr 1870 wenden sich mehrere Schiffer mit ihren Beschwerden an den Königlichen Bau-Inspector Herrn Opel und klagen über die Hindernisse bei der Befahrung Saale. Wie dem Schreiben zu entnehmen ist, werden dabei einige Kiesbänke in der Saale aufgeführt, u.a. „eine Kiesbank unterhalb des viel zu engen und zu flachen Durchstichs bei Creipau“ (Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Merseburg- C24 WSA Halle, Nachtrag Nr. 92; Nr. 479). Dieser benannte Durchstich erfolgte im Jahr 1870 „durch das Göhlitzscher Wehricht vom Kirchenholze zu den Ruthen, so zieht das Wasser jetzt viel schneller ab als früher und kommt nicht mehr so hoch“, so schreibt es Seyfert aus Kreypau im Jahr 1912 nieder. Mit dem Beschluss vom staatlichen Wasserbauamt wurde die Schaffung eines künstlichen Flussbetts an der Saale bei Kreypau festgelegt. Bis dahin zog sich die Saale in einer großen Schleife bei Kreypau. Für die Schiffer bedeutete das zur damaligen Zeit, einen Umweg von 2km. Besonders im südlichen Teil der Schleife staute sich das Saalewasser und überschwemmte sehr oft die Aue. Regelmäßig entstanden hohe Kosten für die Deichinstandhaltung, was das staatliche Wasserbaumamt zu dem Entschluss kommen ließ, die schmale Stelle dieser Halbinsel um 130 Meter in der Breite durchzustechen. Seither hat die Saale den Lauf, den wir heute kennen. Demnach liegt die ehemalige Fährstelle Göhlitzsch- Kreypau (die viele Einwohner noch kennen) in einem künstlich gegrabenen Flussbett. Als „Hilfeleistung“ bei den Erdarbeiten zur Umsetzung des Durchstichs, setzte man im Jahr 1870 gefangene Franzosen ein. Der so totgelegte Teil der Saale- die „tote Saale“- wurde auf weite Teile zugefüllt und davor baute man Buhnen (Damm). Nach Norden hin wurde der „tote Saalearm“ unterirdisch durch ein Rohr mit der Saale verbunden, um die Wasserspiegel in gleicher Höhe zu halten. So konnten die extremen Hochwasserausmaße gebannt werden und die Saaleschleife trocknete dennoch nicht aus. In Folge der Maßnahme sank der Grundwasserstand der Saale, und die zuvor fast nutzlosen Auegebiete in Flussnähe, erlangten an Wert. Wann genau die Fähre Göhlitzsch- Kreypau errichtet wurde, ist leider nicht bekannt. Jedoch ist anzunehmen, dass mit dem Saaledurchstich zeitnah auch eine Verbindung/ Übersetzung

zwischen Göhlitzsch und Kreypau entstand. Immerhin mussten die Göhlitzscher auf ihre Wiesen und Äcker kommen, die nun auf der anderen Seite der Saale lagen. Mit der Veränderung des Verlaufs der Saale änderten sich aber auch die Eigentumsverhältnisse bei den Kreypauern und Leunaer Bauern. Einen ersten nachweislichen Eintrag zu einer bestehenden Fährverbindung lässt sich in einem Zeitungsartikel aus dem Jahr 1904 finden. In der Saalezeitung wird wie folgt berichtet: „zum nahen Dorfe Göhlitzsch waren am letzten Dienstag anlässlich der Fastnachtsfeier zahlreiche Gäste erschienen, von denen mehrere abends gegen 8 Uhr sich über die ziemlich hochgebeugte Salle Saale auf das Creypauer Gelände setzen ließen, um den Weg zu ihren Heimstätten möglichst abzukürzen. Als Fährmann fungierte der 69 jährige Zimmermann August Göhlich, der seine Fährgäste auch glücklich an das jenseitige brachte und in deren Gegenwart wieder zurückfuhr. Am anderen Morgen wurde der Kahn des alten Mannes in der Nähe von Rössen am Ufer hängend gefunden, während G. verschwunden war. Da sich Laterne und Ruder im Kahn befanden, ist anzunehmen, dass G. beim Landen am Göhlitzscher Ufer in die Saale gefallen und ertrunken ist“ (Saale-Zeitung, 1904). Jedoch lässt ein weiterer Artikel aus dem Jahr 1924 vermuten, dass es bis ca 1928 keinen regulären Fährbetrieb zwischen Göhlitzsch- und Kreypau gegeben hat. Eine Fähre bei Rössen wird 1927 erwähnt, die als einziger Verbindungsweg über die Saale beschrieben wird, da die Reichsbahn den Fußgängersteg längst der Eisenbahnbrücke über die Saale bei Rössen, zum 01.04.1927, gekündigt hat. Die Aufnahme des Zugbetriebs auf der Strecke Merseburg- Zöschen stand zu der Zeit in Planung. „Damit ist die Bevölkerung zwischen Merseburg und Dürrenberg auf die Fähre bei Rössen angewiesen. Es schwelte nun der Plan, durch eine Fußgängerbrücke von Göhlitzsch nach Creypau, ähnlich wie die Brücke am Bootshaus, eine gute Verbindung zu schaffen. Man hat jedoch von der Durchführung dieses Projektes Abstand genommen und will einen Fährbetrieb zwischen Göhlitzsch und Creypau errichten. Die Verhandlungen sind indessen noch nicht abgeschlossen“ (Hallesche Nachrichten, 1927). Acht Jahre später ist in den Halleschen Nachrichten von einer Fähre bei Göhlitzsch zu lesen: „ die Göhlitzscher Fähre muss durch den Kanalbau eine Veränderung erfahren. Sie erhält ein versenkbares Stromteil quer zur Flussrichtung, da sie in ihrer jetzigen Form als sogenannte Gierfähre den Verkehr hindern würde. Der Fährkahn muss aber durch einen leichteren, normalen ersetzt werden. Ferner wird für die Fähre ebenfalls aus Verkehrsgründen ein kleiner Bootshafen geschaffen werden“. Wie eine alte Aufnahme aus dem Archiv zeigt, bestand zu der Zeit jedoch noch kein Fährhäuschen am Göhlitzschen Ufer (s. beigefügtes Bild). Zur selben Zeit erbaute man auf der Leunaer Seite die Göhlitzscher Siedlung, wodurch das dort anliegende Schießplatzgelände weichen musste und man 1935 im Kreypauer Wäldchen neue Schießstände anlegte und ein Schützenhaus errichtete. „ Zur Herstellung einer guten Verkehrsmöglichkeit nach dem jenseitigen Saaleufer, wo sich die Anlagen befinden, ist eine neue Fähre nach Göhlitzsch eingesetzt worden, und an der Eisenbahnbrücke wurde die lange entbehrte Fußgängerbrücke wieder angebracht“ (Hallesche Nachrichten, 1936). „Im Jahr 1936 erfolgte der gerade Durchstich von der Fähre bis zur Eisenbahnbrücke und dann weiter in gerader Richtung bis Meuschau, der tote Arm der Saale um das Göhlitzscher Holz wurde bis zum Steindamm zugeschüttet“, so schreibt es der Kreypauer Pfarrer Dr Ernst nieder. Zudem schreibt er von einer Potonbrücke über die Saale, die den Kreypauern im Jahr 1944 als Fluchtweg über die Saale zum Luftschatzbunker an der katholischen Kirche in Leuna dient. Im Jahr 1963 wird die Schaffung einer „Unterkunft“ am Fährübergang in Kreypau gefordert. Anlass dazu war die Schulschließung in Kreypau. Die Schulkinder müssen auf dem Weg in die Schule nach Leuna die Fähre passieren. In den folgenden Jahren wird der Fährbetrieb immer mal wieder eingestellt. Die Gründe sind Reparaturarbeiten, die sich über mehrere Wochen hinziehen konnten, aber auch anderweitige Unstimmigkeiten führen dazu, dass die Einwohner (auch Schulkinder) den Weg über die Eisenbahnbrücke wählen müssen, um nach Leuna zu kommen. Auch unregelmäßige Fährzeiten führen immer wieder zu Ärger in der Gemeinde, wie es den Unterlagen im Stadtarchiv Leuna zu entnehmen ist. So wurden 1971 beispielsweise folgende Fährzeiten festgelegt: wochentags von 6:00 Uhr

bis 10:00 Uhr sowie von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr halbstündig, sowie sonntags von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr halbstündig. Für das Jahr 1965 sind folgende Fährpreise festgehalten: Personen einschl. Traglast 0,05 MDN (Mark der deutschen Notenbank); Personen unter 14 Jahren 0,03 MDN. Für Pferde, Rindvieh, Maulesel oder Esel je 0,15 MDN. Für Hunde, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen, Fohlen oder andere Tiere je 0,05 MDN, für jede angefangenen 10 Stück Fdervieh 0,05 MDN. Der Fährpreis für Kinderwagen, Hundefuhrwerk, Handwagen, Handkarren, Handschlitten oder ähnliches Gefährt, beladen oder unbeladen, sowie Fahrräder beträgt 0,05 MDN. Kraftfahrzeuge und Motorräder werden mit 0,20 MDN angegeben. Als Analyse zum Fährbetrieb ist im Jahr 1977 folgendes festgehalten: „die Fähre überquert die Saale, es ist eine Personenfähre; Länge 10,10 m und 2,35 Breite; ausgelegt für 34 Personen; Querseilfähre handbetrieben. Im Jahr zuvor musste die Fähre auf Grund technischer Mängel aus dem Verkehr gezogen werden“. Bereits zu dieser Zeit beschäftigte man sich schon mit einer Perspektive der Fähre und parallel dazu wurde der Bau einer Fußgängerbrücke in der Nähe der Fähre im Januar 1975 gefordert. Der Betrieb der Fähre Göhlitzsch- Kreypau, der sich bei Stromkilometer 120,01 in der Gemarkung Kreypau/Leuna befindet, wurde am 01.11.1991 eingestellt.

Das beigefügte schwarz-weiß Foto zeigt die Fähre zwischen Kreypau und Göhlitzsch (Blick auf Leuna- noch ohne Fährhaus auf der Göhlitzscher Saaleseite) ca im Jahr 1930. Das zweite Bild stellte dankenswerter Weise Herr Herr Kirst aus Leuna zur Verfügung und es zeigt die Fähre mit Blick auf den Anleger des Kreypauer Saale-Ufers im Jahr 1961. Einige weitere Berichte und Bilder zur Saale bei Kreypau und Wölkau konnten recherchiert werden. Zudem hat sich Herr Michael Eile mit der Schifffahrt auf der oberen Saale und Unstrut beschäftigt und dazu einige Büchern bereits veröffentlicht. Für den **November 2023** ist mit Herrn Eile ein Vortrag zur Saaleschifffahrt geplant. Den Termin sowie weitere Einzelheiten werden die beiden ansässigen Heimatvereine rechtzeitig bekanntgeben.

Jana Heller



Foto: Archiv Kreypau



Foto: Herr Kirst

Zweimener Geschichte(n) [171]

Peter Friedrich Freiherr von Hohenthal-Dölkau (seit 1790 Graf)



Kupferstich, um 1800,
Christophe Guérin

Die Stammreihe der Familie Hohenthal beginnt mit einem Adam Hohmann, auch wenn als „Urvater“ des Geschlechtes Peter Hohmann als gräfliche Quelle gilt. Über ihn werde ich demnächst auch berichten. Bisher habe ich mich schwerpunktmäßig mit dem Grafen Adolf und seiner Frau Martha befasst. Das waren die letzten tatsächlichen Grafen auf Schloss Dölkau. Graf Leo von Hohenthal übernahm nach deren Tod zwar das Dölkauer Gut, doch er setzte Verwalter für den Besitz ein und ging bereits in den 30er Jahren nach Bayern.

Die Linie von Peter Friedrich Freiherr von Hohenthal-Dölkau, über den ich heute kurz berichten möchte, führt von Christian Gottlieb (geb. 1701), dessen Sohn Johann Jacob (geb. 1740), Carl Ludwig August (geb. 1769) und Karl Emil (geb. 1808) zu Peter Friedrich.

Der aus dem Niederadel stammende Peter Friedrich, geboren am 26. August 1735 Leipzig, gehörte zu den typischen Vertretern aufklärerischer Aufsteiger, die nach dem Siebenjährigen Krieg leitende Positionen in Kursachsen besetzten. Durch seine zwanzigjährige Tätigkeit am Immerwährenden Reichstag prägte er eine Ära kursächsischer Reichspolitik, ehe er ab 1799 leitende Funktionen in der kurfürstlichen und später königlichen Regierung Sachsens bekleidete. (Der Immerwährende Reichstag war von 1663 bis 1806 die Bezeichnung für die dauerhafte Versammlung der Reichsstände im Heiligen Römischen Reich. Die Versammlung tagte im Reichssaal und in anderen Sälen des Alten Rathauses in Regensburg. Die Säle sind im ursprünglichen Zustand erhalten und im Rahmen von Führungen zugänglich. Während der Reichstag zuvor in unregelmäßigen Abständen in verschiedenen Städten getagt hatte, fand er ab 1594 nur noch in Regensburg statt. Nach der 1663 beginnenden Sitzung wurde die Versammlung nicht mehr aufgelöst und daraufhin als *Immerwährender Reichstag* bezeichnet. Die letzte Tagung des Immerwährenden Reichstags begann im März 1803. Verhandelt und angenommen wurde der sogenannte Reichsdeputationshauptschluss, in dem die Neuordnung des Reiches vereinbart wurde. 1806 erfolgte dann die endgültige Auflösung des Reiches). Peter Friedrich schloss sein Jurastudium an der Universität Leipzig 1763 mit der Promotion ab, wurde 1764 zum Hof- und Justizienrat ernannt und in die Landesregierung nach Dresden berordert. 1772 erfolgte die Bestellung zum Mitglied der Landeskonomie-, Manufaktur- und Kommerziendeputation, zwei Jahre später wurde er zum Titulargeheimrat ernannt. 1774 heiratete er Johanna Friederike Karoline von Rex, die aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum altsächsischen Adel Zugang zur Hofgesellschaft erhielt, während er (Peter Friedrich aufgrund seiner neuadligen Herkunft verwehrt blieb. Nach einer Beschwerde über diese Ungleichbehandlung 1776 wurde er drei Jahre später zum kursächsischen Gesandten am Immerwährenden Reichstag ernannt. Dort stieg er zu einer der angesehensten Persönlichkeiten auf, verteidigte den kursächsischen Vorsitz im Corpus Evangelicorum erfolgreich gegen preußische Ansprüche und ließ die protestantischen Reichstagsgesandten regelmäßig in seinem Gesandtschaftsquartier zusammenkommen. Die dadurch entstandenen hohen Repräsentationskosten bestritt der in und um Leipzig reich begüterte Graf Hohenthal aus eigenen Mitteln. Gegen seine Abberufung vom Reichstag 1799 wehrte er sich ohne Erfolg. Er wurde zum Wirklichen Geheimen Rat mit Sitz und Stimme im Geheimen Konsilium und zum Konferenzminister in Dresden ernannt. Vor dem Antritt seiner neuen Stelle übernahm Peter Friedrich für kurze Zeit die kursächsische Vertretung auf

dem Rastatter Kongress, der 1797 bis 1799 tagte. Nach dem Abbruch der Verhandlungen in Rastatt nahm er 1799 seine Tätigkeit in der kursächsischen Regierung auf und war für die Koordination zwischen der Dresdner Zentrale und den auswärtigen Gesandtschaften zuständig, darunter auch jene am Reichstag. 1805 wurde ihm erstmals die Teilnahme an Landtagen gestattet. Als Konferenzminister gehörte er zu den führenden Mitgliedern der Regierung, hatte Zugang zum Kurfürsten und gehörte zu den Erstunterzeichnern der Königsproklamation vom 2.1.1807. Bis zu seinem Tod 1819 blieb er Konferenzminister und Geheimer Rat im Staatsdienst.

Peter Friedrich Freiherr von Hohenthal-Dölkau starb am 10. November 1819 in Dresden.

Dr. Udo Würsig

Am Busn d'r Gunsd

JÜRGEN JANKOFSKY



Immr widdr gannsde in Leine neie Gunsd enddeggn, ja, üwwer Nachd endschdehn hier unüwwersehbar erschdaunlich gühne Werche: an Hauswändn un Mauern, uff Vergehrschildrn und Hinweisdafeln – un nun och an d'r Schiffsanleecheschdelle an d'r Saale. Wahrlich, ä eenzichardjes Gundswerch, was wohl 'n Namn d'r Schdad völlig nei in-drbdried. Bislang sin wir hier ja davon ausjejang, dass „Leuna“ vom slawischn „lunowe“ gommd, was soviel wie Busn heeßd, un daruff zeriggzefiehrn is, dass de Saale hier seid alders her ä Bochn schlächd, der ä scheen'n weiblchn Görbrdeil alle Ehre machd.

Da d'r unbegannde Günsdler sein Gundswerch awwer leidr nich signiert had, wir also nich wissen, wer jener begnadete Midbüchr is, un wir ihn also och nich fraachn gönn, in was für 'ner Schbrache un Schrifd er uns 'ne Bodschafd üwwermiddln will, wurde ä nahmhafdr Sachverschdändchr hinzujezochn. Der awwer gonnde nach eenjehendr Bejuhdachdung nur saachn, dass das weder Aldslawisch noch Neideidsch is - jeschweiche denn, was de Zeichn da am Schiffsanlehchr bedeidn.

Im Radhaus wurde daruffhin jerädseld un jerädseld: heeßd's vielleicht „Stadt am Saalebusen“ oddr „Stadt der Jugend“? Uff jedn Fall wingd nu jedm, der Uffglärung verschaffn gann, als Dangescheene ä scheenes Buch üwwer de Jeschichde d'r Schdad Leine. Geene Fraache!

Wir gratulieren

Ehejubilare im Monat September

Wir gratulieren recht herzlich

zur **Goldenen Hochzeit**

am 08.09. dem Ehepaar

Antje und Reinhold Fischer aus Leuna

am 29.09. dem Ehepaar

Yvonne und Lutz Maciejeski aus Leuna OT Rampitz

zur **Eisernen Hochzeit**

am 27.09. dem Ehepaar

Hannelore und Walter Gröbner aus Leuna



Der Bürgermeister Michael Bedla gratulierte im Monat Juli



dem Ehepaar Sigrid und Hubert Reichold am 14. Juli zur „Goldenen Hochzeit“ (Hochzeitstag war der 7. Juli)



Foto: Heike Hickmann

dem Ehepaar Hannelore und Peter Deutschmann am 27. Juli zur „Diamantenen Hochzeit“.



Foto: Steffi Berger



Der stellvertretende Ortsbürgermeister Sven Störer gratulierte dem Ehepaar Hannelore und Wilfried Forst am 4. August herzlich zur „Goldenen Hochzeit“.



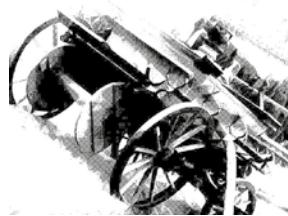
Foto: Kathrin Krüger



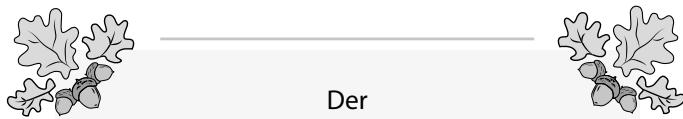
Am 3. August 2023 konnte Kathrin Krüger im Namen des Ortschaftsrates Glückwünsche und Blumen zum 80. Geburtstag an Herrn Alfred Pfohl überreichen.

Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.

- Jean-Jacques Rousseau -



Der Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. wünscht all seinen Vereinsmitgliedern, die im Monat September Geburtstag haben alles Gute sowie viel Gesundheit.



Der

HEIMAT UND KULTURVEREIN KREYPAU E. V.

wünscht all seinen Vereinsmitgliedern die im Monat September Geburtstag haben, beste Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.



Der Männerchor Schladebach 1852 e.V. gratuliert im Monat September seinen Sangesbrüdern Harald Weber und Bernd Riff recht herzlich zum Geburtstag.

*Uwe Pick
Vorsitzender*





Leuna

01.09.2023	Karin Bollert
01.09.2023	Elfriede Röthing
01.09.2023	Christine Neitsch
01.09.2023	Roswitha Weise
02.09.2023	Harit Maciejeski
02.09.2023	Edith Waldmann Genannt Seidel
02.09.2023	Sieglinde Schaarschmidt
05.09.2023	Günter Nultsch
05.09.2023	Dr. Gerald Mletzko
05.09.2023	Horst-Jürgen Höpping
05.09.2023	Gisela Oertel
06.09.2023	Elfriede Bachmann
06.09.2023	Erhard Günther
06.09.2023	Klaus-Dieter Naber
06.09.2023	Gudrun Knoll
06.09.2023	Anneliese Barth
06.09.2023	Ulrich Biallas
06.09.2023	Frank Kurzhals
07.09.2023	Rita Eimann
07.09.2023	Hilmar Beyer
07.09.2023	Joachim Paul
08.09.2023	Doris Walzel
08.09.2023	Marie-Luise Degner
08.09.2023	Werner Ihln
08.09.2023	Veronika Vater
08.09.2023	Antonius Fischer
09.09.2023	Horst Böhme
09.09.2023	Dr. Adolf Hampl
09.09.2023	Horst Jung
09.09.2023	Renate Gohlke
09.09.2023	Wilfried Meckel
09.09.2023	Gabriele Behrends
09.09.2023	Gertrud Thoma
10.09.2023	Waltraud Erthner
10.09.2023	Karin Michel
10.09.2023	Ingrid Berbig
11.09.2023	Siegfried Gimpel
11.09.2023	Günter Hiller
11.09.2023	Heinz Döbel
12.09.2023	Johannes Hennig
12.09.2023	Helga Reichmann
13.09.2023	Ursula Granowski
13.09.2023	Petra Fretzer
13.09.2023	Willfried Raczyński
13.09.2023	Steffen Wagner
14.09.2023	Ingrid Tratzsch
14.09.2023	Monika Niedner
14.09.2023	Bich Ngoc Schmiedehausen
15.09.2023	Dieter Staps
15.09.2023	Klaus Hoffmann
15.09.2023	Manfred Freydank
16.09.2023	Dr. Klaus Gehrmann
16.09.2023	Hans-Joachim Wolfram
17.09.2023	Anna Rose
17.09.2023	Irmgard Keller
17.09.2023	Wolfgang Meltzer
18.09.2023	Karola Biermann
18.09.2023	Oswald Schubert
18.09.2023	Doris Vater
18.09.2023	Karin Nahr
18.09.2023	Wolfgang Grulich
18.09.2023	Bettina Joachim

19.09.2023	Ingolf Graß	65. Geburtstag
21.09.2023	Oskar Hock	92. Geburtstag
21.09.2023	Edith Beier	84. Geburtstag
22.09.2023	Regina Möbius	95. Geburtstag
22.09.2023	Regina Rings	80. Geburtstag
22.09.2023	Rosemarie Schwipper	78. Geburtstag
22.09.2023	Klaus Voigt	74. Geburtstag
22.09.2023	Christine Frank	73. Geburtstag
22.09.2023	Gertraude Gröhlich	73. Geburtstag
22.09.2023	Loritta Grulich	70. Geburtstag
23.09.2023	Gerda Liebig	86. Geburtstag
23.09.2023	Helmut Anger	74. Geburtstag
24.09.2023	Renate Müller	79. Geburtstag
24.09.2023	Uwe Eremit	70. Geburtstag
25.09.2023	Helga Saß	82. Geburtstag
25.09.2023	Christa Schieck	82. Geburtstag
25.09.2023	Roland Kubusch	77. Geburtstag
25.09.2023	Roswitha Löser	77. Geburtstag
25.09.2023	Joachim Antoniewicz	76. Geburtstag
25.09.2023	Horst Pluta	74. Geburtstag
26.09.2023	Horst Wleklík	84. Geburtstag
26.09.2023	Rosemarie Kuntze	81. Geburtstag
26.09.2023	Hannelore Weber	81. Geburtstag
26.09.2023	Günter Neubert	78. Geburtstag
27.09.2023	Helga Mahn	91. Geburtstag
27.09.2023	Lieselotte Nultsch	87. Geburtstag
27.09.2023	Monika Seitz	74. Geburtstag
27.09.2023	Viola Peters	65. Geburtstag
28.09.2023	Fritz Mohs	94. Geburtstag
28.09.2023	Horst Pförlsch	89. Geburtstag
28.09.2023	Helga Ketzler	86. Geburtstag
28.09.2023	Edith Parschick	85. Geburtstag
28.09.2023	Karin Pförlsch	79. Geburtstag
28.09.2023	Renate Franz	75. Geburtstag
29.09.2023	Hans-Dieter Knopf	83. Geburtstag
30.09.2023	Dr. Paul John	93. Geburtstag
30.09.2023	Marianne Brandt	75. Geburtstag
30.09.2023	Dieter Ulrich	75. Geburtstag

Dölkau

05.09.2023	Carola Werner	65. Geburtstag
07.09.2023	Günter Heidel	75. Geburtstag

Friedensdorf

21.09.2023	Barbara Kaßler	77. Geburtstag
27.09.2023	Sieglinde Zeising	90. Geburtstag

Günthersdorf

02.09.2023	Klaus Pototschnik	85. Geburtstag
03.09.2023	Hans-Peter Beckert	76. Geburtstag
04.09.2023	Heinz Mader	84. Geburtstag
04.09.2023	Lothar Stöbel	84. Geburtstag
05.09.2023	Rosmarie Trübenbach	80. Geburtstag
05.09.2023	Ursula Keil	76. Geburtstag
06.09.2023	Barbara Mehlgarten	81. Geburtstag
08.09.2023	Anita Becker	88. Geburtstag
09.09.2023	Rosmarie Zachei	75. Geburtstag
12.09.2023	Heidrun Tangermann	65. Geburtstag
18.09.2023	Klaus Zöllner	72. Geburtstag
19.09.2023	Karin Vetter	78. Geburtstag
21.09.2023	Peter Opitz	78. Geburtstag
22.09.2023	Peter Krüger	65. Geburtstag
24.09.2023	Johann Eggers	72. Geburtstag
24.09.2023	Antje Stein	65. Geburtstag
26.09.2023	Helga Walter	81. Geburtstag

Horburg-Maßlau

03.09.2023	Frank Meusel
04.09.2023	Ulrich Sitte
09.09.2023	Michael Golembus
26.09.2023	Sabine Golembus

Kötschitz

03.09.2023	Sigrid Nolte
24.09.2023	Christa Esser
24.09.2023	Joachim Gröne
26.09.2023	Gerhard Beck
27.09.2023	Heidi Auras
29.09.2023	Ralph Müller
29.09.2023	Brigitte Koch

Kötzschau

02.09.2023	Rosel Lux
02.09.2023	Marlitt Schaeck
08.09.2023	Hubert Dathe
10.09.2023	Karin Prüfer
11.09.2023	Anneliese Lepski
11.09.2023	Gertrud Heisch
14.09.2023	Horst Neumann
18.09.2023	Anita Staake
19.09.2023	Eva Ackermann
20.09.2023	Angelika Heckmann
21.09.2023	Ingrid Rohmann
21.09.2023	Christine Schatz
22.09.2023	Doris Militsch
22.09.2023	Thilo Schrey
22.09.2023	Peter Engelmann
22.09.2023	Wolfgang Wild
23.09.2023	Dieter Ringel
25.09.2023	Irene Fischer
26.09.2023	Irmgard Heyer
27.09.2023	Thea Emsel
29.09.2023	Waltraud Fischer
30.09.2023	Bärbel Theuerkauf

Kreypau

17.09.2023	Helga Rudloff
27.09.2023	Karl-Heinz Strehlke

Pissen

14.09.2023	Gerhard Mall
18.09.2023	Marion Rödiger

Rampitz

08.09.2023	Anita Horn
09.09.2023	Gerda Beier
28.09.2023	Ruth Rudolf
30.09.2023	Veronika Dell
30.09.2023	Dirk Holz

Rodden

09.09.2023	Harald Schumacher
16.09.2023	Dagmar Jahn

Schladebach

05.09.2023	Jürgen Brauer
11.09.2023	Christel Ledig
13.09.2023	Edith Kühne
18.09.2023	Erich Nowak
19.09.2023	Edda Kahmann
19.09.2023	Karin Mühlberg
26.09.2023	Brigitte Zemánek

Spergau

01.09.2023	Peter Ponterlitschek	84. Geburtstag
01.09.2023	Elisabeth Kobelt	70. Geburtstag
03.09.2023	Liane Nicol	86. Geburtstag
04.09.2023	Hans-Peter Schatz	82. Geburtstag
04.09.2023	Lore Bahr	77. Geburtstag
06.09.2023	Heinrich Desernot	78. Geburtstag
10.09.2023	Elke Zeibig	76. Geburtstag
10.09.2023	Wolfgang Pfordte	73. Geburtstag
13.09.2023	Harald Rosenthal	70. Geburtstag
15.09.2023	Barbara Ponterlitschek	81. Geburtstag
16.09.2023	Manfred Bahr	80. Geburtstag
18.09.2023	Bernd Grunert	71. Geburtstag
22.09.2023	Rosel Pallasch	83. Geburtstag
23.09.2023	Brigitte Scholz	74. Geburtstag
25.09.2023	Renate Knauth	73. Geburtstag
26.09.2023	Birgit Hentschel	77. Geburtstag
26.09.2023	Arndt Johnscher	65. Geburtstag

Thalschütz

07.09.2023	Hendrik Hols	78. Geburtstag
11.09.2023	Erika Christl	82. Geburtstag
23.09.2023	Marianne Leutert	80. Geburtstag

Witzschersdorf

27.09.2023	Heinz Will	87. Geburtstag
05.09.2023	Annelie Jäger	78. Geburtstag

Wüsteneutzsch

04.09.2023	Gisela Berousek	76. Geburtstag
03.09.2023	Willfried Forst	73. Geburtstag

Zöschen

02.09.2023	Renate Kersten	80. Geburtstag
04.09.2023	Herbert Wächter	83. Geburtstag
06.09.2023	Regina Weißhaar	74. Geburtstag
07.09.2023	Manfred Barthel	80. Geburtstag
13.09.2023	Udo Marschall	70. Geburtstag
14.09.2023	Elfriede Wächter	74. Geburtstag
15.09.2023	Herbert Kurtz	79. Geburtstag
15.09.2023	Arnim Stiehler	71. Geburtstag
16.09.2023	Hubert Körner	71. Geburtstag
20.09.2023	Karin Horn	71. Geburtstag
23.09.2023	Maritta Könnecke	73. Geburtstag
24.09.2023	Margarete Imhof	90. Geburtstag
25.09.2023	Renate Lange	85. Geburtstag
25.09.2023	Christa Pfohl	74. Geburtstag
27.09.2023	Erich Engelmann	85. Geburtstag
30.09.2023	Jürgen Ramthor	70. Geburtstag

Zschöchergen

17.09.2023	Georg Buhl	70. Geburtstag
23.09.2023	Hans-Peter Kiehl	71. Geburtstag
29.09.2023	Brigitte Gumprecht	75. Geburtstag

Zweimen

14.09.2023	Franz Kühl	70. Geburtstag
------------	------------	----------------



Grüße zum Geburtstag

online buchen: anzeigen.wittich.de

Nachrufe

Nachruf

Am 05.07.2023 verstarb
im Alter von 88 Jahren unser

**Ehrenmitglied
Marietta Rosowski.**



Sie war fast 55 Jahre Mitglied unseres Sportvereins
und hat sich insbesondere sehr stark
in der Abteilung Turnen engagiert.

Im bereits fortgeschrittenen Alter von 80 Jahren
hat sie zudem noch die
Breitensport-Trainerlizenz erworben.

Präsidium, Vorstand und die Mitglieder des TSV Leuna
werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Turn- und Sportverein Leuna e.V. 1919
Andreas Rehder
Präsident*

— Anzeige(n) —